

**STATISTIK DER
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN
IN TIROL 2015/2016**

**STATISTIK DER
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN
IN TIROL 2015/2016**

Kinderbetreuungseinrichtungen:

**Kindergärten
Kinderkrippen (inklusive Kindergruppen)
Horte**

Anderer Kinderbetreuungsbereich:

**Kinderspielgruppen
Tagesbetreuung (Tageseltern)
Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen
Internate**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
Sachgebiet Landesstatistik und *tiris***

**Bearbeitung: Antonia Erhart
Redaktion: Mag. Manfred Kaiser**

**Adresse: Landhaus 2
Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck
Telefon: 508 / 3603
Telefax: 508 / 743605
e-mail: landesstatistik.tiris@tirol.gv.at
<http://www.tirol.gv.at/statistik>**

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort



Familie und Beruf vereinen: Qualitätsvolle Kinderbetreuung in Tirol macht es möglich!

Die vorliegende Statistik zur Kinderbetreuung weist eine erfreuliche Bilanz auf: Der Bestand an Einrichtungen ist in den letzten fünf Jahren um 94 auf derzeit 782 gestiegen. Auch die Betreuungsangebote wurden hinsichtlich Öffnungszeiten und Nachmittagsbetreuung weiter ausgebaut. Das ist nicht nur ein bemerkenswertes Ergebnis auf dem Papier, sondern bedeutet für viele Tiroler Mütter und Väter eine spürbare Entlastung in ihrem realen Alltagsleben!

Die Möglichkeit, auf ein zeitgemäßes Kinderbetreuungsangebot zurückgreifen zu können, ist heute für viele Eltern ein wichtiges Kriterium bei der Wahl des Wohnorts. Dass wir mittlerweile in Tirol bei der Umsetzung eines bedarfsgerechten Angebots so weit fortgeschritten sind, ist daher nicht zuletzt den massiven Anstrengungen unserer Gemeinden zugunsten ihrer Bürgerinnen und Bürger zu verdanken!

Die aktuelle Novellierung des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes schafft zudem den gesetzlichen Rahmen, das bestehende Angebot zur Familienentlastung praxisgerecht und qualitativ weiterzuentwickeln. Damit wird wieder ein weiterer großer Schritt hin zum familienfreundlichsten Land gesetzt - ein zentrales Ziel der Landesregierung!

Für ihr Engagement danken wir an dieser Stelle den Gemeinden, den privaten Einrichtungen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort! Dem bewährten Team der Landesstatistik sei für die wie immer professionell und mit großer Sorgfalt erstellte „Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol“ gedankt!

Bildungs- und Familienlandesrätin Dr. Beate Palfrader

Gemeindelandesrat Mag. Johannes Tratter

Innsbruck, Juli 2016

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einleitung	1
1 - Gesamtüberblick - Kinderbetreuung in Tirol 2015/16	3
1.1 Das Wichtigste in Kürze - Kinderbetreuung 2015/16	4
1.2 Auslastung der Betreuungseinrichtungen, freie Kapazitäten und Besuchsquoten	7
1.3 Vereinbarkeit von Familie und Beruf (VIF-Kriterien)	14
1.4 Prognose der Kinder in Kindergärten und Horten bis 2018/2019	15
2 - Kinderbetreuungseinrichtungen - Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte	19
2.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen	19
2.2 Kindergärten	21
2.2.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	21
2.2.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung	23
2.2.3 Öffnungszeiten	23
2.2.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung	26
2.2.5 Mittagessen im Kindergarten	28
2.2.6 Betreuung in den Ferienzeiten	29
2.2.7 Kindergartenkinder nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache	29
2.2.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; alleinerziehende Eltern	32
2.2.9 Personal in den Kindergärten	34
2.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	36
2.3.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	36
2.3.2 Erhalter und Gruppen	37
2.3.3 Öffnungszeiten	37
2.3.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung	40
2.3.5 Mittagessen in der Kinderkrippe	41
2.3.6 Betreuung in den Ferienzeiten	42
2.3.7 Kinder in den Kinderkrippen nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache	43

	Seite	
2.3.8	Erwerbstätigkeit der Mütter; alleinerziehende Eltern	45
2.3.9	Personal in den Kinderkrippen	46
2.4	Horte	48
2.4.1	Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	48
2.4.2	Erhalter und Gruppen	49
2.4.3	Öffnungszeiten	49
2.4.4	Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung	51
2.4.5	Mittagessen im Hort	52
2.4.6	Betreuung in den Ferienzeiten	53
2.4.7	Kinder in den Horten nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache	54
2.4.8	Erwerbstätigkeit der Mütter; alleinerziehende Eltern	56
2.4.9	Personal in den Horten	58
3	Anderer Kinderbetreuungsbereich - Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate	59
3.1	Kinderspielgruppen	60
3.2	Tagesbetreuung (Tageseltern)	62
3.3	Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate	64
4	Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen - Verzeichnis	65
4.1	Alle Kinderbetreuungseinrichtungen - Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte	67
4.2	Kindergärten	68
4.3	Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	83
4.4	Horte	99
5	Gemeindetabellen	114
5.1	Einrichtungen der Kinderbetreuung - Anzahl und betreute Kinder	115
5.2	Kindergärten - Anzahl, Gruppen, Kinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	130
5.3	Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) - Anzahl, Gruppen, Kinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	144
5.4	Horte - Anzahl, Gruppen, Kinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	150

EINLEITUNG

Für die Kinderbetreuung im Bundesland Tirol wurde durch das **Landesgesetz vom 30. Juni 2010 über die Kinderbetreuung in Tirol (Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz)**, LGBL. Nr. 48/2010, welches am 1. September 2010 in Kraft getreten ist, eine neue rechtliche Basis geschaffen. Ziele dieses Gesetzes sind unter anderem die **Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie** und die **Förderung der Beteiligung der Frauen am Erwerbsleben** durch den weiteren **quantitativen und qualitativen Ausbau des ganztägigen, ganzjährigen und wohnortnahen Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen.**

Einbezogen in dieses Gesetz sind neben der Betreuung in den **Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergärten, Kinderkrippen, Horte)** nunmehr auch die Betreuung von Kindern in **Kindergruppen, Kinderspielgruppen** sowie die **Tagesbetreuung** von Kindern (durch Tageseltern in deren Haushalt oder auch in Gruppen mit geeigneten Räumlichkeiten - letztere Betreuungsform findet aber derzeit in Tirol nicht statt).

Eine Besonderheit stellen die **Kinderspielgruppen** dar: Diese sind nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres - dieses entspricht dem Unterrichtsjahr im Sinn des Schulzeitgesetzes - geöffnete Einrichtungen mit einer Wochenöffnungszeit unter 20 Stunden.

Kindergruppen sind nach diesem Gesetz **Kinderspielgruppen** mit höherem Organisationsgrad, die jedenfalls **während des gesamten Kindergartenjahres und mindestens 20 Stunden in der Woche** geöffnet haben. Diese Einrichtungen sind in der vorliegenden Analyse wie auch in der bundesweiten „Kindertagesheimstatistik“ der Statistik Austria **bei den Kinderkrippen enthalten.**

Keine Gültigkeit hat dieses Gesetz für die ebenfalls in dieser Broschüre dargestellte **Nachmittagsbetreuung der SchülerInnen an Pflichtschulen** durch LehrerInnen bei Schulaufgaben, in der Freizeitgestaltung und in individueller Förderung sowie die **Betreuung in den Internaten**. Auch für die **Übungseinrichtungen** (Übungskrippen, Übungskindergärten, Übungshorte), die einer Schule für lehrplanmäßig vorgesehene Übungen eingegliedert sind, gilt dieses Gesetz nicht. Diese Übungseinrichtungen werden jedoch ebenfalls in die vorliegende Analyse einbezogen.

Für die **alterserweiterte Kinderbetreuung in Tirol** wurde mit dem neuen Gesetz ebenfalls die legislative Basis geschaffen, indem in den Kinderbetreuungseinrichtungen **alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen** eingerichtet werden können. Diese sind in den Auswertungen jeweils bei den standardmäßigen Kinderbetreuungseinrichtungen enthalten, im Tabellenanhang (4-Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen) ist jedoch **für jeden Einrichtungstyp eine Tabelle zusätzlich für die alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen enthalten.**

Die geförderte Kinderbetreuung außerhalb der Kinderbetreuungseinrichtungen wird unter dem Begriff „**Anderer Kinderbetreuungsbereich**“ zusammengefasst, somit ergibt sich für die vorliegende Broschüre folgendes

Schema der Kinderbetreuung in Tirol:

Betreuung in Kinderbetreuungseinrichtungen

- **Kindergärten:** (allgemeine) Kindergärten, Integrationskindergärten, Heilpädagogische Kindergärten, Übungskindergärten, Kleingruppenkindergärten
- **Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen):** (allgemeine) Kinderkrippen, Integrationskinderkrippen, Übungskinderkrippen, Kleingruppenkinderkrippen, Kindergruppen (Öffnung jedenfalls während des Kindergartenjahres und Wochenöffnungszeit mindestens 20 Stunden)
- **Horte:** (allgemeine) Horte, Integrationshorte, Sozialpädagogische Horte, Übungshorte, Kleingruppenhorte

Anderer Kinderbetreuungsbereich

- **Kinderspielgruppen** (Öffnung nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres und Wochenöffnungszeit unter 20 Stunden)
- **Tagesbetreuung** (Tageseltern)
- **Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen** (Volksschulen, Hauptschulen, Heilpädagogische Zentren in Allgemeinen Sonderschulen und Polytechnische Schulen)
- **Internate** für Kinder im Pflichtschulalter

Die Datengrundlagen für den Bericht liefert für die **Kinderbetreuungseinrichtungen** (inklusive aller Kinder(spiel)gruppen) die Erhebung der Bundesländer zur „**Kindertagesheimstatistik 2015/16**“ zum Stichtag 15. Oktober 2015, welche in Tirol in **elektronischer Form** erfolgt.

Zur **Tagesbetreuung** durch **Tagesmütter bzw. Tagesväter**, **Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen** und **Betreuung in Internaten** wurden **Unterlagen seitens der Fachabteilungen Bildung und JUFF des Amtes der Tiroler Landesregierung bzw. von den Trägerorganisationen für die Tagesbetreuung/Tageseltern** zur Verfügung gestellt.

Die **demographischen Strukturdaten mit Stand 1. 1. 2016** zur Ermittlung der alters- und regions-spezifischen Besuchsquoten sowie zur Abschätzung des Bedarfes an Betreuungsplätzen in Kindergärten und Horten für die drei kommenden Jahre stammen aus dem Bevölkerungsregister von Statistik Austria.

Für die kooperative Mitarbeit wird allen Auskunft erteilenden Personen in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Kinder(spiel)gruppen sowie den zuständigen Damen und Herren der Trägerorganisationen für die Tagesbetreuung/Tageseltern besonderer Dank ausgesprochen.

1. - Gesamtüberblick - Kinderbetreuung in Tirol 2015/16

Betreute Kinder und Betreuungsquoten nach Altersgruppen und Betreuungsbereichen 2015/16 (Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Altersgruppe	Kinder in Tirol	davon in Betreuung (nach Bereich)					
		Kinderbetreuungs- einrichtungen ¹		Anderer Kinder- betreuungsbereich ²		zusammen	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
0 - 2 Jahre	21.769	5.013	23,0	757	3,5	5.770	26,5
3 - 5 Jahre	21.043	19.634	93,3	254	1,2	19.888	94,5
6 - 9 Jahre	28.119	2.679	9,5	3.539	12,6	6.218	22,1
10 - 14 Jahre	36.202	853	2,4	2.008	5,5	2.861	7,9
0 - 14 Jahre	107.133	28.179	26,3	6.558	6,1	34.737	32,4

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen und Betreuungsbereichen seit 2007/08 (Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Betreuungsbereich/Jahr	Kinderbetreuungsquoten nach Alter				
	0 - 2 Jahre	3 - 5 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 14 Jahre	0 - 14 Jahre
Kinderbetreuungseinrichtungen¹					
2007/08	12,3	85,8	4,0	1,6	19,7
2008/09	14,2	87,8	4,4	1,8	21,0
2009/10	15,0	88,9	5,1	1,8	21,7
2010/11	16,7	89,9	5,9	1,9	22,5
2011/12	17,5	89,5	6,8	2,0	23,0
2012/13	19,8	92,2	8,0	2,1	24,4
2013/14	22,0	91,2	8,7	2,2	25,2
2014/15	22,8	92,6	9,0	2,4	25,9
2015/16	23,0	93,3	9,5	2,4	26,3
Anderer Kinderbetreuungsbereich²					
2007/08	4,7	3,2	4,4	1,8	3,2
2008/09	5,2	3,0	5,4	1,7	3,4
2009/10	5,1	3,0	5,4	1,8	3,6
2010/11	5,3	2,5	5,7	2,1	3,7
2011/12	4,8	2,4	5,9	2,0	3,6
2012/13	4,5	2,1	8,1	3,1	4,5
2013/14	4,5	1,7	10,2	4,0	5,3
2014/15	4,0	1,4	11,1	4,3	5,4
2015/16	3,5	1,2	12,6	5,5	6,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

¹ Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten, Horte.

² Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate. Seit 2012/2013 werden auch über 14-jährige Kinder in Polytechnischen Schulen nachmittags betreut.

1.1 Das Wichtigste in Kürze - Kinderbetreuung 2015/16

Folgendes Angebot steht in Tirol im Arbeitsjahr 2015/16 zur Betreuung von Kindern zur Verfügung:

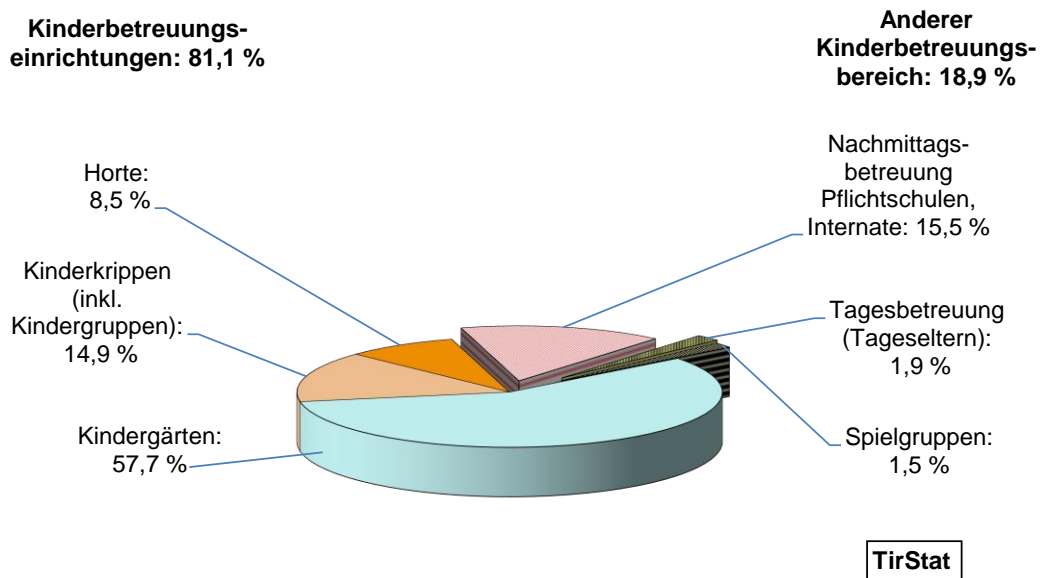
	Einrichtungen absolut	Betreute Kinder absolut	in %	Freie Plätze
Kinderbetreuungseinrichtungen	782	28.179	81,1	-
Kindergärten	467	20.044	57,7	2.613
Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	233	5.173	14,9	416
Horte	82	2.962	8,5	231
Anderer Kinderbetreuungsbereich	383	6.558	18,9	-
Spielgruppen	39	533	1,5	95
Tagesbetreuung (Tageseltern)	190	656	1,9	-
Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹	153	5.350	15,4	-
Internate	1	19	0,1	-
Gesamte Kinderbetreuung	1.165	34.737	100,0	-

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Insgesamt **34.737 Kinder unter 15 Jahren¹**, diese entsprechen einem **Anteil von 32,4 %** (2014/15: 31,3 %) **an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung**, werden 2015/16 vom Personal einer Kinderbetreuungseinrichtung, Kinderspielgruppe, Schule oder von Tageseltern betreut. Der Großteil, nämlich **26,3 % aller Tiroler Kinder**, frequentiert dabei eine im Gesetz definierte **Kinderbetreuungseinrichtung**, also einen Hort, einen Kindergarten oder eine Kinderkrippe bzw. Kindergruppe. Eine Einrichtung des **anderen Betreuungsbereiches - Spielgruppen, Tageseltern, Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen und Internate - besuchen 6,1 %**.

¹ Inkl. 40 Kinder, die eine Polytechnische Schule besuchen und daher schon älter als 14 Jahre sind.

Kinder in Betreuungseinrichtungen 2015/16 (Anteile in Prozent)



- **Steigerung der Betreuungsintensität bei den Kindern im Kindergarten- und Pflichtschulalter**

Innerhalb der einzelnen Altersgruppen ist diese Quote der Inanspruchnahme - immer auf den gesamten Betreuungsbereich bezogen - jedoch unterschiedlich hoch. Am stärksten (1,9 Prozentpunkte) hat sich die Betreuungsquote in der Altersgruppe der 6- bis 9-Jährigen von 20,2 % im Vorjahr auf 22,1 % im laufenden Arbeitsjahr verändert. Bei den 10- bis 14-Jährigen kletterte die Betreuungsintensität in diesem Zeitraum von 6,6 % auf 7,9 % (+1,3 Prozentpunkte). Mit einem Plus von 0,5 Prozentpunkten fiel die Steigerung bei den Kindern im Kindergartenalter (3 bis 5 Jahre) am geringsten aus (2014/15: 94,0 %, 2015/16: 94,5 %). Bei den jüngsten Kindern (unter 3 Jahre) gibt es hingegen einen leichten Rückgang um 0,3 Prozentpunkte (2014/15: 26,8 %, 2015/16: 26,5 %).

Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen und detaillierten Betreuungsbereichen
(Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Betreuungsbereich		Kinder nach Alter in Jahren				
		0 bis 2	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	0 bis 14
Kinderbetreuungseinrichtungen	abs.	5.013	19.634	2.679	853	28.179
	in %	23,0	93,3	9,5	2,4	26,3
Kindergärten	abs.	574	18.893	566	11	20.044
	in %	2,6	89,8	2,0	0,0	18,7
Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	abs.	4.437	647	82	7	5.173
	in %	20,4	3,1	0,3	0,0	4,8
Horte	abs.	2	94	2.031	835	2.962
	in %	0,0	0,4	7,2	2,3	2,8
Anderer Kinderbetreuungsbereich	abs.	757	254	3.539	2.008	6.558
	in %	3,5	1,2	12,6	5,5	6,1
Kinderspielgruppen	abs.	430	103	-	-	533
	in %	2,0	0,5	-	-	0,5
Tagesbetreuung (Tageseltern)	abs.	327	151	145	33	656
	in %	1,5	0,7	0,5	0,1	0,6
Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen	abs.	-	-	3.391	1.959	5.350
	in %	-	-	12,1	5,4	5,0
Internate	abs.	-	-	3	16	19
	in %	-	-	0,0	0,0	0,0
Kinderbetreuung insgesamt	abs.	5.770	19.888	6.218	2.861	34.737
	in %	26,5	94,5	22,1	7,9	32,4
Kinder in Tirol insgesamt (= 100 %)	abs.	21.769	21.043	28.119	36.202	107.133

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

● **94 Kinderbetreuungseinrichtungen mehr als vor 5 Jahren**

Der Bestand an Kinderbetreuungseinrichtungen ist in den letzten fünf Jahren um 94 Einheiten bzw. 13,7 % gestiegen. Besonders bei Kinderkrippen bzw. Kindergruppen (+33,9 %) und Horten (+22,4 %) gab es eine positive Entwicklung, absolut gesehen gibt es um 59 Kinderkrippen und 15 Horte mehr als im Arbeitsjahr 2010/11. Aber auch die Zahl der Kindergärten hat zugenommen, wenngleich das Plus mit 4,5 % (20 Einrichtungen) wesentlich geringer ausfiel.

Die 94 Tiroler Gemeinden mit mehr als 2.000 EinwohnerInnen sind zu 47 % mit Horten, 88 % mit Kinderkrippen und zu 100 % mit Kindergärten ausgestattet.

Bezüglich der Zahl der in den Kinderbetreuungseinrichtungen eingeschriebenen Kinder gibt es für die vergangenen fünf Jahre im Bereich der Kinderkrippen (+42,4 %) und des Hortbesuches (+39,8 %) ebenfalls bemerkenswert hohe Zuwächse zu verzeichnen, die Zahl der Kindergartenkinder ist im

gleichen Zeitraum um +6,9 % gestiegen. Mit rund **28.200 Kindern**, die **2015/16** in allen **Kinderbetreuungseinrichtungen** betreut werden, ist der **bisherige Höchststand** aus dem vorhergehenden Jahr (27.300 Kinder) abermals **deutlich übertroffen** worden.

- **Öffnungszeiten**

81 % der Kindergärten und 76 % der Kinderkrippen bzw. Kindergruppen bieten bereits **vor 7:30 Uhr** Betreuung an, am Nachmittag schließen **26 % der Kindergärten nach 16:30 Uhr** und **15 % der Kinderkrippen nach 17:30 Uhr**. Das Gros der Kindergärten (74 %) schließt folglich spätestens um 16:30 Uhr seine Pforten. Die **Horte** beginnen ihre Betreuung auf Grund der unterschiedlichen Aufgabenstellung überwiegend erst gegen die Mittagszeit - um **11:30 Uhr sind 85 % der Einrichtungen in Betrieb** -, **45 % sind jedoch bis 18 Uhr** und **13 % auch nach diesem Zeitpunkt noch geöffnet**. Im Verlauf der vergangenen Jahre wurden die **Betriebszeiten in den Morgen- und Nachmittagsstunden** in den **Kindergärten** und auch in den **Krippen merklich erweitert**.

35 % der Kinder besuchen den Kindergarten, die Krippe oder den Hort mit oder ohne Unterbrechung zu Mittag **ganztägig**, 58 % werden nur am **Vormittag** betreut und 7 % ausschließlich **nachmittags** (der Hortbesuch ab Mittag zählt in der Regel als Ganztagsbesuch). Gegenüber dem Vorjahr hat die Ganztagsbetreuung um -2,2 Prozentpunkte abgenommen, entsprechende Zunahmen gibt es bei der Vormittags- und Nachmittagsbetreuung (+2,1 bzw. +0,2 Prozentpunkte).

In den **Ferienzeiten** ist das Betreuungsangebot recht unterschiedlich, 28,3 % der Kinderkrippen, 15,9 % der Horte und 6,4 % der Kindergärten - insgesamt 13,9 % der Kinderbetreuungseinrichtungen - betreuen die Kinder auch während der Hauptferien im Sommer. 13,3 % der Krippen, Kindergärten und Horte haben anlässlich der Weihnachtsferien, 33,4 % über Ostern und 56,3 % während der Semesterferien durchgehenden Betrieb. 71 % der Kinderbetreuungseinrichtungen bieten Mittagessen an, 38 % der Kinder nutzen dieses Angebot.

1.2 Auslastung der Betreuungseinrichtungen, freie Kapazitäten und Besuchsquoten

- **In allen Bezirken derzeit Reserven an freien Kindergartenplätzen, aber regional weitgehende Auslastung der Kinderkrippen und der Horte**

Am Beginn dieses Abschnittes wird der **aktuelle Bedarf** an Betreuungsplätzen in den verschiedenen Einrichtungen dem **derzeitigen Angebot** gegenübergestellt. Im Rahmen der Kindertagesheimstatistik wird die Anzahl der **freien Plätze** erhoben, wobei anzugeben ist, wie viele Kinder über die gesamte tägliche Öffnungszeit in bestehenden Gruppen ohne Einsatz von zusätzlichem Personal und ohne Adaptierung zusätzlicher Räume aufgenommen werden könnten. Die Summe aus diesen „freien Plätzen“ und der Zahl der eingeschriebenen Kinder ergibt sodann die errechnete Gesamtkapazität der Institutionen.

Das solcherart ermittelte Kontingent an freien Plätzen ergibt mit Ausnahme vom Bezirk Lienz, hier könnte kein einziges Kind zusätzlich aufgenommen werden, in sämtlichen Bezirken noch **Platzreserven in den Kinderkrippen bzw. Kindergruppen**. Landesweit besteht eine Reserve von rund 420 Betreuungsplätzen in den Kinderkrippen. **Relativ hoch** ist im laufenden Arbeitsjahr die Zahl der **freien Krippenplätze** in Schwaz mit 121, in Innsbruck-Stadt mit 77, in Innsbruck-Land mit 71 und im Bezirk Kufstein mit 65. In Imst stehen nur zehn freie Plätze zur Verfügung. Das Volumen an freien Hortplätzen ist in Tirol mit rund 230 beschränkt. Diese stehen nur in nennenswertem Ausmaß im Bezirk Innsbruck-Land mit 81 sowie in Innsbruck-Stadt und in Kitzbühel mit je 35 Plätzen zur Verfügung. Der Bezirk Lienz verfügt über gar keine Reserven und mit nur sechs Plätzen im Bezirk Reutte fällt das Angebot an freien Plätzen für Schulkinder recht knapp aus.

In allen Bezirken sind Platzreserven in den Kindergärten vorhanden. In der Landeshauptstadt, dem Bezirk mit der intensivsten Auslastung, hat sich ein Bestand von 4,9 % des Angebotes an freien Kapazitäten gebildet. In sämtlichen anderen Bezirken sind nach diesem Erhebungsmodus zwischen rund 6 % (Bezirk Kufstein: 6,2 %) und 21 % (Bezirk Landeck: 21,3 %) der jeweiligen Gesamtkapazität im Berichtsjahr frei, sodass landesweit im Bereich der **Kindergärten mit rund 2.600 ungenützten Betreuungsplätzen** (11,5 % der verfügbaren Kindergartenplätze) ein kurzfristig entstehender Zusatzbedarf zumindest rechnerisch abgedeckt werden könnte.

Kapazitäten der Kinderbetreuungseinrichtungen

Bezirk	Kindergärten			Kinderkrippen			Horte		
	Kapazität	Kinder	Freie Plätze	Kapazität	Kinder	Freie Plätze	Kapazität	Kinder	Freie Plätze
Innsbruck-Stadt	3.129	2.976	153	915	838	77	743	708	35
Imst	2.011	1.645	366	548	538	10	126	103	23
Innsbruck-Land	5.585	5.145	440	1.208	1.137	71	1.125	1.044	81
Kitzbühel	1.582	1.384	198	488	453	35	268	233	35
Kufstein	3.298	3.093	205	1.000	935	65	185	173	12
Landeck	1.522	1.198	324	293	272	21	183	172	11
Lienz	1.662	1.336	326	147	147	-	30	30	-
Reutte	1.117	904	213	186	170	16	114	108	6
Schwaz	2.751	2.363	388	804	683	121	419	391	28
Tirol	22.657	20.044	2.613	5.589	5.173	416	3.193	2.962	231

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

- **Auch die Spielgruppen verfügen noch über Platzreserven**

Im gesamten Bundesland sind im Berichtsjahr 15 % der verfügbaren Plätze in den **Spielgruppen** nicht belegt, **95 Kinder** könnten zusätzlich in diesen Einrichtungen aufgenommen werden. Im Bezirk Innsbruck-Land ist mit 29 freien Plätzen die größte Reserve von allen Bezirken vorhanden, in Lienz hingegen findet sich nur ein einziger Platz für zusätzliche Kinder. Im Außerfern wird derzeit keine Betreuung in Spielgruppen angeboten. Jeweils zwischen vier und 21 Kinder könnten in den Spielgruppen der anderen sechs Bezirke aufgenommen werden.

Über Betreuungsreserven durch **Tageseltern** und freie Plätze für SchülerInnen in **Internaten und Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung** stehen keine Informationen zur Verfügung.

- **Gesamtbetreuungsquote von 32,4 % - 26,3 % der Tiroler Kinder unter 15 Jahren frequentieren eine Kinderbetreuungseinrichtung, 6,1 % finden Aufnahme in einer Einrichtung des anderen Betreuungsbereiches**

Neben der demographischen Entwicklung bildet die Besuchsquote die zweite Komponente, die Einfluss auf den künftigen (zusätzlichen) Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ausübt. Sie errechnet sich aus dem Anteil, den die BesucherInnen der jeweiligen Art von Betreuungseinrichtung an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung¹ erreichen und ist in der folgenden Tabelle in regionaler Gliederung und nach der Art der Einrichtung für die verschiedenen Altersstufen angeführt.

Insgesamt rund **28.200** oder **26,3 %** der etwa **107.100 Tiroler Kinder** unter 15 Jahren erfahren 2015/16 **Betreuung in einer Kinderbetreuungseinrichtung**, wobei 69,7 % dieser Kinder im Kindergartenalter und 12,5 % im Pflichtschulalter (6 bis unter 15 Jahre) sind. Die restlichen 17,8 % sind noch nicht drei Jahre alt.

Von diesen 28.179 in einer Kinderbetreuungseinrichtung aufgenommenen Kindern besuchen wiederum 71 % die Kindergärten, 18 % die Kinderkrippen und Kindergruppen und 11 % die Horte.

Im Bereich der **Kinderbetreuungseinrichtungen** liegt die **Betreuungsintensität** bei den 0- bis 14-Jährigen bei 26,3 % und ist damit gegenüber 2014/15 um 0,4 Prozentpunkte gestiegen. Zunahmen - wenn auch nur im geringen Ausmaß - ziehen sich quer durch alle Betreuungsarten und betragen in den Kindergärten +0,2, in den Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) sowie in den Horten jeweils +0,1 Prozentpunkte.

Mit Ausnahme bei den 10- bis 14-jährigen Kindern - hier blieb die Betreuungsquote mit 2,4 % unverändert - nahm die Betreuungsintensität gegenüber dem Vorjahr in allen Altersklassen im Bereich der Kindertagesheime leicht zu. Bei den jüngsten Kindern (0 bis 2 Jahre) betrug die Steigerung +0,2 Prozentpunkte, bei den Kindern im Kindergartenalter, also bei den 3- bis 5-jährigen, erhöhte sie sich um +0,7 Prozentpunkte. Die Betreuungsquote bei den 6- bis 9-Jährigen hat um 0,5 Prozentpunkte zugelegt.

¹ Der Stichtag für das Erreichen des schulpflichtigen Alters eines Kindes ist der 1. 9. des jeweiligen Jahres. Das genaue Alter der Wohnbevölkerung stammt aus dem Bevölkerungsregister der Statistik Austria zum 1. 1. 2016.

Alters- und regionspezifische Besuchsquoten der Kinderbetreuungseinrichtungen
(Anteil der BesucherInnen an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %)

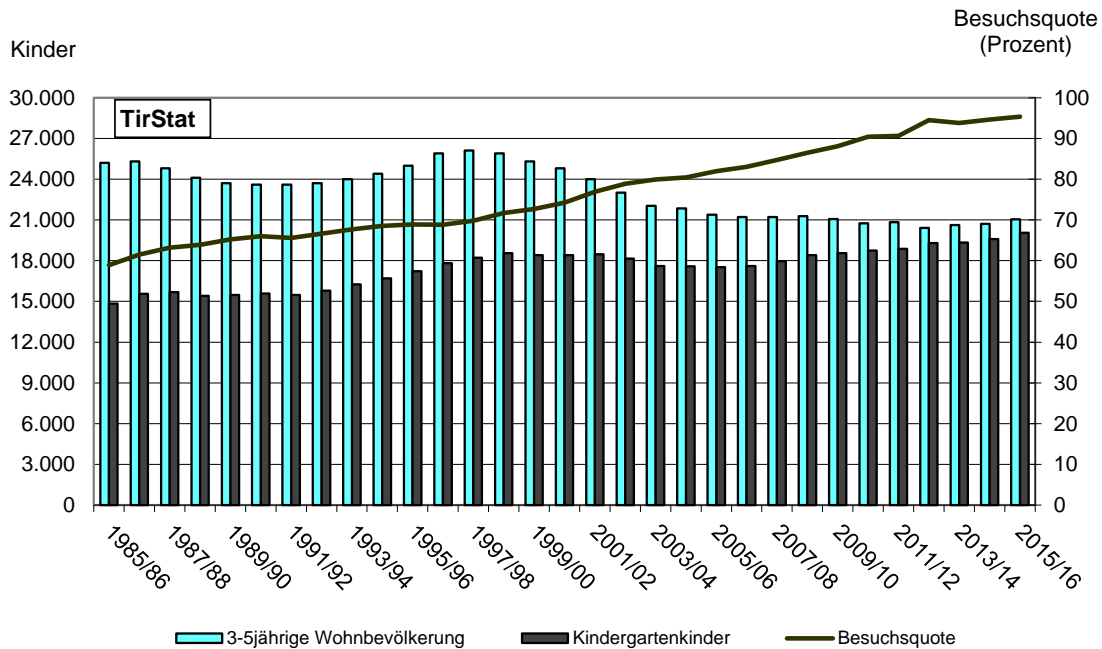
Bezirk/ Einrichtung	Altersgruppe bzw. Alter in Jahren (Anteil in Prozent)							
	0 bis 2	3	4	5	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	0 bis 14
Innsbruck-Stadt	31,7	93,9	98,5	96,5	96,3	13,0	4,6	30,2
Imst	25,8	83,2	100,0	99,1	94,7	6,2	1,3	24,7
Innsbruck-Land	19,6	81,7	95,8	97,4	91,3	14,3	3,0	27,4
Kitzbühel	24,4	74,0	91,5	98,2	87,6	8,8	1,2	24,0
Kufstein	26,9	83,8	98,5	99,9	94,0	4,1	0,8	25,9
Landeck	17,1	80,8	95,9	98,3	91,2	4,5	4,7	23,9
Lienz	12,1	78,0	98,0	98,9	91,9	5,4	0,3	20,6
Reutte	18,7	88,7	100,0	100,0	97,6	8,9	0,9	26,1
Schwaz	22,6	83,9	100,0	99,9	96,3	10,7	2,7	27,2
Kindergärten	2,6	76,4	96,3	96,8	89,8	2,0	0,0	18,7
Kinderkrippen	20,4	6,8	1,3	1,1	3,1	0,3	0,0	4,8
Horte	0,0	0,2	0,5	0,7	0,4	7,2	2,3	2,8
Insgesamt	23,0	83,4	98,1	98,5	93,3	9,5	2,4	26,3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Die Tabelle zeigt, dass die Tiroler Kinder im fünften Lebensjahr (98,1 %) und besonders im sechsten Lebensjahr (98,5 %) nahezu vollständig mit Betreuungsplätzen versorgt sind, ausgenommen sind jene Kinder, die von der Kindergartenbesuchspflicht befreit sind.

Die Entwicklung der Kinderzahlen in den einzelnen Arten von Kinderbetreuungseinrichtungen seit Mitte der achtziger Jahre ist in den folgenden zwei Abbildungen dargestellt. Dabei zeigt sich, dass die Zahl der betreuten Kinder in allen Betreuungsformen einen historischen Höchststand erreicht hat.

Kindergartenbesuchsquote in Tirol seit 1985/86

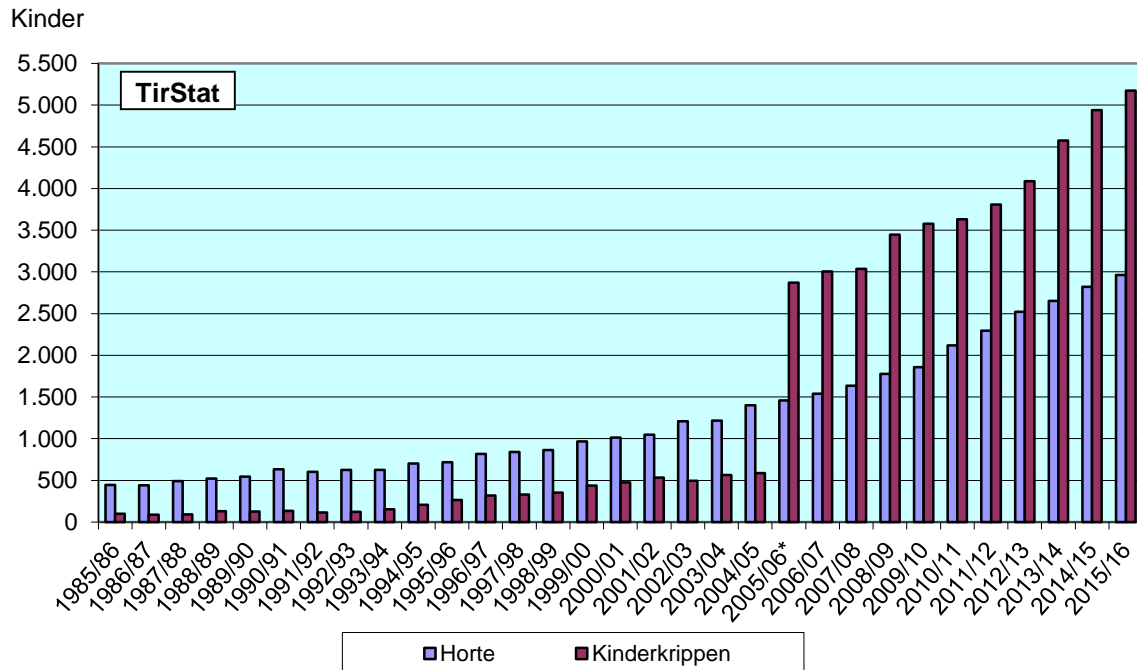


• Neuer Höchststand an Kindergartenkindern

Das Potential der Kinder im Kindergartenalter (3- bis 5-jährige Wohnbevölkerung) erreichte in den späten neunziger Jahren mit über 26.000 sein Maximum, nahm anschließend bis zum Jahr 2007/08 ab und verharrt seitdem auf einem relativ konstanten Niveau um rund 21.000. Ebenfalls Ende der neunziger Jahre erreichte die Zahl der Kindergartenkinder mit 18.600 einen vorläufigen Höhepunkt, sank bis Mitte des letzten Jahrzehnts auf 17.500 und stieg anschließend bis auf aktuell 20.000 Kindergartenkinder an. Der Rückgang der 3- bis 5-jährigen Wohnbevölkerung ab Ende der neunziger Jahre wurde durch die verstärkte Aufnahme von jüngeren Kindern und auch durch die Möglichkeit zur Einrichtung alterserweiterter Kinderbetreuungsgruppen kompensiert.

Die höchsten Betreuungsquoten bezogen auf die Einrichtung gibt es naturgemäß in den Kindergärten mit Werten zwischen 76,4 % bei den 3-jährigen, 96,3 % bei den 4-jährigen und 96,8 % bei den 5-jährigen Kindern.

Kinder in Kinderkrippen und Horten seit 1985/86



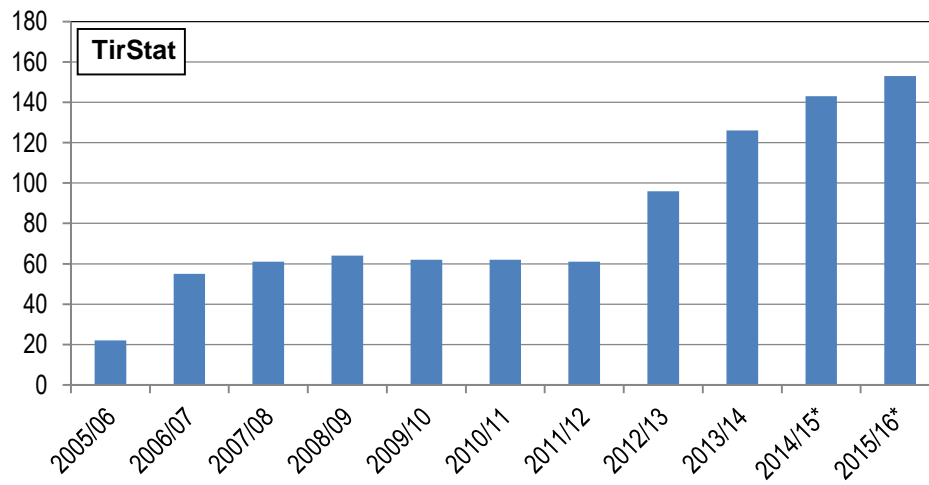
* Einbeziehung der Kindergruppen, die die Kriterien der institutionellen Kinderbetreuung erfüllen

- **Wieder Anstieg der Zahl der Kinder, die Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen in Anspruch nehmen**

Die Einrichtungen des „anderen Betreuungsbereiches“, das heißt Tageseltern, Spielgruppen, Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung und Internate, nehmen derzeit **6.558 oder 6,1 % aller Tiroler Kinder** (unter 15 Jahren, inkl. 40 Kinder, die Polytechnische Schulen besuchen und daher schon älter als 14 Jahre sind) in Anspruch, wie die folgende Tabelle zeigt. Während im **Vergleich mit dem Vorjahr** die Besucherzahlen in den Spielgruppen (-18,9 %) und bei den SchülerInnen im Internat (-5 %) gesunken sind, gibt es bei den Kindern, die von Tageseltern beaufsichtigt werden, ein leichtes Plus (+0,6 %) und bei den Kindern, die an einer Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen teilnehmen, gar eine deutliche Zunahme von 20,8 %. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass 2015/16 erstmals zehn Privatschulen mit 361 Kindern in die Berechnung für die Nachmittagsbetreuung mit aufgenommen wurden. Die Betreuungsintensität in den einzelnen Alterskategorien ist unterschiedlich ausgefallen: Rückgänge bei der Betreuungsquote gibt es bei der jüngsten Gruppe (unter 3 Jahre) um -0,5 Prozentpunkte und bei den 3- bis 5-Jährigen (-0,2 Prozentpunkte). Während die Betreuungsintensität der Kinder im Volksschul- (+1,5) und im Hauptschulalter (+1,2 Prozentpunkte) gegenüber dem Vorjahr zugenommen hat.

Entwicklung der schulischen Nachmittagsbetreuung seit 2005/06

Standorte



* Einbeziehung der Privatschulen

Alters- und regionsspezifische Quoten der Inanspruchnahme im anderen Kinderbetreuungsbereich (Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %)

Bezirk/ Einrichtung	Altersgruppe bzw. Alter in Jahren (Anteil in Prozent)				
	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	0 bis 14
Innsbruck-Stadt	4,7	0,7	38,4	12,1	15,2
Imst	4,7	2,2	10,0	2,7	5,0
Innsbruck-Land	4,3	1,6	8,6	3,2	4,5
Kitzbühel	2,1	0,9	9,3	1,5	3,6
Kufstein	1,6	1,2	13,4	4,6	5,5
Landeck	1,8	0,8	10,7	16,5	9,0
Lienz	1,8	0,7	5,8	2,0	2,8
Reutte	1,0	0,9	1,6	4,7	2,4
Schwaz	5,3	1,2	2,7	5,5	3,9
Spielgruppen	2,0	0,5	-	-	0,5
Tagesbetreuung (Tageseltern)	1,5	0,7	0,5	0,1	0,6
Nachmittagsbetr. Pflichtschulen	-	-	12,1	5,4	5,0
Internate	-	-	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	3,5	1,2	12,6	5,5	6,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

1.3 Vereinbarkeit von Familie und Beruf (VIF-Kriterien)

Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen
(Anteil der betreuten Kinder¹ an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung² in Prozent)

Betreuungsjahr	Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen	
	0 bis 2 Jahre	3 bis 5 Jahre
2011/12	18,0	90,2
2012/13	19,7	91,5
2013/14	21,8	91,1
2014/15	22,9	92,2
2015/16	23,8	94,4

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Kinder¹ mit erfülltem VIF-Indikator

	0- bis 2-Jährige				
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Kinder insgesamt ²	20.363	20.556	20.764	20.998	21.080
betreute Kinder ¹	3.656	4.044	4.533	4.809	5.011
davon halbtätig	562	313	231	270	301
ganztätig	1.290	1.260	1.090	1.566	1.417
VIF-konform	1.761	1.849	2.121	2.287	2.629
in % der betreuten Kinder	48,2	45,7	46,8	47,6	52,5
ohne Förderung	43	622	1.091	686	664
	3- bis 5-Jährige				
	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Kinder insgesamt ²	20.579	20.448	20.549	20.672	20.702
betreute Kinder ¹	18.559	18.708	18.715	19.067	19.540
davon halbtätig	7.925	626	426	648	801
ganztätig	7.546	3.335	2.062	3.766	4.006
VIF-konform	3.017	4.226	4.798	5.606	5.920
in % der betreuten Kinder	16,3	22,6	25,6	29,4	30,3
ohne Förderung	71	10.521	11.429	9.047	8.813

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

¹ Kinder in Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) und alterserweiterten Einrichtungen.

² Kinder insgesamt: rechnerisch ermittelter Wert zum Stand 1. 9. unter Einbeziehung der Bevölkerungsstände am 1. 1. und 31. 12.

Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf (VIF-Kriterien) spielen unter anderem das regionale Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen, tägliche Öffnungszeiten, geschlossene Betriebstage und die Möglichkeit zur Einnahme eines Mittagessens in der Betreuungseinrichtung eine wesentliche Rolle. Die Kriterien wurden 2006 entwickelt und 2008 in den Bund-Länder-Vertrag (Art. 15a-Vereinbarung B-VG) zur Verbesserung der Kinderbetreuung übernommen. Entsprechend dem Barcelona-Abkommen der Europäischen Union soll mit der Vollbeschäftigung der Eltern eine zu vereinbarende ideale Kinderbetreuung erreicht werden. Ziel dieses Abkommens ist für 33 % der 0- bis 2-Jährigen und für mindestens 90 % der 3- bis 6-Jährigen Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung zu stellen.

Die VIF-Kriterien für ein Kindergartenjahr (1. September bis 31. August des Folgejahres) beinhalten:

- Kinderbetreuung durch qualifiziertes Personal,
- mindestens 47 Wochen Betreuung im Kindergartenjahr,
- mindestens 45 Stunden wöchentlich,
- werktags von Montag bis Freitag,
- an vier Tagen wöchentlich mindestens 9,5 Stunden und
- mit Angebot von Mittagessen;

und beziehen sich auf folgende institutionelle Einrichtungen:

- Kindergärten,
- Kinderkrippen inkl. Kindergruppen,
- alterserweiterte Einrichtungen;

1.4 Prognose der Kinder in Kindergärten und Horten bis 2018/19

Mit Hilfe der in den Tabellen dargestellten Quoten der Inanspruchnahme wird nun unter Zugrundelegung der derzeitigen Kinderzahlen im entsprechenden Alter (Bevölkerungsregister Statistik Austria zum 1. 1. 2016) der rechnerische Bedarf an Betreuungsplätzen in den Kindergärten und Horten für die kommenden Jahre ermittelt. Für die jüngste Altersgruppe, die BesucherInnen von Kinderkrippen und Kindergruppen, muss die Vorausschätzung wegen der fehlenden Datengrundlagen unterbleiben.

Dabei wurden zwei Prognose-Varianten berechnet: in **Variante A** wurden **gleich bleibende Quoten** der Inanspruchnahme unterstellt und keine Annahmen über die weitere Entwicklung der Besuchsin-tensität getroffen, für die **Variante B** wird davon ausgegangen, dass sich die **Besuchsquoten in gleichem Ausmaß verändern wie im Durchschnitt der Jahre 2011/12 bis 2015/16**.

Prognose der Kindergartenkinder bis 2018/19

Bezirk	2015/16	Kindergartenkinder				Veränderung 2018/19 zu 2015/16			
		2017/18		2018/19		Variante A		Variante B	
		Var. A	Var. B	Var. A	Var. B	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	2.976	3.162	3.259	3.293	3.445	317	10,7	469	15,8
Imst	1.645	1.648	1.667	1.640	1.670	-5	-0,3	25	1,5
Innsbruck-Land	5.145	5.230	5.274	5.211	5.277	66	1,3	132	2,6
Kitzbüchel	1.384	1.428	1.421	1.426	1.415	42	3,0	31	2,2
Kufstein	3.093	3.107	3.211	3.119	3.276	26	0,8	183	5,9
Landeck	1.198	1.250	1.288	1.217	1.274	19	1,6	76	6,3
Lienz	1.336	1.319	1.371	1.338	1.417	2	0,1	81	6,1
Reutte	904	884	910	883	923	-21	-2,3	19	2,1
Schwaz	2.363	2.378	2.465	2.527	2.666	164	6,9	303	12,8
Tirol¹	20.044	20.402	20.857	20.634	21.329	590	2,9	1.285	6,4

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

- Bei Weiterentwicklung der Besuchsquoten steigender Bedarf an Kindergarten- und Hortplätzen, starke regionale Unterschiede in der künftigen Nachfrageentwicklung

Kindergärten Prognose-Variante A: Sollten die Besuchsquoten in den Kindergärten in den kommenden drei Jahren auf dem aktuellen Niveau bleiben, ist bis 2017/18 ein geringes Plus (+1,8 %) an KindergartenbesucherInnen zu erwarten. Bis 2018/19, also in drei Jahren, ist mit einer weiteren Zunahme um 590 Kindern (+2,9 %) gegenüber dem derzeitigen Stand zu rechnen. Im Jahr 2018/19 wird auf Basis der derzeitigen demographischen Entwicklung in Innsbruck-Stadt die höchste Nachfrage +10,7 % zu erwarten sein, gefolgt von Schwaz mit 6,9 % und Kitzbühel (+3 %). In den Bezirken Landeck (+1,6 %), Innsbruck-Land (+1,3 %), Kufstein (+0,8 %) und Lienz (+0,1 %) werden 2018/19 etwa gleich viele Kindergartenplätze wie 2015/16 beansprucht. In den restlichen zwei Bezirken wird der Bedarf sinken - der stärkste relative Rückgang ist für Reutte (-2,3 %) abzusehen.

Kindergärten Prognose-Variante B: Setzt sich die Entwicklung der Besuchsintensität der vergangenen Jahre jedoch auch in den kommenden drei Jahren fort, so sind landesweit bis 2018/19 etwa 1.300 zusätzliche Betreuungsplätze (+6,4 %) in den Kindergärten erforderlich, die größten Kontingente in den beiden Bezirken Innsbruck-Stadt und Schwaz, wo jeweils zwischen rund 500 und 300 Kinder mehr die Einrichtungen frequentieren werden als im laufenden Jahr. Wie in der Tabelle auf Seite 8 ersichtlich, sollte dieser Zusatzbedarf (mit Ausnahme von Innsbruck-Stadt) jedoch durch das Angebot an freien Plätzen abzudecken sein.

¹ Die einzelnen Bezirkswerte ergeben nicht die jeweilige Landessumme, da diese nicht durch Aufsummierung, sondern mit der entsprechenden Landesquote errechnet wurde.

Prognose der HortbesucherInnen bis 2018/19

Bezirk	2015/16	Hortkinder				Veränderung 2018/19 zu 2015/16			
		2017/18		2018/19		Variante A		Variante B	
		Var. A	Var. B	Var. A	Var. B	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	708	706	692	703	682	-5	-0,7	-26	-3,7
Imst	103	101	115	100	122	-3	-2,9	19	18,4
Innsbruck-Land	1.044	1.046	1.244	1.058	1.372	14	1,3	328	31,4
Kitzbühel	233	228	301	226	343	-7	-3,0	110	47,2
Kufstein	173	172	191	173	202	-	-	29	16,8
Landeck	172	168	233	168	274	-4	-2,3	102	59,3
Lienz	30	29	24	28	22	-2	-6,7	-8	-26,7
Reutte	108	107	156	109	192	1	0,9	84	77,8
Schwaz	391	393	486	390	536	-1	-0,3	145	37,1
Tirol¹	2.962	2.939	3.391	2.938	3.641	-24	-0,8	679	22,9

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Horte Prognose-Variante A: Bei den HortschülerInnen wird nach den Berechnungen die Höchstzahl erst einmal erreicht sein und die Nachfrage sinken, geht man von den Bevölkerungszahlen und der **derzeitigen Besuchsfrequenz** aus. In den kommenden drei Jahren zeichnet sich bis auf Innsbruck-Land (+14 Kinder) und Reutte (plus ein Kind) in allen Bezirken aufgrund des geringen Kinderpotentials eine Abnahme der Zahl der Hortkinder ab, nur in Kufstein bleibt die Zahl der BesucherInnen unverändert. Landesweit sollten die derzeit bestehenden Horte im Jahr 2018/19 von 24 Kindern weniger besucht werden als im heurigen Schuljahr (-0,8 %).

Horte Prognose-Variante B: Wird jedoch unterstellt, dass sich im Hortbereich das Wachstum der letzten Jahre auch zukünftig fortsetzt, so ist mit einem jährlichen Erfordernis von etwa 200 zusätzlichen Hortplätzen zu rechnen, sodass bis 2018/19 um rund 700 bzw. 22,9 % mehr Schülerinnen die Horte frequentieren werden als derzeit. In Reutte zeichnet sich der größte Zuwachs der HortschülerInnen (+77,8 %) ab, aber auch in Landeck (+59,3 %) und in Kitzbühel (+47,2 %) ist mit steigender Nachfrage nach Hortplätzen zu rechnen - dieser zusätzliche Bedarf an Hortplätzen ist derzeit nicht mit bestehenden freien Plätzen auszugleichen. Einen Rückgang der Kinder von -26,7 % in den Horten wird es 2018/19 allerdings im Bezirk Lienz - hier bedingt durch die geringe Besucherzahl - geben.

¹ Die einzelnen Bezirkswerte ergeben nicht die jeweilige Landessumme, da diese nicht durch Aufsummierung, sondern mit der entsprechenden Landesquote errechnet wurde.

Evaluierung der Prognose

Ein Abgleich der in den letzten Jahren prognostizierten Daten mit den tatsächlichen Kindergarten- und HortbesucherInnen zeigt, dass die Variante A zumeist etwas zu niedrige, die Variante B hingegen etwas zu hohe Werte vorhersagt, so dass sich der „wahre Wert“ ziemlich genau in der Mitte der beiden Varianten befindet.

Im Jahr 2013 wurden für das Betreuungsjahr 2015/2016 in den Kindergärten beispielsweise 19.354 (Variante A) bzw. 20.666 (Variante B) Kinder vorhergesagt. Tatsächlich besuchen heuer 20.044 Kinder einen Kindergarten. Ähnlich verhält es sich bei den Horten. Die Prognose des Jahres 2013 kommt auf 2.436 (Variante A) bzw. 3.311 (Variante B) Kinder, der tatsächliche Wert lautet 2.962.

2. Kinderbetreuungseinrichtungen - Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte

2.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen

Kinderbetreuungseinrichtungen, Gruppen und betreute Kinder in Tirol – Entwicklung seit 1977/78

Jahr	Kindergärten			Kinderkrippen			Horte		
	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder
1977/78	256	461	13.303	4	4	85	13	20	507
1982/83	307	527	13.305	5	6	98	13	21	528
1987/88	343	601	15.674	5	6	91	14	22	493
1992/93	385	703	15.796	6	8	121	19	33	625
1997/98	419	885	18.216	18	25	330	23	44	839
2002/03	435	919	18.156	30	39	495	39	65	1.209
2003/04	435	898	17.613	34	42	565	37	63	1.216
2004/05	438	898	17.577	36	43	589	44	72	1.400
2005/06	438	894	17.523	138 ¹	156	2.872	47	77	1.459
2006/07	440	895	17.615	146	176	3.007	46	78	1.538
2007/08	442	913	17.963	145	176	3.038	49	84	1.636
2008/09	443	933	18.410	164	196	3.446	56	92	1.778
2009/10	443	940	18.556	172	209	3.576	60	96	1.858
2010/11	447	958	18.749	174	219	3.632	67	102	2.118
2011/12	454	986	18.875	183	240	3.808	72	109	2.294
2012/13	454	1.022	19.287	196	269	4.088	75	117	2.522
2013/14	460	1.040	19.336	209	290	4.575	80	121	2.652
2014/15	458	1.065	19.586	226	320	4.941	81	127	2.821
2015/16	467	1.096	20.044	233	334	5.173	82	130	2.962

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

• 28.200 Kinder unter 15 Jahren frequentieren die 782 Kinderbetreuungseinrichtungen; 430 Einrichtungen mit alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen

Im Vergleich zum Vorjahr hat der Bestand an Kinderbetreuungseinrichtungen um 17 Einheiten zugenommen. Die Zahl der Kindergärten ist um neun Einrichtungen, die der Kinderkrippen um sieben gestiegen und bei den Horten gibt es um einen mehr als im Vorjahr. Die Gesamtzahl der in diesen Einrichtungen betreuten Kinder ist gegenüber 2014/15 um +3 % (+831 Kinder) gestiegen, wobei die relative Zunahme im Bereich des Hortbesuches (+5 %) und bei den Kinderkrippen (+4,7 %) etwas stärker ausgefallen ist als bei den Kindergärten (+2,3 %).

¹ Bruch in der Zeitreihe durch Einbeziehung der (institutionellen) Kindergruppen.

In 430 Tiroler Einrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten und Horten) sind **alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen** eingerichtet, die neben den Kindern im „Regelalter“ der jeweiligen Einrichtung von insgesamt 1.983 Kindern besucht werden, die sich noch nicht oder nicht mehr im „Regelalter“ für die entsprechende Einrichtung befinden. Alle diese Betreuungsgruppen werden jedoch als „Standardgruppe“ der jeweiligen Einrichtung geführt und folglich auch im vorliegenden Bericht nicht als eigene Kategorie ausgewiesen, pro Einrichtungstyp ist aber eine Tabelle im entsprechenden Teil des Tabellenanhangs eingefügt.

Sieben Kinderbetreuungseinrichtungen - je drei Kindergärten und Horte sowie eine Kinderkrippe - sind als **Übungseinrichtungen zur praktischen Ausbildung angehender Pädagoginnen und Pädagogen** einer Schule/Akademie angeschlossen.

- **Integrative Kinderbetreuungseinrichtungen und Einzelintegration**

Im Tiroler Kinderbetreuungsgesetz ist auch die **Betreuung, Förderung und soziale Integration von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf** geregelt. Die betroffenen Kinder haben außer dem Besuch der **heilpädagogischen Kindergärten** entweder die Möglichkeit zur Betreuung in einer **Integrationsgruppe**, einer heilpädagogischen Gruppe in einer Kinderbetreuungseinrichtung oder in einer Gruppe im Rahmen der **Einzelintegration**.

Elf der Kindergartenerhalter führen ihre Einrichtung als **Integrationskindergarten**, in weiteren elf Kindergärten stehen insgesamt zwölf **Integrationsgruppen** zur Verfügung. Bei einem Kindergarten handelt es sich um eine **heilpädagogische Einrichtung** (in Axams). Weiters können Kinder mit erhöhtem Förderbedarf **eine Integrationskinderkrippe** und mit fortgeschrittenem Alter einen der **zwei Integrationshorte** besuchen.

Zusätzlich werden noch in zahlreichen Kinderbetreuungseinrichtungen im Rahmen der **„Einzelintegration“**, rund **600 Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder erhöhtem Förderbedarf im Sinne des Behindertengesetzes in einer Tiroler Kinderbetreuungseinrichtung betreut und gefördert**.

Im Anschluss an diesen einleitenden Überblick folgt die detaillierte Darstellung für die drei Arten von Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol.

2.2 Kindergärten

2.2.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Im Berichtsjahr 2015/16 sind in Tirol **467 Kindergärten** in Betrieb, 23 davon werden derzeit dem Kinderbetreuungsgesetz entsprechend in Form von so genannten **Kleingruppenkindergärten** geführt. Diese Art des Kindergartens ist für jene Gemeinden bzw. Ortschaften vorgesehen, in denen eine möglichst **wohnnaher Kinderbetreuung** ermöglicht werden soll, obwohl die zur Errichtung eines **Standardkindergartens** gesetzlich geregelte Mindestanzahl von 12 eingeschriebenen Kindern nicht erreicht werden kann:

Imst:	Imsterberg	Reutte:	Elmen
	St. Leonhard i. P. - Zaunhof		Forchach
	Sölden - Vent		Heiterwang
	Umhausen - Niederthai		Holzgau
	Umhausen - Tumpen		Musau
Landeck:	Fendels		Pinswang
	Fließ - Eichholz		Stanzach
	Fließ - Hochgallmigg	Schwaz:	Finkenberg - Ginzling
	Ischgl - Mathon		Steinberg a.R.
	Pettneu a.A.		Vomp - Fiecht
	Spiss		
Lienz:	Lavant		
	Matrei i.O. - Hinterburg		

In **282 Kindergärten** werden im Rahmen von „**Alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen**“ auch **574 jüngere Kinder** (vor Erreichung des Kindergartenalters) und **577 Schulkinder** betreut (siehe Tabelle 4.2.7 im Tabellenanhang).

- **96 % der Tiroler Gemeinden, darunter auch zahlreiche Kleingemeinden, sind mit Kindergärten ausgestattet**

Seit der letztjährigen Erhebung eröffnete je ein Kindergarten in Innsbruck, Haiming, Kematen i.T., Hall i.T., Kufstein, Langkampfen, Thiersee, Fügen und in Vomp sperrten sogar zwei Kindergärten auf. Gleichzeitig wurde in zwei Gemeinden (Jungholz und Uderns) je ein Kindergarten stillgelegt und die Kinderkrippe in Steinberg a.R in einen Kindergarten umgewandelt. Somit ist der Bestand gegenüber dem Vorjahr um neun Einrichtungen auf 467 Kindergärten gestiegen. Landesweit verfügen **95,7 % oder 267 aller 279 Gemeinden über mindestens einen Kindergarten auf eigenem Gebiet.**

Daraus ergibt sich, dass im Berichtsjahr in **12 Tiroler Gemeinden kein eigener Kindergarten eingerichtet ist.** Da es sich dabei größtenteils um Klein(st)gemeinden handelt - nur drei davon haben mehr als 300 Einwohner -, lebt in diesen Gemeinden **weniger als ein Prozent der Landesbevölkerung.**

Versorgung der politischen Bezirke mit Kindergärten; Besuch aus anderen Gemeinden

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Kindergärten	Gemeinden mit Kindergärten		Bevölkerung in Gemeinden ohne Kindergärten in %	Kindergartenkinder		
			abs.	in %		insges.	dar. aus anderen Gemeinden abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	60	1	100,0	-	2.976	153	5,1
Imst	24	50	24	100,0	-	1.645	53	3,2
Innsbruck-Land	65	98	61	93,8	1,5	5.145	155	3,0
Kitzbühel	20	26	20	100,0	-	1.384	34	2,5
Kufstein	30	54	30	100,0	-	3.093	99	3,2
Landeck	30	42	30	100,0	-	1.198	57	4,8
Lienz	33	44	33	100,0	-	1.336	40	3,0
Reutte	37	33	30	81,1	2,8	904	72	8,0
Schwaz	39	60	38	97,4	1,8	2.363	96	4,1
Tirol	279	467	267	95,7	0,7	20.044	759	3,8

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

• **Gemeindeübergreifende Kinderbetreuung - 4 % „KindergartenpendlerInnen“**

96,2 % der KindergartenbesucherInnen wohnen auch in der Standortgemeinde der Einrichtung, **3,8 % oder rund 760 Kinder müssen heuer für den Besuch des Kindergartens über die Gemeindegrenze pendeln**. Im Außerfern mit seinen zahlreichen kleinen Gemeinden, in den Bezirken Innsbruck-Stadt, Landeck und in Schwaz sind derzeit die höchsten Anteile dieser „KindergartenpendlerInnen“ zu finden. Im Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz wird explizit auf die gemeindeübergreifende Kinderbetreuung eingegangen.

Versorgung der Gemeinden mit Kindergärten nach Größenklassen

Wohnbevölkerung 1. 1. 2016 (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	davon mit Kindergärten	
		absolut	in %
unter 300	16	7	43,8
300 bis unter 500	20	20	100,0
500 bis unter 1.000	59	58	98,3
1.000 bis unter 2.000	90	88	97,8
2.000 und mehr	94	94	100,0
Insgesamt	279	267	95,7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

2.2.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung

83,7 % der Tiroler Kindergärten werden von der **öffentlichen Hand** und **16,3 % von privater Seite erhalten**. Im öffentlichen Bereich entfallen auf die Gemeinden 387 Kindergärten, je zwei auf den Bund und auf das Land. Im privaten Sektor betreibt die römisch-katholische Kirche 14 Kindergärten, in 51 Fällen treten Vereine bzw. gemeinnützige Institutionen als Erhalter auf, elf Kindergärten werden von anderen Erhaltern geführt.

Der Bestand an Kindergärten ist gegenüber dem Vorjahr um neun Einrichtungen auf 467 gestiegen, die **Zahl der Gruppen** erhöhte sich um 31 Einheiten auf 1.096. In 36 % der Kindergärten wird nur eine Gruppe geführt, 30 % sind in zwei Gruppen, 25 % in drei oder vier Gruppen und 10 % in fünf bzw. mehr Einheiten untergliedert. In einer Gruppe wird im Landesdurchschnitt mit 18,3 Kindern gearbeitet, im Vorjahr waren es noch 18,4 Kinder.

Durch **regelmäßige ärztliche Betreuung** bzw. Reihenuntersuchungen stehen im Berichtsjahr die Kinder **in 417 oder 89 % der 467 Kindergärten** unter medizinischer Kontrolle. In 88 % der Kindergärten werden Sehtests und in 74 % Hörtests durch Fachärztinnen und -ärzte durchgeführt. Logopädische bzw. therapeutische Betreuung erfahren die Kinder in 90 % der Einrichtungen, ambulante Sonderkindergartenpädagoginnen bzw. -pädagogen stehen für 49 % der Kindergärten regelmäßig zur Verfügung.

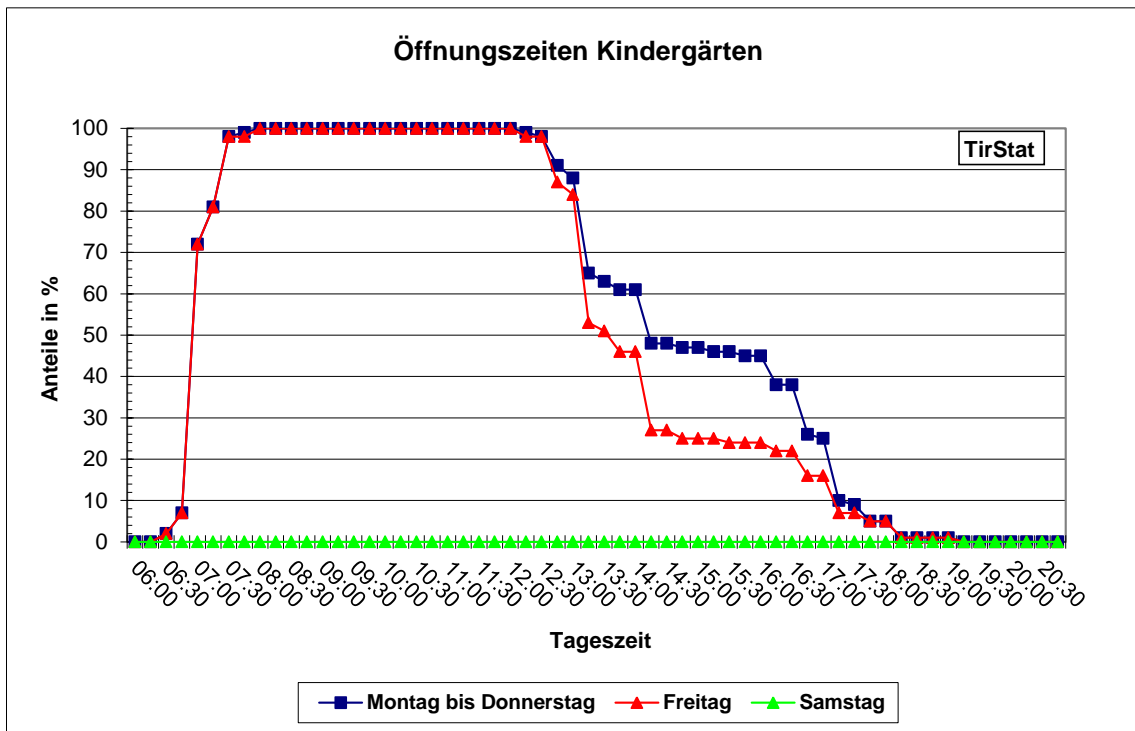
2.2.3 Öffnungszeiten

Die folgende Abbildung zeigt die Tagesprofile der Öffnungszeiten in den Kindergärten in der Untergliederung nach Wochentagen. Dabei werden Montag bis Donnerstag auf Grund nur geringfügiger Abweichungen als ein Mittelwert dargestellt, Freitag und Samstag jedoch getrennt. Im Viertelstunden-Intervall wird der Anteil der zum betreffenden Zeitpunkt geöffneten Einrichtungen ausgewiesen.

- **Um 7 Uhr sind bereits 72 %, um 7:15 Uhr 81 % der Kindergärten in Betrieb**

In den Kindergärten verläuft die Startphase von Montag bis Freitag am Morgen nach folgendem Schema ab: Nur sieben Prozent der Einrichtungen nehmen schon vor 7 Uhr den Betrieb auf, um 7 Uhr sind 72 % der Betreuungseinrichtungen geöffnet. Bereits eine halbe Stunde später sind schon 98 % der Einrichtungen in Betrieb und um 8 Uhr beginnt mit einer Ausnahme, die erst eine Stunde später öffnet, in den letzten Kindergärten die Betreuung. Der Vollbetrieb läuft in den Einrichtungen bis 12 Uhr. In weiterer Folge bietet fast die Hälfte (48 %) von Montag bis Donnerstag nach 14 Uhr noch Betreuung an, nach 16:30 Uhr sinkt der Anteil der geöffneten Kindergärten auf 26 % und nach 19 Uhr sind bis auf zwei Ausnahmen alle Betriebe geschlossen. Nur fünf Prozent der Kindergärten bieten Betreuung bis nach 17:30 Uhr an. Am Freitag ist nach Mittag eine deutliche Tendenz zu früherem Betriebsschluss festzustellen: An diesem Tag sind ab 14 Uhr 73 % der Kindergärten bereits geschlossen.

Verlauf der Öffnungszeiten in den Kindergärten



Zwei Betriebe bieten im laufenden Arbeitsjahr auch am **Samstag** Betreuung an.

- **Öffnungszeiten am Morgen und am Nachmittag deutlich verbessert**

Speziell für erwerbstätige Eltern sind die **Öffnungszeiten der Einrichtungen am Morgen und am Abend** von besonderer Bedeutung, die Betreuungssituation in diesen Stunden mit der Entwicklung der Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag seit 2004/05 zeigt die folgende Tabelle.

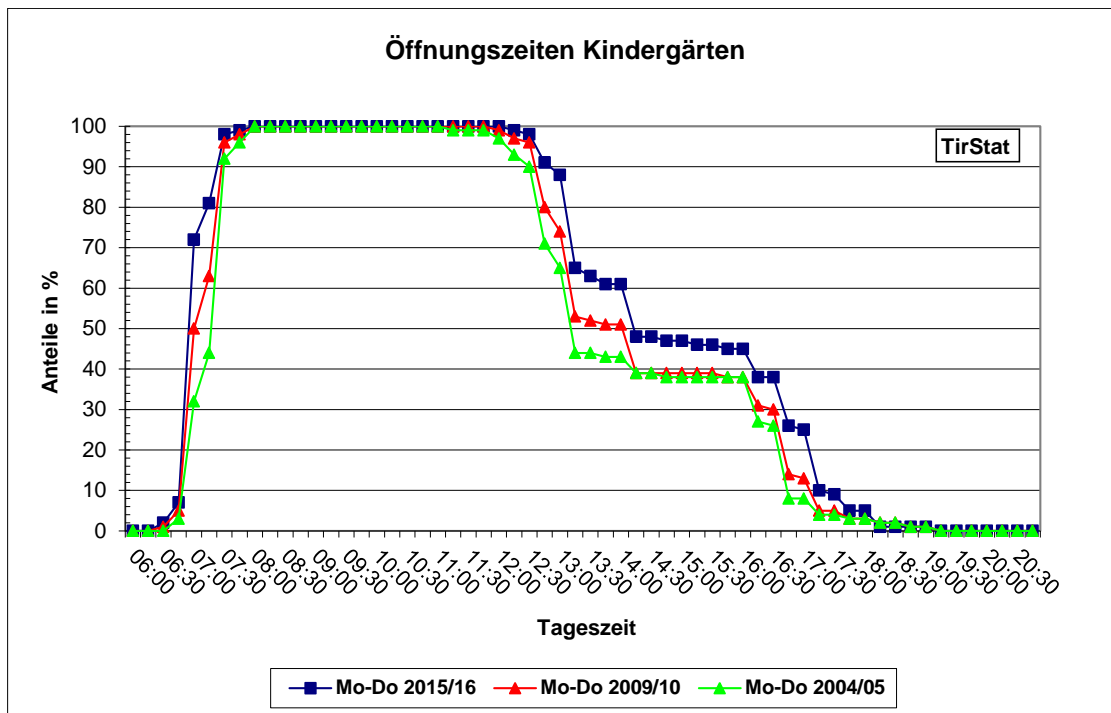
Sind die Schließzeiten nach 17:30 Uhr eher konstant geblieben, lässt sich für die **Morgenstunden und auch am späteren Nachmittag eine deutliche Ausweitung des Angebotes** erkennen - der Anteil der vor 7:30 Uhr geöffneten Kindergärten ist seit 2004/05 um 37, jener nach 16:30 Uhr geöffneten um 18 Prozentpunkte angestiegen.

Öffnungs- und Schließzeiten in den Kindergärten nach Wochentagen seit 2004/05

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen							
	öffnen vor ... Uhr			schließen nach ... Uhr				
	7:00	7:30	8:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30
2015/16								
Montag - Donnerstag	7	81	99	26	10	5	1	1
Freitag	7	81	98	16	7	5	1	1
Samstag	-	-	-	-	-	-	-	-
Montag - Donnerstag								
2004/05	3	44	96	8	4	3	2	1
2005/06	3	50	97	9	4	3	2	1
2006/07	4	52	97	9	5	3	1	1
2007/08	4	54	97	10	4	3	2	1
2008/09	4	57	97	12	5	3	2	1
2009/10	5	63	98	14	5	3	2	1
2010/11	6	66	98	16	7	4	2	1
2011/12	5	70	98	19	8	4	2	1
2012/13	6	75	99	22	9	5	2	1
2013/14	7	78	99	23	9	4	2	-
2014/15	6	79	99	25	9	5	2	1
2015/16	7	81	99	26	10	5	1	1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Verlauf der Öffnungszeiten in den Kindergärten seit 2004/05 (Montag bis Donnerstag)



2.2.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung

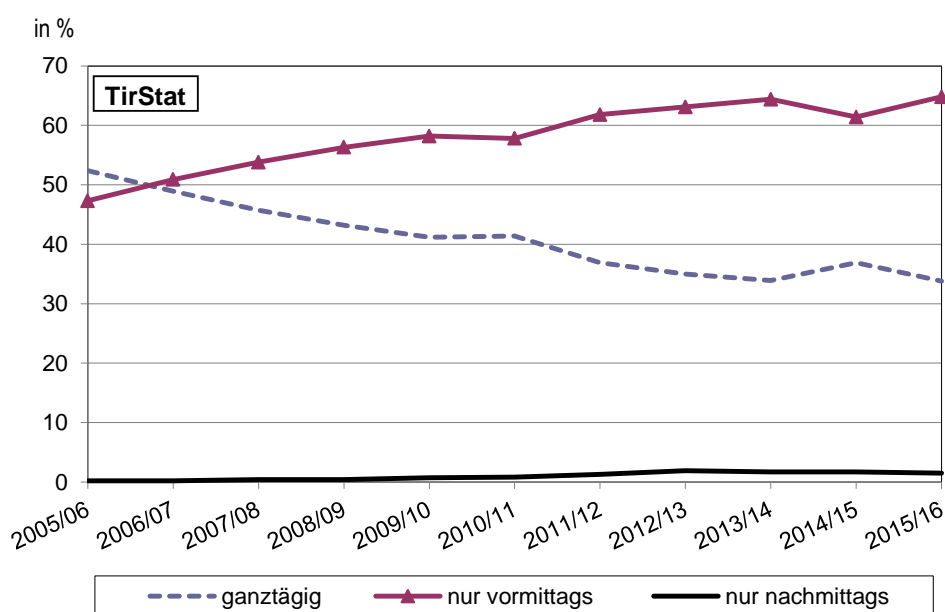
- 34 % der Kinder in Ganztagsbetreuung

Kinder in den Kindergärten nach Aufenthaltsdauer

Bezirk	Kindergarten- kinder	Zeitraum des Aufenthaltes (in %)		
		ganztägig	nur vormittags	nur nachmittags
Innsbruck-Stadt	2.976	34,5	65,4	0,2
Imst	1.645	42,6	56,5	0,9
Innsbruck-Land	5.145	32,4	64,5	3,0
Kitzbühel	1.384	22,3	75,9	1,8
Kufstein	3.093	30,5	69,3	0,2
Landeck	1.198	58,1	41,6	0,3
Lienz	1.336	24,3	74,3	1,3
Reutte	904	41,6	56,5	1,9
Schwaz	2.363	30,6	67,4	1,9
Tirol	20.044	33,8	64,8	1,5

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Kinder in den Kindergärten nach Aufenthaltsdauer seit 2005/06



Landesweit werden heuer 33,8 % der Kinder ganztägig, also länger als 6 Stunden pro Tag, betreut (enthalten sind auch jene Kinder, die über Mittag den Kindergarten vorübergehend verlassen), 64,8 % besuchen die entsprechende Einrichtung nur am Vormittag und ein geringer Prozentsatz der Kinder (1,5 %) geht ausschließlich am Nachmittag in den Kindergarten. Die Entwicklung der vorangegangenen Jahre, die bis auf wenige Ausnahmen von Rückgängen der Ganztagsbetreuung geprägt ist (2005/06 wurde noch mehr als die Hälfte (52,4 %) der Kinder ganztägig beaufsichtigt), setzt sich im laufenden Arbeitsjahr fort. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt die Ganztagsbetreuung von 36,9 % auf 33,8 %, das ist ein Minus von 3,1 Prozentpunkten. Dementsprechend ist eine Zunahme bei der Vormittagsbetreuung (+ 3,4 Prozentpunkte) zu verbuchen. Die Nachmittagsbetreuung ist mit 1,5 % gegenüber dem Vorjahr ebenfalls geringfügig (-0,2 Prozentpunkte) gesunken.

Der folgende Abschnitt beleuchtet das **Betreuungsangebot am Nachmittag** in den Kindergärten näher, wobei mit **13 Uhr eine fiktive Grenze** für den Beginn der Nachmittagsbetreuung gezogen wird. Auch in diesem Bereich ist eine merkliche Angebotsausweitung in den frühen (bis 14 Uhr), aber auch in den späteren Nachmittagsstunden bis 17 Uhr ersichtlich.

Derzeit haben 88 % der Tiroler Kindergärten von Montag bis Donnerstag um 13 Uhr geöffnet. Noch bis 16 Uhr steht mit 45 % ein relativ breites Betreuungsangebot zur Verfügung, welches in der Folge jedoch rapide absinkt - um 18 Uhr hat nur noch jede 20. Einrichtung (5 %) die Kinder in Betreuung. Am Freitag bieten wesentlich weniger Kindergärten Nachmittagsbetreuung, nur 25 % aller Kindergärten sind am Freitag länger als bis 15 Uhr in Betrieb.

Kindergärten nach Nachmittags- und Abendöffnungszeit und Wochentagen seit 2004/05

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen haben um ... Uhr geöffnet						
	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00
2015/16							
Montag - Donnerstag	88	61	47	45	25	5	1
Freitag	84	46	25	24	16	5	1
Montag - Donnerstag							
2004/05	65	43	38	38	8	3	1
2005/06	66	44	38	38	9	3	1
2006/07	68	45	37	37	9	3	1
2007/08	71	46	38	37	10	3	1
2008/09	73	48	38	37	12	3	1
2009/10	74	51	39	38	13	3	1
2010/11	77	53	40	39	16	4	1
2011/12	80	56	41	40	19	4	1
2012/13	82	58	44	42	22	5	1
2013/14	84	58	46	43	23	4	-
2014/15	86	60	47	44	25	5	1
2015/16	88	61	47	45	25	5	1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

2.2.5 Mittagessen im Kindergarten

- 58 % der Einrichtungen bieten Mittagstisch an

Von allen Kindergärten des Bundeslandes bieten 57,6 % (Vorjahr: 55,7 %) die Möglichkeit zur Einnahme des Mittagessens, diese Einrichtungen werden von 73 % (2014/15: 71,5 %) aller eingeschriebenen Kinder frequentiert. **Knapp drei Viertel aller Kinder** in den Kindergärten hätte also theoretisch die **Möglichkeit zum Mittagessen** in der Einrichtung. Besonders im Bezirk Landeck ist das Angebot von 23,5 % im Vorjahr auf 31,8 % im laufenden Arbeitsjahr gestiegen. Eine weitere beachtliche Zunahme (+5,4 Prozentpunkte) des Angebots gibt es im Bezirk Kitzbühel. In den Bezirken Kufstein und Schwaz hingegen ist das Angebot geringfügig (-0,6 bzw. -0,7 Prozentpunkte) gegenüber dem Vorjahr gesunken. **Tatsächlich essen aber nur 25,5 % (2014/15: 24,8 %) der Kindergartenkinder in der jeweiligen Betreuungseinrichtung.**

Mittagessen im Kindergarten

Bezirk	Kindergärten			insgesamt absolut	Kinder darunter Mittagessen (%)	
	insgesamt absolut	dar. mit Mittagessen abs.	%		angeboten	genützt
Innsbruck-Stadt	60	57	95,0	2.976	96,4	52,3
Imst	50	21	42,0	1.645	55,0	15,9
Innsbruck-Land	98	73	74,5	5.145	83,7	26,9
Kitzbühel	26	20	76,9	1.384	88,7	25,1
Kufstein	54	35	64,8	3.093	77,8	24,0
Landeck	42	9	21,4	1.198	31,8	7,6
Lienz	44	8	18,2	1.336	23,1	5,8
Reutte	33	10	30,3	904	47,5	14,0
Schwaz	60	36	60,0	2.363	76,5	22,3
Tirol	467	269	57,6	20.044	73,0	25,5

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

In der Stadt Innsbruck wird in 95 % der Kindergärten Mittagessen angeboten, noch etwas höher (96,4 %) ist der Anteil der Kinder, die dieses Angebot auch nutzen könnten, wobei es beachtliche 52,3 % aller BesucherInnen auch in Anspruch nehmen. Auch in den Bezirken Innsbruck-Land, Kitzbühel, Kufstein und Schwaz ist die Mittagsverpflegung in der Einrichtung relativ weit verbreitet, während dieses Angebot in den anderen Tiroler Bezirken, besonders in Landeck und Lienz, noch von untergeordneter Bedeutung ist.

2.2.6 Betreuung in den Ferienzeiten

- Unterschiedliche Betreuung in den Ferienzeiten - 39 % der Kindergärten während der Semesterferien, 6 % über die Sommerferien geöffnet

Ein Vergleich der während der Ferien geöffneten Kindergärten seit 2007/08 zeigt einen kontinuierlichen Anstieg der Einrichtungen, die auch in den „Urlabszeiten“ Betreuung für Kinder anbieten.

Geöffnete Kindergärten während der Ferien seit 2007/08

	Geöffnete Kindergärten in %			
	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	Sommerferien
2007/08	3,2	14,5	5,4	3,4
2008/09	3,6	14,4	6,3	2,9
2009/10	3,8	17,4	6,8	2,9
2010/11	4,7	17,2	8,1	2,5
2011/12	6,6	23,3	10,8	5,1
2012/13	5,5	29,3	15,2	6,4
2013/14	5,2	31,1	15,7	6,3
2014/15	6,3	36,2	17,5	7,0
2015/16	6,9	38,5	17,8	6,4

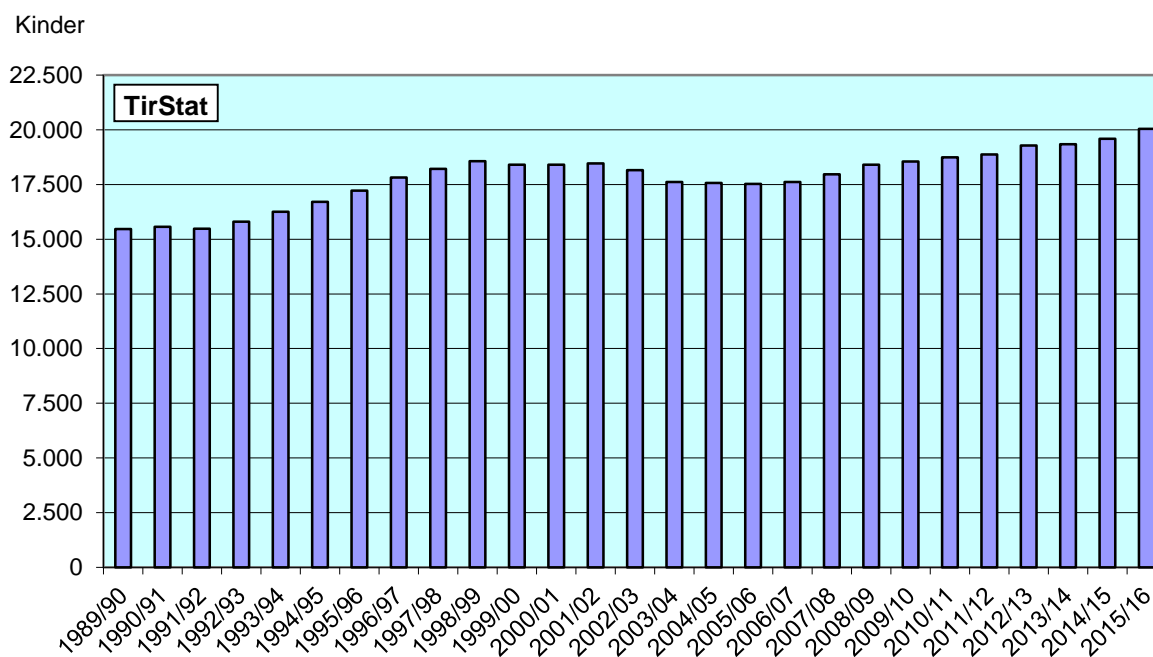
Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

2.2.7 Kindergartenkinder nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Die Tiroler Kindergärten betreuen im Arbeitsjahr 2015/16 **20.044 Kinder**, das sind **um 458 oder 2,3 % mehr** als im Vorjahr. 17.936 Kinder (89,5 %) sind in **öffentlichen** und 2.108 (10,5 %) in **privaten Kindergärten** eingeschrieben. Im öffentlichen Bereich ist die Kinderzahl um +1,7 %, in den privaten Einrichtungen sogar um +7,8 % gestiegen.

- Erhöhung der Kindergartenkinder (+458) - Zahl der dreijährigen Kinder um +2,7 % (+144 Kinder) und der vierjährigen um + 3,8 % (+249 Kinder) gestiegen, geringe Abnahme bei den fünfjährigen (- 9 Kinder)

Kindergartenkinder seit 1989/90



Kindergartenkinder nach ausgewählten Altersjahren

Bezirk	insgesamt	Kindergartenkinder				
		Veränderung zu 2014/15 abs.	in %	darunter Alter in %		
				3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre
Innsbruck-Stadt	2.976	9	0,3	28,2	32,3	31,3
Imst	1.645	13	0,8	24,9	36,0	32,9
Innsbruck-Land	5.145	250	5,1	28,1	32,7	32,8
Kitzbühel	1.384	-9	-0,6	26,2	35,6	34,5
Kufstein	3.093	80	2,7	27,8	34,2	35,2
Landeck	1.198	75	6,7	28,7	34,7	33,1
Lienz	1.336	16	1,2	23,5	32,5	33,8
Reutte	904	50	5,9	27,4	32,4	33,5
Schwaz	2.363	-26	-1,1	25,2	38,6	31,8
Tirol	20.044	458	2,3	27,0	34,1	33,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

- **14 % AusländerInnenanteil - 19 % der Kinder haben fremde Muttersprache**

Die Erhebung über die Staatsbürgerschaft nach einzelnen Ländern weist **17.319 oder 86,4 % der Kinder als österreichische StaatsbürgerInnen** und **2.725 oder 13,6 % als Angehörige anderer Staaten** aus. Gegenüber 2014/15 ist der Anteil der österreichischen KindergartenbesucherInnen um 0,9 Prozentpunkte gesunken und jener der ausländischen im selben Ausmaß gestiegen.

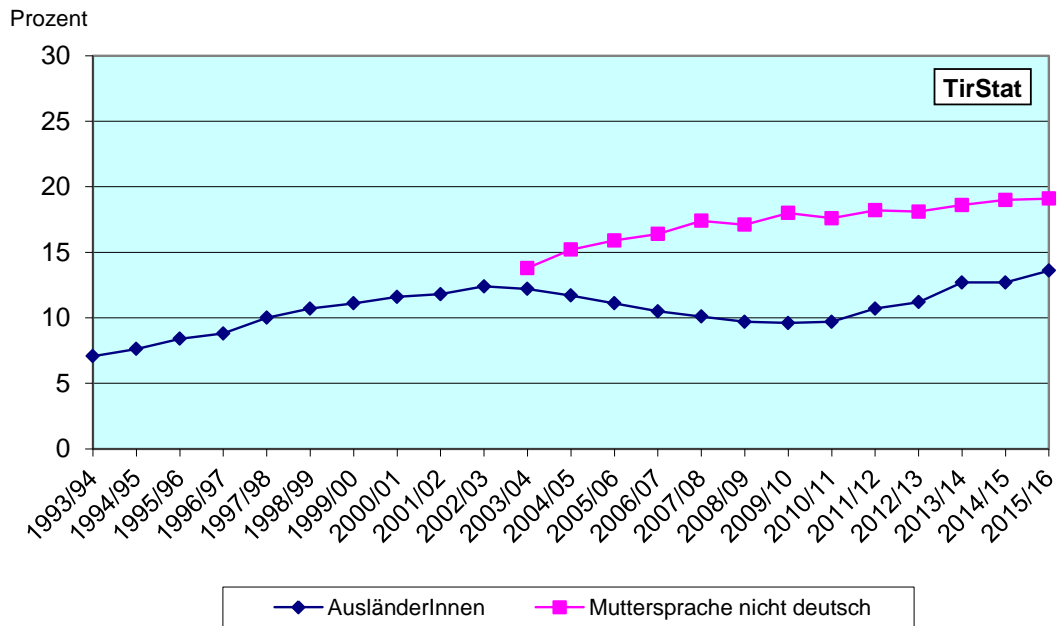
Deutlich höher als der Anteil der ausländischen KindergartenbesucherInnen ist jener von Kindern, die nicht deutsch als ihre Muttersprache verwenden, dieser liegt derzeit im Landesdurchschnitt bei 19,1 % (2014/15: 19 %). In der Landeshauptstadt liegt der Kinderanteil **mit fremder Muttersprache mit 35,6 %** am höchsten, den niedersten Wert weist der Bezirk Lienz mit 3,8 % auf.

Kindergartenkinder nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Kindergartenkinder							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %		
Innsbruck-Stadt	2.976	2.195	73,8	781	26,2	1.916	64,4	1.060	35,6
Imst	1.645	1.434	87,2	211	12,8	1.403	85,3	242	14,7
Innsbruck-Land	5.145	4.591	89,2	554	10,8	4.215	81,9	930	18,1
Kitzbühel	1.384	1.186	85,7	198	14,3	1.225	88,5	159	11,5
Kufstein	3.093	2.656	85,9	437	14,1	2.448	79,1	645	20,9
Landeck	1.198	1.067	89,1	131	10,9	1.029	85,9	169	14,1
Lienz	1.336	1.284	96,1	52	3,9	1.285	96,2	51	3,8
Reutte	904	782	86,5	122	13,5	742	82,1	162	17,9
Schwaz	2.363	2.124	89,9	239	10,1	1.952	82,6	411	17,4
Tirol	20.044	17.319	86,4	2.725	13,6	16.215	80,9	3.829	19,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Entwicklung des AusländerInnenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Muttersprache in den Kindergärten



2.2.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; alleinerziehende Eltern

- Die Mütter von 64 % der Kindergartenkinder sind erwerbstätig, 85 % von ihnen in Teilzeitstellen

Im Rahmen der außerfamiliären Kinderbetreuung interessieren naturgemäß auch Fragen hinsichtlich der **Erwerbstätigkeit der Mütter** und der verbreiteten Familienform der **alleinerziehenden Mütter und Väter**.

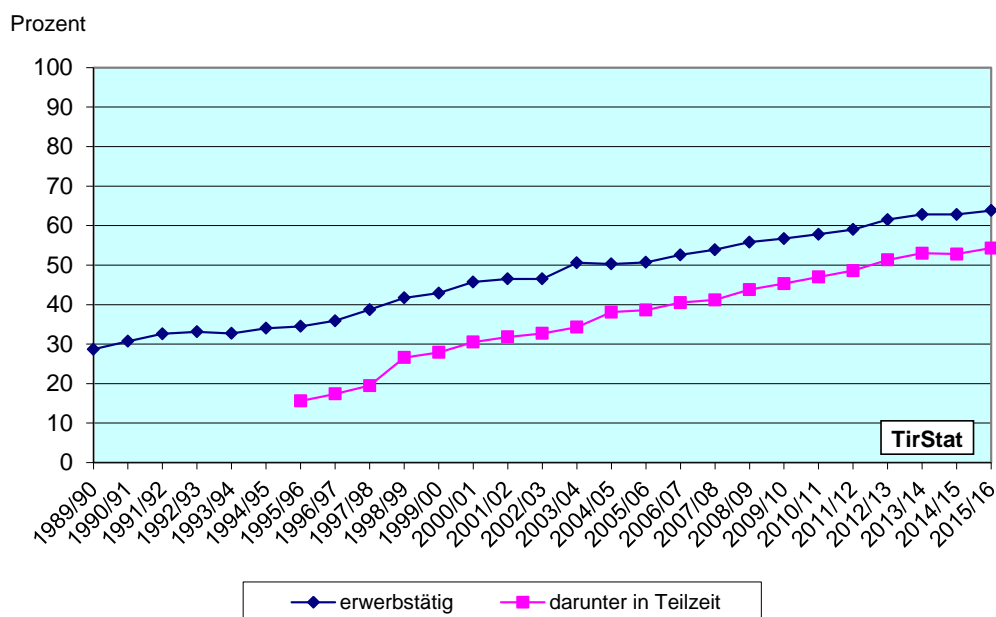
Die Erwerbsbeteiligung der Mütter aller eingeschriebenen Kinder in den Kindergärten beträgt 63,8 % (Vorjahr: 62,8 %), 85 % (Vorjahr: 84,2 %) dieser erwerbstätigen Mütter üben den Beruf in Teilzeitbeschäftigung aus. Die Mütter von 208 Kindern (1 %) befinden sich in Ausbildung. Diese Quoten unterliegen allerdings einer gewissen Unschärfe, weil im Rahmen der Kindertagesheimstatistik die Merkmale für jedes einzelne Kind getrennt erhoben werden. Einerseits können Geschwister gleichzeitig die Betreuungseinrichtungen besuchen und führen so zur Mehrfacherfassung ihrer Mutter, andererseits enthält die Gesamtzahl der Kinder auch solche ohne Mutter im Familienverband (alleinerziehende Väter, 54 Kinder) sowie Kinder ohne Eltern, die beispielsweise bei den Großeltern leben.

Kindergartenkinder nach Berufstätigkeit der Mutter und Kinder von alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt	Erwerbstätigkeit der Mütter (in %)			Mütter in Aus- bildung (in % v. Sp. 1)	Alleinerzie- hende (in % v. Sp. 1)
		zusammen (% v. Sp. 1)	dav. Vollzeit (% v. Sp. 2)	dav. Teilzeit (% v. Sp. 2)		
Innsbruck-Stadt	2.976	63,5	20,6	79,4	2,2	13,6
Imst	1.645	65,6	13,1	86,9	0,5	7,8
Innsbruck-Land	5.145	64,6	12,5	87,5	1,0	7,2
Kitzbühel	1.384	69,1	15,4	84,6	0,4	8,5
Kufstein	3.093	64,3	15,4	84,6	0,9	6,8
Landeck	1.198	60,8	13,5	86,5	1,0	5,5
Lienz	1.336	59,1	11,8	88,2	0,4	7,5
Reutte	904	62,3	14,6	85,4	1,0	8,2
Schwaz	2.363	62,6	16,4	83,6	0,8	8,5
Tirol	20.044	63,8	15,0	85,0	1,0	8,3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Anteil der Kinder mit erwerbstätigen Müttern in den Kindergärten seit 1989/90



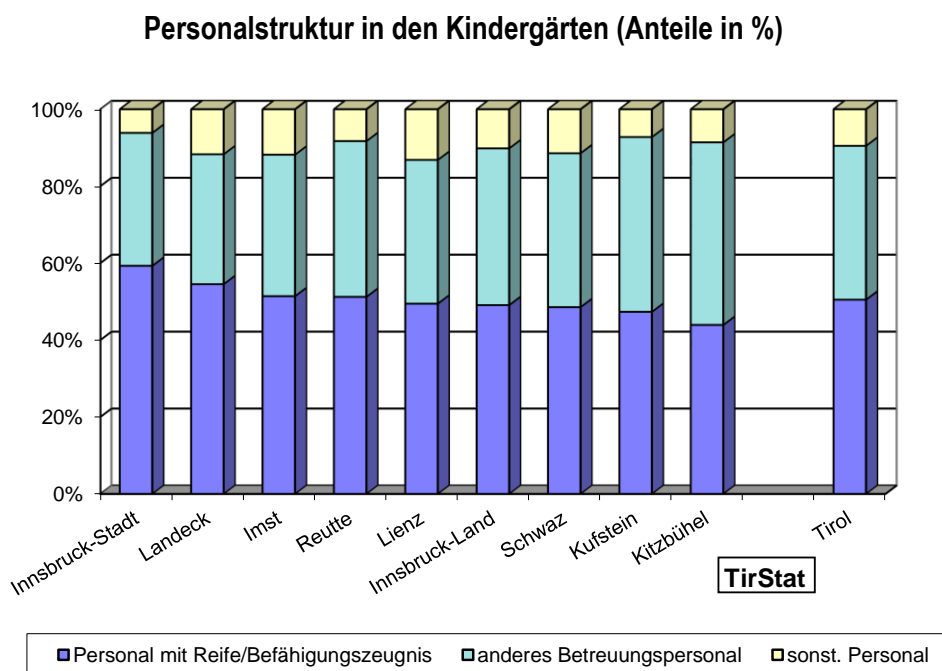
Die längerfristige Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Mütter von KindergartenbesucherInnen zeigt einen recht kontinuierlichen Verlauf, sie hat sich seit Ende der achtziger Jahre verdoppelt und ist dabei von knapp unter 30 % auf derzeit 63,8 % gestiegen. In kürzerer Zeit noch stärker angewachsen ist der Anteil der teilzeitbeschäftigten Mütter: War vor etwa 20 Jahren noch weniger als die Hälfte

der erwerbstätigen Mütter in Teilzeit beschäftigt, so sind es mittlerweile schon 85 %. Jedenfalls steigen sowohl Erwerbsquote als auch Teilzeitquote kontinuierlich an.

Hinsichtlich des Anteiles alleinerziehender Mütter und Väter hebt sich die Stadt Innsbruck von den anderen Bezirken ab: Dort wächst jedes siebte Kind (13,6 %), das einen Kindergarten besucht, mit nur einem Elternteil auf, in den anderen Bezirken variieren diese Werte zwischen 5,5 % in Landeck und je 8,5 % in Kitzbühel und Schwaz.

2.2.9 Personal in den Kindergärten

Im Arbeitsjahr 2015/16 sind in den 467 Kindergärten insgesamt 2.768 Personen beschäftigt. Nach der Verwendung sind 2.505 Personen (darunter 1.087 Assistenzkräfte) mit der Kinderbetreuung und 263 Personen als Haus- oder Küchenpersonal beschäftigt. Hinsichtlich der Ausbildung gliedert sich der Kreis des betreuenden Personals (inklusive LeiterInnen) in 1.398 KindergartenpädagogInnen¹ mit spezifischem Reife/Befähigungszeugnis, weiters in 15 Personen mit anderer pädagogischer, 347 mit sonstiger einschlägiger Ausbildung und 745 (Assistenzkräfte) ohne einschlägige Ausbildung.



Im Landesdurchschnitt entfallen rechnerisch 14,3 Kinder auf eine Person mit Reife/Befähigungszeugnis (2014/15: 14,8).

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

An dieser Stelle wiederum ein kurzer Blick auf die **Männer in der Kinderbetreuung**: im laufenden Arbeitsjahr sind in den Kindergärten Tirols von der **Verwendung** her **18 Männer als Kindergartenpädagogen** und **22 Assistenzkräfte** beschäftigt. Alle anderen Personen, die im Kinderdienst eingesetzt werden, sind Frauen.

2.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)

2.3.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Für die Betreuung von Kindern bis (in der Regel) zum Kindergartenalter stehen in Tirol im Jahr 2015/16 u. a. **233 Kinderkrippen** zur Verfügung. 208 dieser Einrichtungen sind **Kinderkrippen im herkömmlichen Sinn**, 25 sind als **Kindergruppen** klassifizierte Einrichtungen (2014/15: 201 Kinderkrippen, 25 Kindergruppen).

Im Vergleich zum Vorjahr wurden in folgenden Gemeinden neue oder zusätzliche Kinderkrippen eingerichtet: zwei in Innsbruck, je eine in Arzl i.P., Wattens, Reith. i.A., Pians, Fügen, Hart i.Z. und Vomp. Da gleichzeitig eine Kinderkrippe geschlossen und eine Einrichtung in einen Kindergarten umgewandelt wurde, sind in Summe um drei Gemeinden mehr als 2014/15 mit Kinderkrippen ausgestattet.

Versorgung der politischen Bezirke mit Kinderkrippen; Besuch aus anderen Gemeinden

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Kinderkrippen	Gemeinden mit Kinderkrippen		Bevölkerung in Gemeinden ohne Kinderkrippen in %	Kinder in Kinderkrippen		
			abs.	in %		insges.	dar. aus anderen Gemeinden abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	48	1	100,0	-	838	127	15,2
Imst	24	18	16	66,7	14,4	538	90	16,7
Innsbruck-Land	65	47	34	52,3	24,2	1.137	162	14,2
Kitzbühel	20	21	15	75,0	9,3	453	76	16,8
Kufstein	30	39	24	80,0	9,1	935	162	17,3
Landeck	30	15	13	43,3	35,9	272	63	23,2
Lienz	33	8	4	12,1	55,0	147	54	36,7
Reutte	37	8	6	16,2	57,5	170	82	48,2
Schwaz	39	29	21	53,8	22,0	683	125	18,3
Tirol	279	233	134	48,0	19,6	5.173	941	18,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

In den **127 Kinderkrippen** werden im Rahmen „**Alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen**“ auch **647 Kinder im Kindergartenalter** und **89 Kinder im Schulalter** betreut (siehe Tabelle 4.3.7 im Tabellenanhang).

- **Kinderkrippen sind meist in „zentralen Orten“ eingerichtet - hohe „Pendelfrequenz“**

40,8 % der Kinderkrippen sind in Innsbruck-Stadt und Innsbruck Land eingerichtet, die anderen 59,2 % verteilen sich auf die übrigen Bezirke - vorwiegend auf Kufstein, Schwaz und Kitzbühel. Da

Kinderkrippen vorrangig in Bezirkshauptorten und anderen (einwohnerstarken) regionalen Zentren zur Verfügung stehen, sind derzeit 48 % der Tiroler Gemeinden, in denen aber 80,4 % der Tiroler Bevölkerung wohnen, mit derartigen Kinderbetreuungseinrichtungen ausgestattet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich jedoch auf einen wesentlich größeren Personenkreis, sodass jedes fünfte bis sechste Kind (18,2 %) außerhalb der Wohngemeinde betreut wird.

Versorgung der Gemeinden mit Kinderkrippen nach Größenklassen

Wohnbevölkerung 1. 1. 2016 (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	davon mit Kinderkrippen	
		absolut	in %
unter 500	36	-	-
500 bis unter 1.000	59	8	13,6
1.000 bis unter 2.000	90	43	47,8
2.000 bis unter 5.000	70	59	84,3
5.000 bis unter 10.000	16	16	100,0
10.000 und mehr	8	8	100,0
Insgesamt	279	134	48,0

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

2.3.2 Erhalter und Gruppen

70 % der Tiroler Kinderkrippen werden von **privaten Organisationen**, 30 % von der **öffentlichen Hand** erhalten. Im öffentlichen Bereich entfallen auf Gemeinden 69 Krippen und eine (Übungskinderkrippe) auf den Bund. Im privaten Sektor betreibt die römisch-katholische Kirche sieben Einrichtungen, in 143 Fällen treten Vereine bzw. gemeinnützige Institutionen als Erhalter auf und 13 Kinderkrippen werden von einem Betrieb, einer Privatperson oder sonstigem Erhalter betrieben.

In den **233 Kinderkrippen** sind im laufenden Arbeitsjahr insgesamt **334 Gruppen** eingerichtet.

2.3.3 Öffnungszeiten

- Um 7 Uhr haben bereits zwei Drittel (68 %) der Kinderkrippen geöffnet

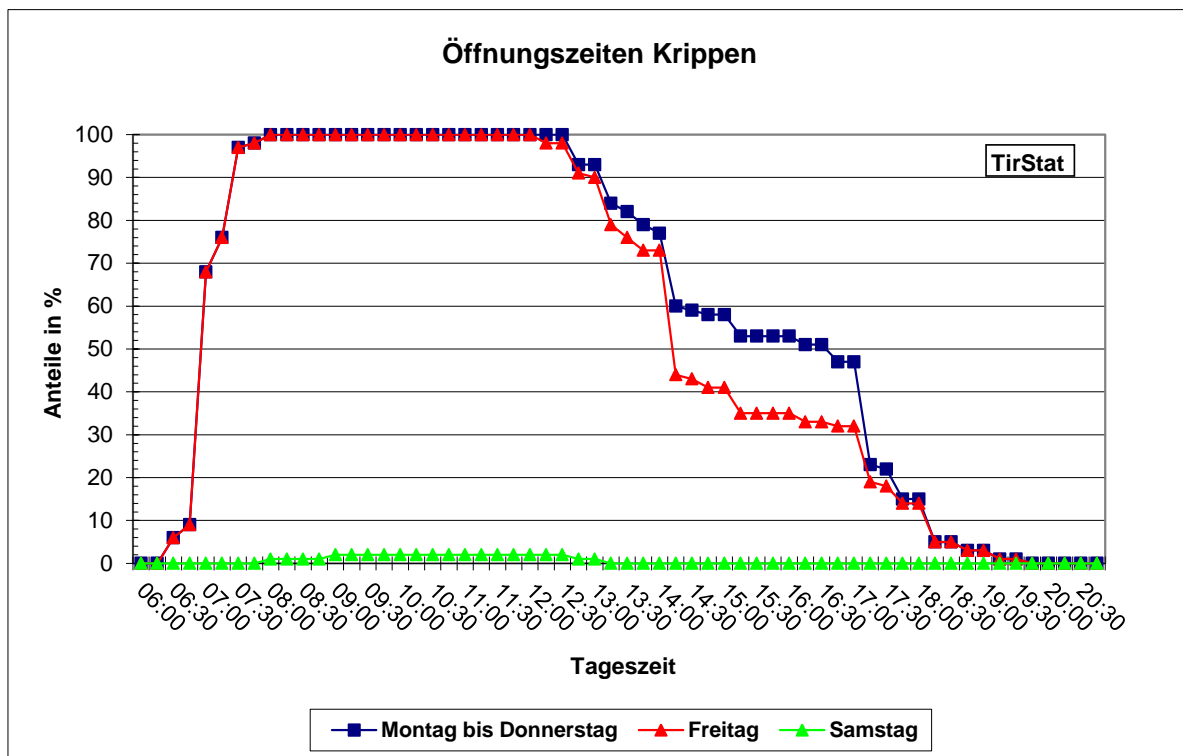
Die ersten 15 Einrichtungen öffnen bereits um 6.30 Uhr ihre Pforten. 68 % der Krippen sind um 7 Uhr in Betrieb und eine halbe Stunde später sind 97 % der Betriebe geöffnet. Um 8 Uhr bieten bis auf einen Betrieb, der um 8:30 Uhr öffnet, alle Einrichtungen Betreuung an. Dieser Vollbetrieb (mit einer

Ausnahme) dauert bis 12:30 Uhr an. Danach beginnen der Reihe nach einzelne Kinderkrippen zu schließen, sodass bis 13 Uhr 7 % und eine Stunde später etwa ein knappes Viertel (23 %) den Tagesbetrieb beendet hat. Im Anschluss daran nimmt der Anteil geöffneter Einrichtungen kontinuierlich ab, bis die letzte Krippe (Donnerstag und Freitag) um 20 Uhr ihre Pforten schließt. Dieser Verlauf ist von Montag bis Freitag mit Abweichungen zwischen 14 und 17 Uhr sehr ähnlich. Dieses Jahr bieten vier Krippen am Samstag ihre Dienste an.

Die folgende Abbildung zeigt wiederum die Tagesprofile der Öffnungszeiten in der Untergliederung nach Wochentagen. Auch für die Kinderkrippen werden Montag bis Donnerstag als ein (Mittel)Wert dargestellt, Freitag und Samstag jedoch getrennt. Im Viertelstunden-Intervall wird der Anteil der zum betreffenden Zeitpunkt geöffneten Einrichtungen ausgewiesen.

Speziell für erwerbstätige Eltern sind die Öffnungszeiten der Einrichtungen am Morgen und am Abend von besonderer Bedeutung, die Betreuungssituation in diesen Stunden - auch die Ausweitung des Angebotes in den vergangenen Jahren, besonders in den Morgen- und Nachmittagszeiten - zeigen nachfolgende Aufstellung und Grafik.

Verlauf der Öffnungszeiten in den Kinderkrippen

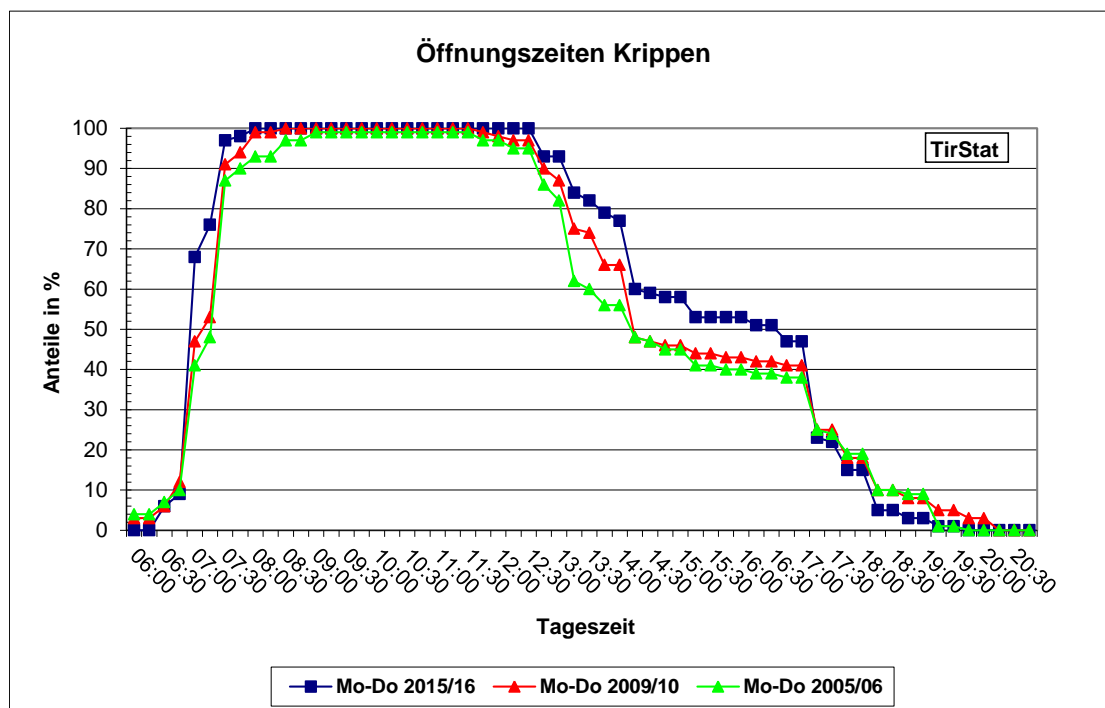


Öffnungs- und Schließzeiten in den Kinderkrippen nach Wochentagen seit 2005/06

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen							
	öffnen vor ... Uhr			schließen nach ... Uhr				
	7:00	7:30	8:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30
2015/16								
Montag - Donnerstag	9	76	98	47	23	15	5	3
Freitag	9	76	98	32	19	14	5	3
Samstag	-	-	-	-	-	-	-	-
Montag - Donnerstag								
2005/06	10	48	90	38	25	19	10	9
2006/07	12	49	91	38	24	17	9	8
2007/08	10	49	94	37	23	17	9	8
2008/09	12	52	92	40	25	18	10	8
2009/10	12	53	94	41	25	18	10	8
2010/11	10	58	95	43	20	15	7	7
2011/12	9	64	98	46	22	14	6	5
2012/13	8	67	95	45	22	14	6	4
2013/14	8	71	97	43	23	16	6	4
2014/15	7	72	97	45	21	14	5	3
2015/16	9	76	98	47	23	15	5	3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Verlauf der Öffnungszeiten in den Kinderkrippen seit 2005/06 (Montag bis Donnerstag)



2.3.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung

- 29 % der Kinder sind ganztägig in der Kinderkrippe

Kinder in den Kinderkrippen nach Aufenthaltsdauer

Bezirk	Kinder in den Kinderkrippen	ganztägig	Zeitraum des Aufenthaltes (in %)	
			nur vormittags	nur nachmittags
Innsbruck-Stadt	838	52,3	45,7	2,0
Imst	538	22,1	61,5	16,4
Innsbruck-Land	1.137	28,1	68,2	3,6
Kitzbühel	453	23,4	71,3	5,3
Kufstein	935	30,8	65,3	3,9
Landeck	272	17,3	70,2	12,5
Lienz	147	29,3	63,3	7,5
Reutte	170	17,1	67,6	15,3
Schwaz	683	17,7	68,5	13,8
Tirol	5.173	29,2	63,6	7,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Landesweit werden 29,2 % der Kinder ganztägig betreut, 63,6 % besuchen die entsprechende Einrichtung nur am Vormittag und 7,2 % werden ausschließlich am Nachmittag beaufsichtigt.

- **Betreuungsangebot in den Nachmittagsstunden steigt weiter**

Zur Analyse des **Betreuungsangebotes am Nachmittag und in den Abendstunden** wird mit **13 Uhr eine fiktive Grenze** für den Beginn der Nachmittagsbetreuung gezogen.

Um 13 Uhr sind von **Montag bis Donnerstag 93 %** und am **Freitag 90 %** aller Tiroler Kinderkrippen geöffnet. In den ersten vier Tagen schließen in den beiden folgenden Stunden 16 % bzw. 19 %, sodass um 15 Uhr noch 58 % der Einrichtungen in Betrieb sind. 15 % der Krippen schließen am Abend frühestens um 18 Uhr. Am Freitag ist der Verlauf ganz ähnlich, einige Krippen schließen jedoch früher als an den anderen Werktagen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kontinuierliche Ausweitung des Betreuungsangebotes in den Kinderkrippen und Kindergruppen in den Nachmittagsstunden im Laufe der letzten Jahre.

Kinderkrippen nach Nachmittags- und Abendöffnungszeit und Wochentagen seit 2005/06

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen haben um ... Uhr geöffnet						
	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00
2015/16							
Montag - Donnerstag	93	77	58	53	47	15	3
Freitag	90	73	41	35	32	14	3
Samstag	1	-	-	-	-	-	-
Montag - Donnerstag							
2005/06	82	56	45	40	38	19	9
2006/07	80	54	44	39	38	17	8
2007/08	81	56	42	38	37	17	8
2008/09	84	61	44	42	40	18	8
2009/10	87	66	46	43	41	18	8
2010/11	92	70	48	45	43	15	7
2011/12	92	73	54	51	46	14	5
2012/13	91	72	51	48	45	14	4
2013/14	90	74	52	48	42	16	4
2014/15	92	76	55	51	45	14	3
2015/16	93	77	58	53	47	15	3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

2.3.5 Mittagessen in der Kinderkrippe

- 89 % der Einrichtungen bieten Mittagstisch an, 56 % der Kinder essen in der Krippe

Von allen Kinderkrippen des Bundeslandes bieten 208 bzw. 89,3 % (2013/14: 179, 2014/15: 203 Krippen) die Möglichkeit zur Einnahme des Mittagessens in der Einrichtung. Diese werden von 92,5 % aller eingeschriebenen Kinder frequentiert, die damit theoretisch die Möglichkeit zum Mittagessen in der Krippe hätten. Tatsächlich essen aber „nur“ 55,6 % der BesucherInnen (Vorjahr: 51,7 %) in ihrer Kinderkrippe.

Mittagessen in der Kinderkrippe

Bezirk	insgesamt	Kinderkrippen		Kinder in den Kinderkrippen		
		dar. mit Mittagessen abs.	%	insgesamt	darunter Mittagessen (%) angeboten	genützt
Innsbruck-Stadt	48	44	91,7	838	94,6	83,5
Imst	18	14	77,8	538	85,9	34,4
Innsbruck-Land	47	41	87,2	1.137	90,8	45,4
Kitzbühel	21	20	95,2	453	97,1	57,6
Kufstein	39	37	94,9	935	98,3	70,6
Landeck	15	12	80,0	272	77,6	29,8
Lienz	8	8	100,0	147	100,0	53,7
Reutte	8	7	87,5	170	94,7	42,9
Schwaz	29	25	86,2	683	90,8	46,9
Tirol	233	208	89,3	5.173	92,5	55,6

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

2.3.6 Betreuung in den Ferienzeiten

- Unterschiedliches Betreuungsangebot in den Ferienzeiten - 87 % der Kinderkrippen während der Semesterferien, 28 % über die Sommerferien geöffnet

Geöffnete Kinderkrippen während der Ferien seit 2007/08

	Geöffnete Kinderkrippen in %			
	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	Sommerferien
2007/08	31,7	77,9	65,5	33,8
2008/09	24,4	75,6	61,0	31,1
2009/10	24,4	76,7	64,5	33,1
2010/11	28,2	77,6	61,5	28,7
2011/12	27,3	80,9	62,3	30,1
2012/13	24,0	81,6	60,7	27,6
2013/14	23,4	83,7	63,2	29,7
2014/15	24,3	84,5	59,3	25,2
2015/16	26,6	86,7	61,8	28,3

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

2.3.7 Kinder in den Kinderkrippen nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache

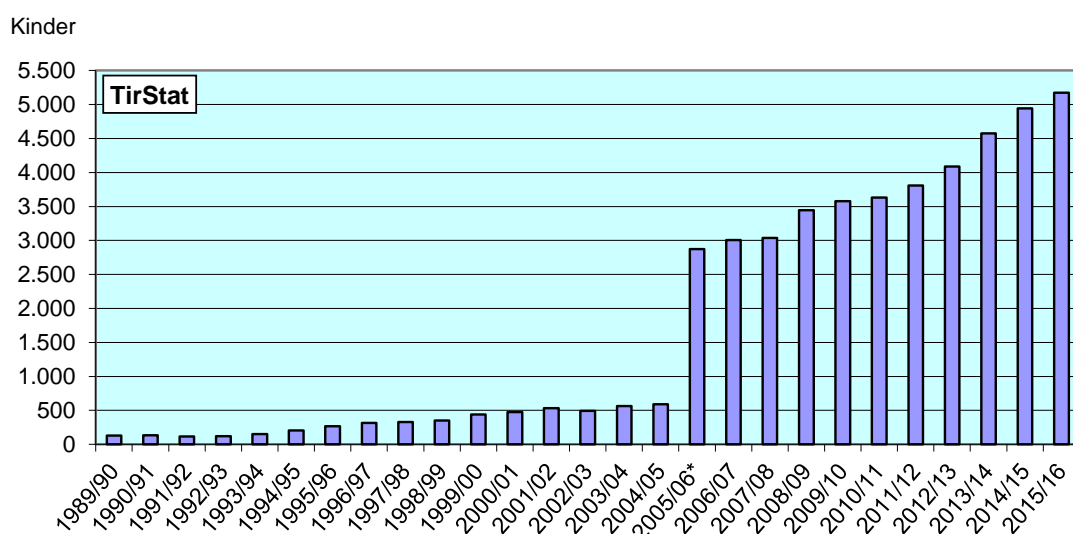
Die Tiroler Kinderkrippen werden im Arbeitsjahr 2015/16 von **5.173** Kindern frequentiert, das sind um 232 bzw. 4,7 % mehr als im Jahr zuvor.

Kinder in den Kinderkrippen nach Alter

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Kinderkrippen					
		Veränderung zu 2014/15 abs.	in %	davon Alter in %			
				unter 2 Jahre	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre und älter
Innsbruck-Stadt	838	24	2,9	42,6	51,3	5,7	0,4
Imst	538	19	3,7	30,5	46,5	12,1	11,0
Innsbruck-Land	1.137	38	3,5	30,3	55,9	10,9	2,8
Kitzbühel	453	25	5,8	33,8	53,6	9,7	2,9
Kufstein	935	30	3,3	37,1	53,0	8,6	1,3
Landeck	272	50	22,5	26,8	49,6	16,2	7,4
Lienz	147	4	2,8	30,6	51,0	12,2	6,1
Reutte	170	7	4,3	23,5	54,7	5,9	15,9
Schwaz	683	35	5,4	29,6	51,7	7,2	11,6
Tirol	5.173	232	4,7	33,4	52,4	9,3	4,9

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Kinder in Kinderkrippen seit 1989/90



* Einbeziehung der Kindergruppen, die die Kriterien der institutionellen Kinderbetreuung erfüllen

- **13 % AusländerInnenanteil sowie 14 % Kinder mit fremder Muttersprache**

Die Erhebung über die Staatsbürgerschaft nach einzelnen Staaten weist **4.506** oder **87,1 %** der Kinder als **österreichische StaatsbürgerInnen** und **667** oder **12,9 %** als **Angehörige anderer Staaten** aus. Der AusländerInnenanteil in den Kinderkrippen betrug im vorangegangenen Jahr 13 % und ist somit um 0,1 Prozentpunkte gesunken.

Von 13,8 % der KrippenbesucherInnen wird im privaten bzw. Familienbereich als **Umgangssprache** eine andere Sprache als deutsch verwendet. Der Anteil der BesucherInnen mit deutscher Muttersprache liegt mit 86,2 % etwas niedriger als jener der Kinder mit österreichischer Staatsangehörigkeit (87,1 %).

Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Kinderkrippen							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	838	702	83,8	136	16,2	690	82,3	148	17,7
Imst	538	469	87,2	69	12,8	479	89,0	59	11,0
Innsbruck-Land	1.137	1.063	93,5	74	6,5	993	87,3	144	12,7
Kitzbühel	453	373	82,3	80	17,7	392	86,5	61	13,5
Kufstein	935	821	87,8	114	12,2	819	87,6	116	12,4
Landeck	272	242	89,0	30	11,0	245	90,1	27	9,9
Lienz	147	147	100,0	-	-	144	98,0	3	2,0
Reutte	170	128	75,3	42	24,7	138	81,2	32	18,8
Schwaz	683	561	82,1	122	17,9	557	81,6	126	18,4
Tirol	5.173	4.506	87,1	667	12,9	4.457	86,2	716	13,8

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

2.3.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; alleinerziehende Eltern

- 75 % der Mütter von Kindern in den Kinderkrippen sind erwerbstätig, 86 % von ihnen in Teilzeitstellen

Kinder in den Kinderkrippen nach Berufstätigkeit der Mutter und Kinder von alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt	Erwerbstätigkeit der Mütter (in %)			Mütter in Ausbildung (in % v. Sp. 1)	Alleinerziehende (in % v. Sp. 1)
		zusammen (% v. Sp. 1)	dav. Vollzeit (% v. Sp. 2)	dav. Teilzeit (% v. Sp. 2)		
Innsbruck-Stadt	838	74,6	17,8	82,2	3,5	7,2
Imst	538	72,3	17,2	82,8	1,9	6,1
Innsbruck-Land	1.137	74,1	9,5	90,5	1,0	5,9
Kitzbühel	453	79,9	6,1	93,9	1,8	4,9
Kufstein	935	78,4	18,1	81,9	1,5	6,2
Landeck	272	65,8	12,8	87,2	2,2	8,5
Lienz	147	76,2	15,2	84,8	1,4	7,5
Reutte	170	74,7	13,4	86,6	2,4	5,9
Schwaz	683	75,0	14,1	85,9	1,6	6,7
Tirol	5.173	75,0	14,0	86,0	1,8	6,4

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

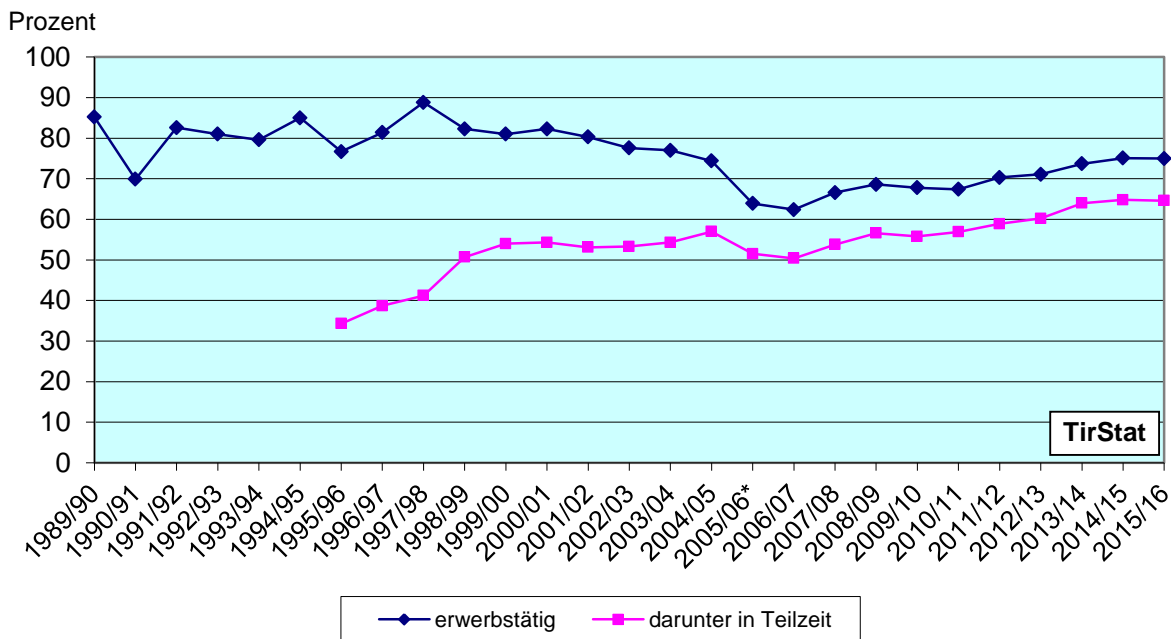
Die Erwerbsbeteiligung der Mütter aller eingeschriebenen Kinder in den Kinderkrippen beträgt 75 % (2014/15: 75,1 %), wobei 86 % der erwerbstätigen Mütter den Beruf in Teilzeitbeschäftigung ausüben. Die Mütter von 1,8 % der Krippenkinder absolvieren derzeit eine Ausbildung. In den Bezirken Kitzbühel und Kufstein werden die höchsten Mütter-Erwerbsquoten registriert, in Landeck liegt dieser Wert weit unter dem Landesdurchschnitt. Diese Quoten unterliegen allerdings einer gewissen Unschärfe, weil im Rahmen der Kindertagesheimstatistik die Merkmale für jedes einzelne Kind getrennt erhoben werden. Einerseits können Geschwister gleichzeitig die Betreuungseinrichtungen besuchen und führen so zur Mehrfacherfassung ihrer Mutter, andererseits enthält die Gesamtzahl der Kinder auch solche ohne Mutter im Familienverband (elf Kinder mit alleinerziehendem Vater) sowie Kinder ohne Eltern, die beispielsweise bei den Großeltern leben.

Im Bundesland wächst jedes 16. Kind (6,4 %), das eine Kinderkrippe besucht, mit nur einem Elternteil auf, in den Bezirken Landeck, Lienz und Innsbruck-Stadt liegt der Anteil alleinerziehender Eltern in diesem Jahr am höchsten.

Seit Ende der achtziger Jahre bis etwa 2004/05 bewegte sich die Erwerbstätigkeit der Mütter von KinderkrippenbesucherInnen um die 80-Prozent-Marke. Die Quote sank in den darauffolgenden Jah-

ren und stieg ab 2007/08 bis 2014/15 auf 75,1 % an. Im heurigen Jahr ist eine leichte Abnahme der Berufstätigkeit um 0,1 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Der Anteil der teilzeitbeschäftigten Mütter hat von 34,3 % im Jahr 1995/96 auf 64,8 % im Jahr 2014/15 zugenommen. Im Vergleich zum Vorjahr sank der Anteil allerdings um 0,2 Prozentpunkte. Waren Mitte der neunziger Jahre nur rund die Hälfte aller erwerbstätigen Mütter teilzeitbeschäftigt, so liegt der Anteil mittlerweile bei 86 %.

Anteil der Kinder mit erwerbstätigen Müttern in den Kinderkrippen seit 1989/90



* Einbeziehung der Kindergruppen, die die Kriterien der institutionellen Kinderbetreuung erfüllen

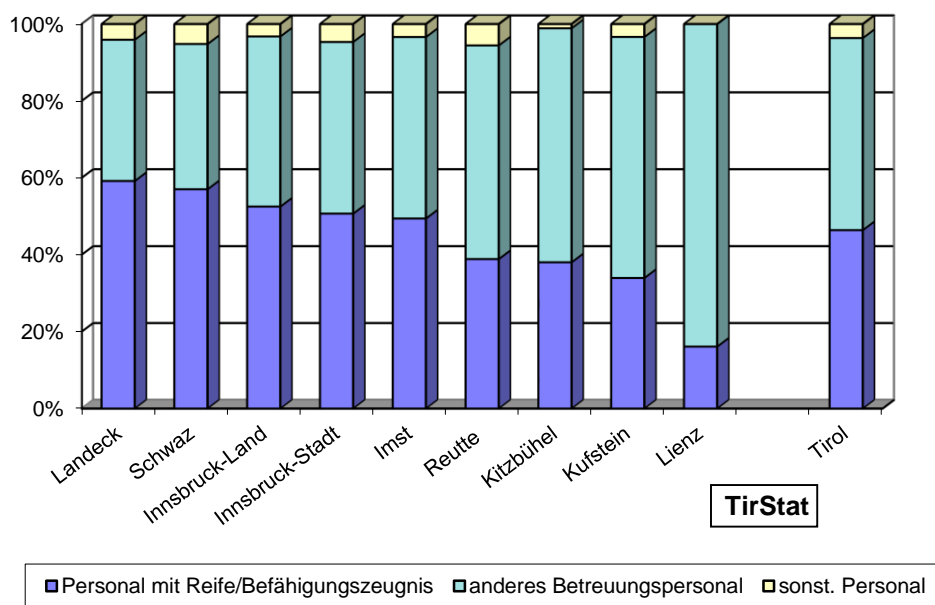
2.3.9 Personal in den Kinderkrippen

Im Arbeitsjahr 2015/16 sind in den 233 Kinderkrippen **insgesamt 1.073 Personen beschäftigt**. Nach der **Verwendung** sind 1.034 Kräfte (darunter 409 Assistenzkräfte) in der Kinderbetreuung und 39 Personen als Haus- oder Küchenpersonal tätig. Hinsichtlich der **Ausbildung** besteht der Kreis des betreuenden Personals (inklusive LeiterInnen) aus **498 FrüherzieherInnen bzw. KindergartenpädagogInnen mit Reife/Befähigungszeugnis¹**, weiters aus 46 Personen mit anderer pädagogischer, 290 mit sonstiger einschlägiger Ausbildung und 200 (Assistenzkräfte) ohne einschlägige Ausbildung. **1.014 bzw. 98 % der insgesamt 1.034 Betreuungspersonen sind Frauen** und lediglich **20 sind Männer**, wovon je zehn als pädagogische Fachkräfte und als Assistenzkräfte eingesetzt werden.

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Im Landesdurchschnitt entfallen rechnerisch 10,4 Kinder auf eine(n) FrüherzieherIn bzw. KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungszeugnis.

Personalstruktur in den Kinderkrippen (Anteile in %)



2.4 Horte

2.4.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Als dritte Kategorie von Kinderbetreuungseinrichtungen stehen für SchülerInnen im Pflichtschulalter im Schuljahr 2015/16 **82 Horte** zur Verfügung, um **einen** mehr als im Jahr vorher. Seit der letztjährigen Erhebung sind **drei Horte neu eröffnet** und zwei Einrichtungen sind geschlossen worden.

Hinzuweisen ist auf **21 Horte mit alterserweiterten Gruppen**, wo gemeinsam mit den SchülerInnen auch **96 Kinder**, die sich nicht im Regalalter für Horte befinden, Aufnahme und Betreuung finden (siehe Tabelle 4.4.7 im Tabellenanhang).

Versorgung der politischen Bezirke mit Horten; Besuch aus anderen Gemeinden

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Horte	Gemeinden mit Horten		Bevölkerung in Gemeinden ohne Horte in %	Kinder in Horten		
			abs.	in %		insges.	dar. aus anderen Gemeinden abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	17	1	100,0	-	708	100	14,1
Imst	24	6	5	20,8	64,8	103	6	5,8
Innsbruck-Land	65	24	19	29,2	47,1	1.044	120	11,5
Kitzbühel	20	9	8	40,0	37,2	233	33	14,2
Kufstein	30	7	7	23,3	55,1	173	1	0,6
Landeck	30	4	2	6,7	85,5	172	70	40,7
Lienz	33	1	1	3,0	75,4	30	15	50,0
Reutte	37	3	3	8,1	70,4	108	39	36,1
Schwaz	39	11	9	23,1	51,3	391	101	25,8
Tirol	279	82	55	19,7	46,1	2.962	485	16,4

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

- **Horte sind wie Kinderkrippen überwiegend in zentralen Orten eingerichtet, daher hoher „PendlerInnenanteil“**

Die 65 Horte außerhalb der Landeshauptstadt verteilen sich auf 54 Gemeinden, mehrheitlich Bezirkshauptorte und andere regionale Zentren. Damit sind in 19,7 % der Tiroler Gemeinden, in denen mehr als die Hälfte (53,9 %) der Tiroler Bevölkerung lebt, Horte eingerichtet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich jedoch wegen der Zentralität vieler dieser Gemeinden auf einen wesentlich größeren Personenkreis, der „PendlerInnenanteil“ an den HortschülerInnen erreichte 2015/16 im Landesdurchschnitt 16,4 %. Durch die drei neu errichteten Horte (Sölden, Oberperfuss, Kössen) und zwei Schließungen (Innsbruck, Stams) werden in Summe drei Gemeinden zusätzlich im Vergleich zum Vor-

jahr mit derartigen Einrichtungen versorgt. Die Bezirke Lienz (50 %) sowie Landeck (40,7 %) weisen die höchsten PendlerInnenanteile auf.

Neben den Horten stehen für Kinder im schulpflichtigen Alter noch die Betreuungsformen der alterserweiterten Betreuungsgruppen in Kindergärten, Tageseltern, Internate, Ganztagschulen sowie die Nachmittagsbetreuung in den (Pflicht-)Schulen zur Verfügung.

Versorgung der Gemeinden mit Horten nach Größenklassen

Wohnbevölkerung 1. 1. 2016 (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	davon mit Horten	
		absolut	in %
unter 500	36	-	-
500 bis unter 1.000	59	1	1,7
1.000 bis unter 2.000	90	10	11,1
2.000 bis unter 5.000	70	27	38,6
5.000 bis unter 10.000	16	9	56,3
10.000 und mehr	8	8	100,0
Insgesamt	279	55	19,7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

2.4.2 Erhalter und Gruppen

44 % der Tiroler Horte werden von privaten Trägern, 56 % von der öffentlichen Hand erhalten. Im öffentlichen Bereich entfallen auf Gemeinden 43 Horte und auf den Bund drei (Übungshorte). Im privaten Sektor betreibt die römisch-katholische Kirche mit ihren Institutionen acht Betreuungseinrichtungen für SchülerInnen, in 24 Fällen treten Vereine bzw. gemeinnützige Institutionen als Erhalter auf und vier Horte werden von einer Privatperson oder einem anderen Erhalter geführt.

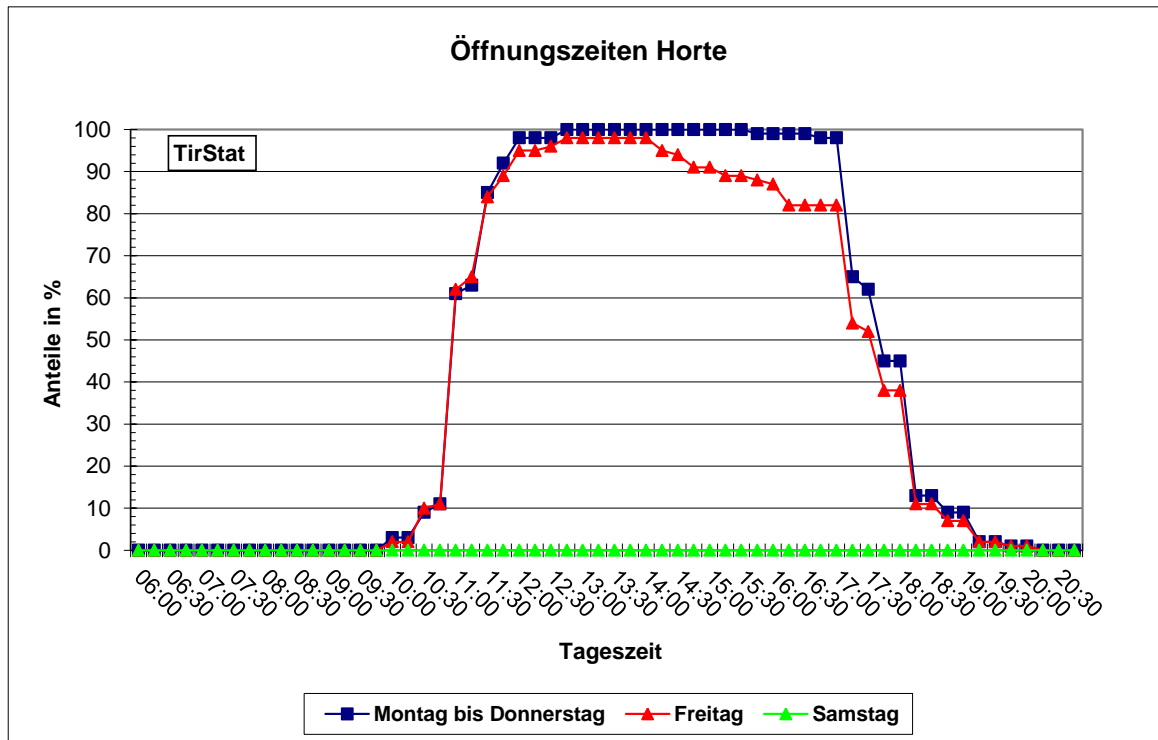
In den **82 Horten** sind im laufenden Arbeitsjahr insgesamt **130 Gruppen** eingerichtet (Vorjahr: 127).

2.4.3 Öffnungszeiten

- **Das Gros der Horte bietet von Montag bis Donnerstag bis mindestens 17 Uhr Betreuung an**

Der spezifische Zweck der SchülerInnenbetreuung in den **Horten** bedingt einen anderen Verlauf der Öffnungszeiten als in den Einrichtungen für die vorschulische Betreuung: Keiner der Betriebe öffnet vor 10:00 Uhr, um 11:30 Uhr sind 85 % der Horte in Betrieb und erst um 12:45 Uhr wird das Maximum von 100 %, welches in den ersten vier Wochentagen - bis auf zwei Ausnahmen - bis 17 Uhr andauert. Samstags findet keine Hortbetreuung in Tirol statt.

Verlauf der Öffnungszeiten in den Horten

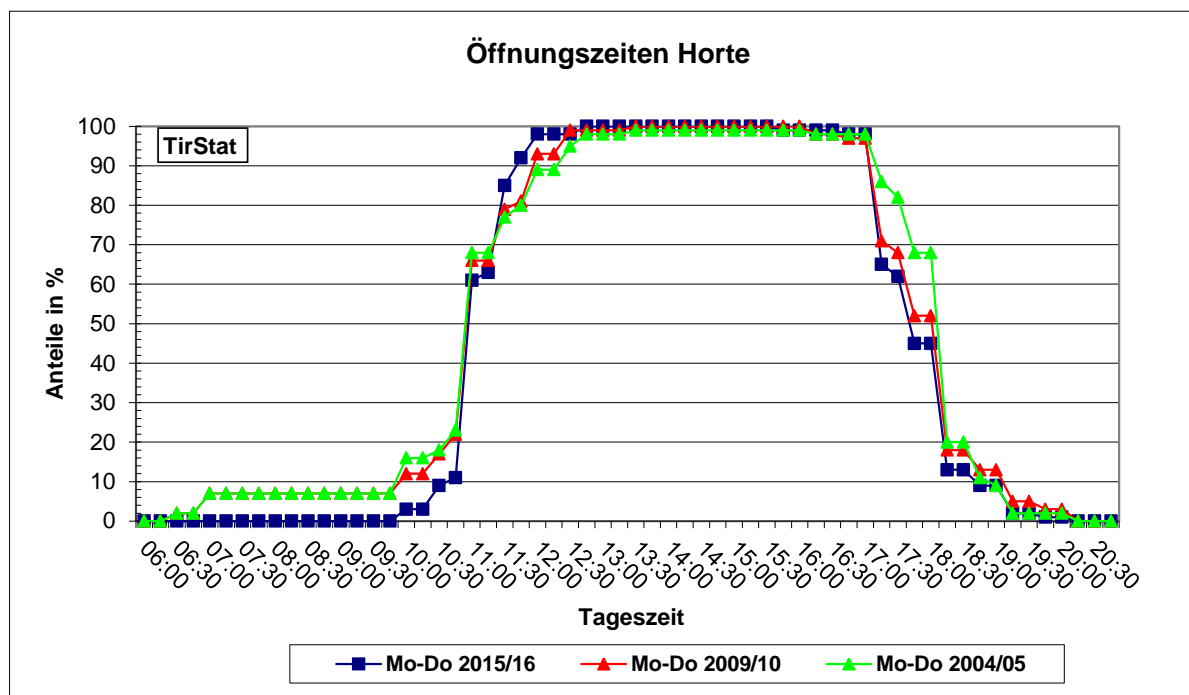


Öffnungs- und Schließzeiten in den Horten nach Wochentagen seit 2004/05

Wochentag	... % der Einrichtungen							
	10:30	öffnen vor ... Uhr 11:30	12:30	13:30	17:00	schließen nach ... Uhr 17:30	18:00	18:30
2015/16								
Montag - Donnerstag	3	63	98	100	65	45	13	9
Freitag	2	65	95	98	54	38	11	7
Montag - Donnerstag								
2004/05	16	68	89	98	86	68	20	11
2005/06	19	66	91	98	87	66	18	11
2006/07	15	64	93	98	80	59	16	9
2007/08	14	62	98	98	85	58	16	10
2008/09	14	65	92	98	77	54	17	11
2009/10	12	66	93	99	71	52	18	13
2010/11	4	60	96	100	64	42	10	7
2011/12	4	66	97	100	64	43	11	7
2012/13	9	67	97	100	64	44	13	8
2013/14	5	64	98	100	67	48	15	11
2014/15	4	63	96	100	69	47	16	10
2015/16	3	63	98	100	65	45	13	9

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Verlauf der Öffnungszeiten in den Horten seit 2004/05 (Montag bis Donnerstag)



2.4.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung

- 53 % der Kinder in Ganztagsbetreuung

In der nächsten Tabelle ist die Aufenthaltsdauer der Kinder nach Bezirken dargestellt.

Kinder in den Horten nach Aufenthaltsdauer

Bezirk	Kinder insgesamt	Zeitraum des Aufenthaltes (in %)		
		ganztägig	nur vormittags	nur nachmittags
Innsbruck-Stadt	708	70,3	0,1	29,5
Imst	103	59,2	-	40,8
Innsbruck-Land	1.044	40,4	6,2	53,4
Kitzbühel	233	63,1	3,9	33,0
Kufstein	173	59,0	11,0	30,1
Landeck	172	78,5	1,2	20,3
Lienz	30	83,3	-	16,7
Reutte	108	39,8	-	60,2
Schwaz	391	36,3	4,1	59,6
Tirol	2.962	53,2	3,8	43,0

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Zur Darstellung des **Betreuungsangebotes im Verlauf der zweiten Tageshälfte** in der folgenden Tabelle wird wiederum mit **13 Uhr eine fiktive Grenze** für den Beginn der Nachmittagsbetreuung gezogen, auch die Situation in den vergangenen Jahren wird aufgezeigt.

Horte nach Nachmittags- bzw. Abendöffnungszeit und Wochentagen seit 2004/05

Wochentag	... % der Einrichtungen haben um ... Uhr geöffnet							
	13:00	14:00	16:00	17:00	18:00	18:30	19:00	19:30
2015/16								
Montag - Donnerstag	100	100	99	98	45	13	9	2
Freitag	98	98	87	82	38	11	7	2
Montag - Donnerstag								
2004/05	98	99	99	98	68	20	9	2
2005/06	98	100	100	98	66	18	9	2
2006/07	98	99	99	98	59	16	9	4
2007/08	98	99	99	98	58	16	10	6
2008/09	98	100	99	95	54	17	11	5
2009/10	99	100	100	97	52	18	13	5
2010/11	100	100	100	94	42	10	7	1
2011/12	100	100	100	97	43	11	7	3
2012/13	100	100	100	99	44	13	8	4
2013/14	100	100	100	100	48	15	11	4
2014/15	100	100	100	100	47	16	10	2
2015/16	100	100	99	98	45	13	9	2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

2.4.5 Mittagessen im Hort

- **Alle Betreuungseinrichtungen bieten Mittagstisch an, 87 % der Hortkinder nützen dieses Angebot**

Besonders für die Kinder, die direkt nach dem Schulbesuch in den Hort wechseln und sich so ganztagig in der Betreuungseinrichtung aufhalten, ist die Frage der Mittagsverpflegung von Bedeutung. Folglich wird in den Horten „flächendeckend“ die **Möglichkeit zum Mittagessen** offeriert. Entsprechend hoch (87,4 %) ist daher auch der Anteil der SchülerInnen mit Mittagessen.

Mittagessen im Hort

Bezirk	insgesamt	Horte		Kinder in den Horten		
		dar. mit Mittagessen abs.	%	insgesamt	darunter Mittagessen (%) angeboten	genützt
Innsbruck-Stadt	17	17	100,0	708	100,0	74,7
Imst	6	6	100,0	103	100,0	69,9
Innsbruck-Land	24	24	100,0	1.044	100,0	94,9
Kitzbühel	9	9	100,0	233	100,0	88,4
Kufstein	7	7	100,0	173	100,0	97,7
Landeck	4	4	100,0	172	100,0	69,2
Lienz	1	1	100,0	30	100,0	96,7
Reutte	3	3	100,0	108	100,0	92,6
Schwaz	11	11	100,0	391	100,0	95,4
Tirol	82	82	100,0	2.962	100,0	87,4

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

2.4.6 Betreuung in den Ferienzeiten

- 16 % der Horte sind während der Sommer- und 12 % in den Weihnachtsferien geöffnet

Geöffnete Horte während der Ferien seit 2007/08

	Geöffnete Horte in %			
	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	Sommerferien
2007/08	12,2	55,1	32,7	12,2
2008/09	14,3	50,0	28,6	7,1
2009/10	10,0	50,0	26,7	8,3
2010/11	9,0	49,3	26,9	6,0
2011/12	13,9	62,5	31,9	11,1
2012/13	13,3	60,0	33,3	13,3
2013/14	12,5	66,3	38,8	13,8
2014/15	12,3	70,4	40,7	13,6
2015/16	12,2	70,7	41,5	15,9

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

2.4.7 Kinder in den Horten nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Da im Arbeitsjahr 2015/16 wie erwähnt ein Hort mehr zur Verfügung steht als im vorangegangenen Jahr, ist auch die Zahl der BesucherInnen gestiegen. **2.962 Kinder**, das sind **um 141 bzw. 5 % mehr** als im Jahr zuvor, frequentieren regelmäßig die Betreuungseinrichtungen für Schulpflichtige. **68,6 %** der SchülerInnen waren zum Stichtag 1. September zwischen 6 und 9 Jahre alt, **28,2 %** waren 10 bis 14 Jahre alt. Die restlichen 96 Kinder (3,2 %) sind noch jünger als sechs Jahre, diese besuchen die 21 Horte mit **alterserweiterten Betreuungsgruppen**.

Kinder in den Horten nach Alter

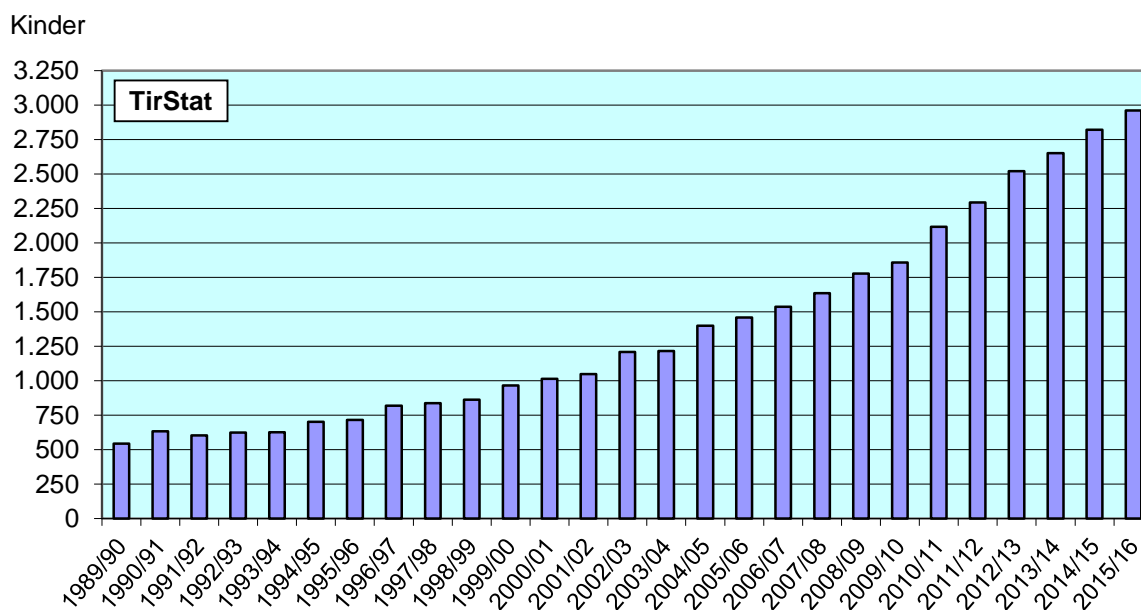
Bezirk	insgesamt	Kinder in den Horten				
		Veränderung zu 2014/15		davon Alter in %		
		abs.	in %	unter 6 Jahre	6 - 9 Jahre	10 - 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	708	-39	-5,2	-	67,7	32,3
Imst	103	-2	-1,9	5,8	64,1	30,1
Innsbruck-Land	1.044	134	14,7	1,1	74,1	24,7
Kitzbühel	233	20	9,4	11,2	74,2	14,6
Kufstein	173	14	8,8	1,7	73,4	24,9
Landeck	172	-6	-3,4	-	35,5	64,5
Lienz	30	-	-	16,7	63,3	20,0
Reutte	108	7	6,9	18,5	69,4	12,0
Schwaz	391	13	3,4	6,1	65,7	28,1
Tirol	2.962	141	5,0	3,2	68,6	28,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

- **AusländerInnenanteil: 16 Prozent - 25 Prozent haben eine fremde Muttersprache**

Die Erhebung über die **Staatsbürgerschaft** weist **2.481** oder **83,8 %** der Kinder als **österreichische StaatsbürgerInnen** und **481** oder **16,2 %** als **Angehörige anderer Staaten** aus, die Ermittlung der **Muttersprache** ergibt für **25,2 %** der SchülerInnen überwiegend eine **andere Sprache als die deutsche** als Umgangssprache im privaten bzw. Familienbereich. Der Anteil ausländischer Kinder ist gegenüber dem Vorjahr um **1,1 %** Prozentpunkte gestiegen, jener mit nicht deutscher Muttersprache ist jedoch um **0,5** Prozentpunkte gesunken.

Zahl der Kinder in Horten seit 1989/90



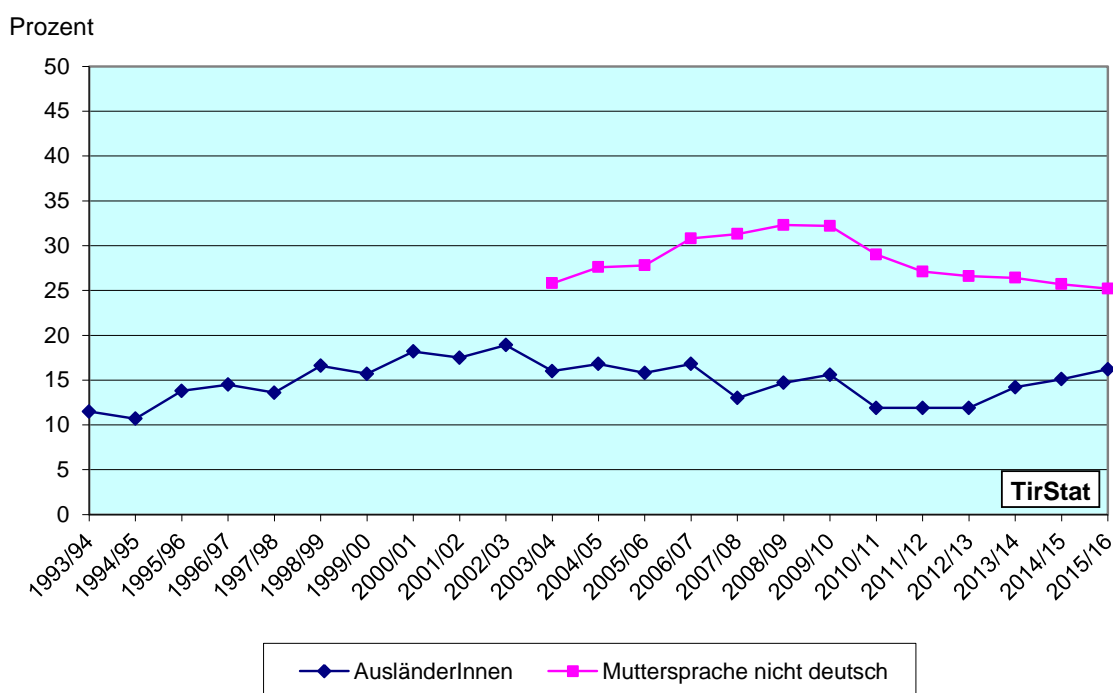
Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Horten							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	708	560	79,1	148	20,9	380	53,7	328	46,3
Imst	103	74	71,8	29	28,2	75	72,8	28	27,2
Innsbruck-Land	1.044	928	88,9	116	11,1	875	83,8	169	16,2
Kitzbühel	233	192	82,4	41	17,6	186	79,8	47	20,2
Kufstein	173	141	81,5	32	18,5	141	81,5	32	18,5
Landeck	172	158	91,9	14	8,1	142	82,6	30	17,4
Lienz	30	28	93,3	2	6,7	29	96,7	1	3,3
Reutte	108	79	73,1	29	26,9	75	69,4	33	30,6
Schwaz	391	321	82,1	70	17,9	313	80,1	78	19,9
Tirol	2.962	2.481	83,8	481	16,2	2.216	74,8	746	25,2

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Wie schon in den Kindergärten ist auch in den Horten die Quote der BesucherInnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (16,2 %) deutlich niedriger als jene mit nicht deutscher Muttersprache (25,2 %).

Entwicklung des AusländerInnenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Muttersprache in den Horten



2.4.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; alleinerziehende Eltern

- 84 % der Mütter von Hortkindern sind erwerbstätig, zwei Drittel von ihnen (67 %) in Teilzeitstellen

Die **Erwerbsbeteiligung** der Mütter von allen eingeschriebenen Kinder in den Horten beträgt im Berichtsjahr 84,1 % (2014/15: 82,9 %). 33,4 % der erwerbstätigen Mütter üben den Beruf in Vollzeit- und 66,6 % in Teilzeitbeschäftigung aus - im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der vollzeitbeschäftigten Mütter um -2,3 Prozentpunkte gesunken, jener der Teilzeitbeschäftigten im selben Ausmaß gestiegen. Die Mütter von 38 Kindern (1,3 % aller Hortkinder) absolvieren im Berichtsjahr eine **Ausbildung**.

Diese Quoten unterliegen allerdings einer gewissen Unschärfe, weil im Rahmen der Kindertagesheimstatistik die Merkmale für jedes einzelne Kind getrennt erhoben werden. Einerseits können Geschwister gleichzeitig die Betreuungseinrichtungen besuchen und führen so zur Mehrfacherfassung ihrer Mutter, andererseits enthält die Gesamtzahl der Kinder auch solche ohne Mutter im Familienverband (50 Kinder mit alleinerziehendem Vater) sowie Kinder ohne Eltern, die beispielsweise bei den Großeltern leben.

Im ganzen Bundesland wachsen derzeit 23,7 % der Hortkinder mit nur einem Elternteil auf. Der höchste Anteil (30 %) an alleinerziehenden Eltern ist im Bezirk Lienz zu finden - hier ist er wohl

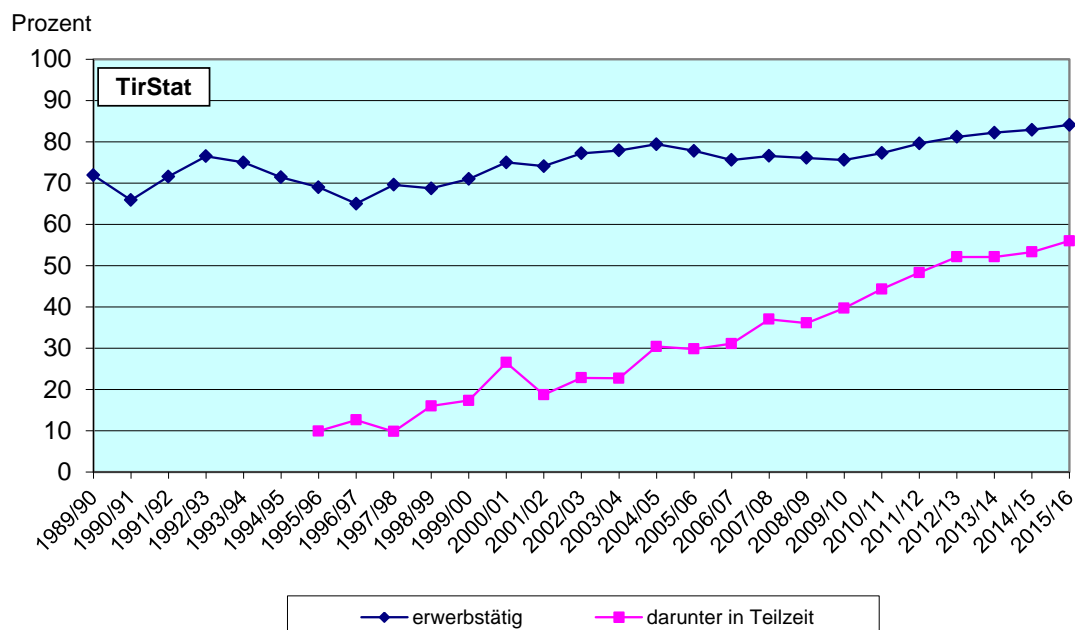
durch das relativ geringe Angebot an Hortplätzen in diesem Bezirk bedingt. Ebenfalls hohe Anteile an alleinerziehenden Eltern gibt es in den Bezirken Imst (28,2 %) und Reutte (27,8 %).

Kinder in den Horten nach Berufstätigkeit der Mutter und Kinder von alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt	Erwerbstätigkeit der Mütter (in %)			Mütter in Aus- bildung (in % v. Sp. 1)	Alleinerzie- hende (in % v. Sp. 1)
		zusammen (% v. Sp. 1)	dav. Vollzeit (% v. Sp. 2)	dav. Teilzeit (% v. Sp. 2)		
Innsbruck-Stadt	708	73,7	38,7	61,3	1,1	27,0
Imst	103	75,7	46,2	53,8	1,9	28,2
Innsbruck-Land	1.044	88,4	28,5	71,5	1,2	22,7
Kitzbüchel	233	94,0	45,2	54,8	-	21,9
Kufstein	173	87,9	27,6	72,4	5,8	25,4
Landeck	172	79,1	33,8	66,2	0,6	20,3
Lienz	30	90,0	70,4	29,6	-	30,0
Reutte	108	82,4	33,7	66,3	-	27,8
Schwaz	391	88,2	27,5	72,5	1,0	19,4
Tirol	2.962	84,1	33,4	66,6	1,3	23,7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

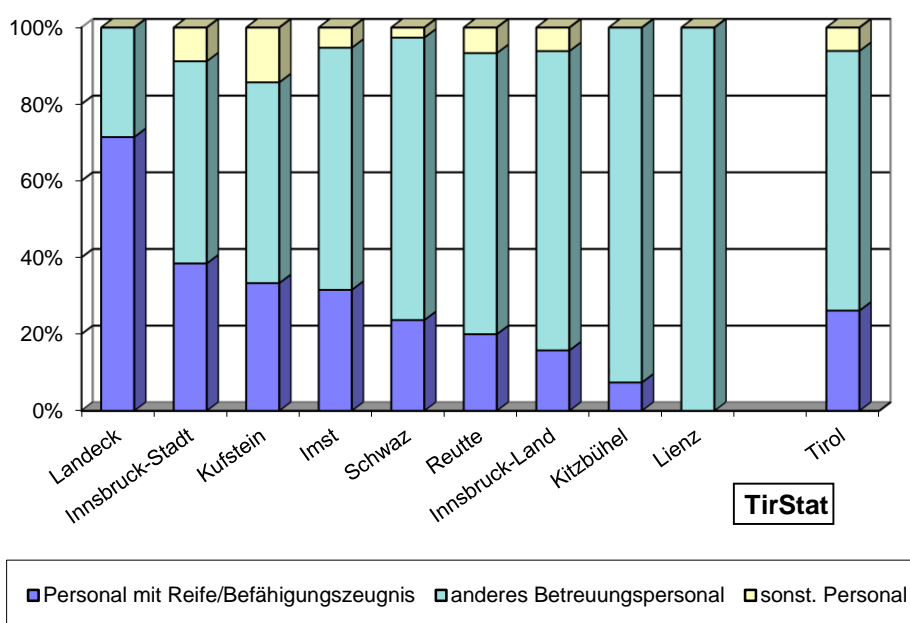
Anteil der Kinder mit erwerbstätigen Müttern in den Horten seit 1989/90



2.4.9 Personal in den Horten

Im Arbeitsjahr 2015/16 sind in den 82 Horten insgesamt **344 Personen beschäftigt**. Nach der **Verwendung** sind 323 Personen (darunter 128 Assistenzkräfte) in der Kinderbetreuung und 21 Personen als Haus- oder Küchenpersonal tätig. Hinsichtlich der **Ausbildung** gliedert sich der Kreis des betreuenden Personals (inklusive LeiterInnen) in 90 HorterzieherInnen bzw. **KindergartenpädagogInnen mit Reife/Befähigungszeugnis¹**, weiters in 91 Personen mit anderer pädagogischer, 86 mit sonstiger einschlägiger Ausbildung und 56 (Assistenzkräfte) ohne diesbezügliche Ausbildung.

Personalstruktur in den Horten (Anteile in %)



Von den 323 Personen, die in der **SchülerInnenbetreuung** arbeiten, sind **40 Männer (12,4 %)**. 19 von ihnen gehören zum Kreis der pädagogischen Fachkräfte und 21 sind als Assistenzkräfte tätig.

Im Landesdurchschnitt entfallen heuer rechnerisch **32,9 Kinder auf eine Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis**.

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

3. Anderer Kinderbetreuungsbereich - Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate

Die Kinderbetreuung außerhalb der Kinderbetreuungseinrichtungen, der „andere Kinderbetreuungsbereich“, umfasst die **Kinderspielgruppen**, das sind jene (restlichen) Kindergruppen mit einer Wochenöffnungszeit von weniger als 20 Stunden, weiters die **Tagesbetreuung** - entweder bei **Tageseltern** oder auch in **Gruppen in geeigneten Räumlichkeiten**¹ - und schließlich noch die **Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen** (Hauptschulen, Volksschulen, Allgemeine Sonderschulen/Heilpädagogische Zentren und (zwei) Polytechnische Schulen) sowie ein **Internat**.

Insgesamt 6.558 Kinder unter 15 Jahren², von denen 85 % schon im schulpflichtigen Alter sind, erfahren 2015/16 in Tirol Betreuung durch eine dieser Einrichtungen. Im Folgenden nun sowohl eine Gesamtübersicht über all diese Einrichtungen als auch eine detaillierte Aufstellung für jede einzelne Betreuungsform.

Einrichtungen und betreute Kinder nach Alter und Art der Einrichtung

Bezirk/ Einrichtung	Zahl der Einrich- tungen	insges.	Zahl der betreuten Kinder							
			0 bis 2		3 bis 5		6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	76	2.280	149	6,5	21	0,9	1.506	66,1	604	26,5
Imst	41	458	82	17,9	39	8,5	250	54,6	87	19,0
Innsbruck-Land	102	1.199	241	20,1	85	7,1	594	49,5	279	23,3
Kitzbühel	24	308	36	11,7	14	4,5	213	69,2	45	14,6
Kufstein	58	897	52	5,8	38	4,2	556	62,0	251	28,0
Landeck	29	616	25	4,1	10	1,6	195	31,7	386	62,7
Lienz	16	203	25	12,3	10	4,9	114	56,2	54	26,6
Reutte	13	107	9	8,4	8	7,5	19	17,8	71	66,4
Schwaz	24	490	138	28,2	29	5,9	92	18,8	231	47,1
Kinderspielgruppen	39	533	430	80,7	103	19,3	-	-	-	-
Tagesbetreuung (Tageseltern)	190	656	327	49,8	151	23,0	145	22,1	33	5,0
Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ²	153	5.350	-	-	-	-	3.391	63,4	1.959	36,6
Internate	1	19	-	-	-	-	3	15,8	16	84,2
Insgesamt	383	6.558	757	11,5	254	3,9	3.539	54,0	2.008	30,6

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

¹ Derzeit gibt es in Tirol die „Tagesbetreuung in Gruppen mit geeigneten Räumlichkeiten“ nicht.

² Inkl. 40 Kinder, die eine Polytechnische Schule besuchen und daher schon älter als 14 Jahre sind, sowie 8 Kinder in einem Internat, die ebenfalls schon älter als 14 Jahre sind.

3.1 Kinderspielgruppen

- 533 Kinder in 39 Kinderspielgruppen

Verbreitet erfolgt im Bundesland Tirol auch die Kinderbetreuung im Rahmen von (**überwiegend elternorganisierten**) Kinderspielgruppen mit einer Öffnungszeit von weniger als 20 Stunden pro Woche, welche auch nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres geöffnet haben müssen.

Kinderspielgruppen und betreute Kinder nach Alter

Bezirk	Zahl der Spiel- Gruppen	Gruppen	insg.	Zahl der betreuten Kinder davon Alter in %							
				unter 2 Jahre		2 Jahre		3 Jahre		4 Jahre u. älter	
				abs	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	4	4	46	18	39,1	23	50,0	5	10,9	-	-
Imst	5	7	76	26	34,2	36	47,4	14	18,4	-	-
Innsbruck-Land	12	16	152	32	21,1	91	59,9	29	19,1	-	-
Kitzbühel	2	2	18	10	55,6	6	33,3	2	11,1	-	-
Kufstein	4	5	50	9	18,0	23	46,0	18	36,0	-	-
Landeck	3	3	22	6	27,3	11	50,0	5	22,7	-	-
Lienz	2	2	14	3	21,4	8	57,1	3	21,4	-	-
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	7	9	155	55	35,5	73	47,1	27	17,4	-	-
Tirol	39	48	533	159	29,8	271	50,8	103	19,3	-	-

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

39 Kinderspielgruppen sind landesweit 2015/16 in Betrieb, diese werden mehr oder weniger regelmäßig von **533 Kindern ausschließlich im vorschulischen Alter** besucht. Im Vergleich zum Jahr 2014/15 wurde der Bestand um sechs Spielgruppen verringert, die Zahl der Kinder in diesen Einrichtungen ist um 124 (- 18,9 %) gesunken.

Knapp ein Fünftel der betreuten Kinder (19,3 %) ist im kindergartenfähigen Alter, etwas mehr als die Hälfte (50,8 %) ist zwei Jahre alt und 29,8 % sind noch jünger.

Die **Gliederung nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache** zeigt, dass in diesem Betreuungsbe- reich die Kinder mit ausländischer Staatsbürgerschaft (4,1 %) und mit nicht deutscher Muttersprache (8,1 %) wesentlich niedrigere Anteile erreichen als in den institutionellen Kinderbetreuungseinrich- tungen. (2014/15: Kinder mit ausländischer Staatsbürgerschaft 3,5 % und mit nicht deutscher Mut- tersprache 4,7 %).

Kinder in Kinderspielgruppen nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	betreute Kinder in Kinderspielgruppen							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	46	40	87,0	6	13,0	32	69,6	14	30,4
Imst	76	76	100,0	-	-	72	94,7	4	5,3
Innsbruck-Land	152	143	94,1	9	5,9	142	93,4	10	6,6
Kitzbühel	18	18	100,0	-	-	18	100,0	-	-
Kufstein	50	49	98,0	1	2,0	50	100,0	-	-
Landeck	22	21	95,5	1	4,5	21	95,5	1	4,5
Lienz	14	14	100,0	-	-	14	100,0	-	-
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	155	150	96,8	5	3,2	141	91,0	14	9,0
Tirol	533	511	95,9	22	4,1	490	91,9	43	8,1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch 82 Personen, 27 von ihnen haben eine kindergarten-, kinder-
krippen- oder hortspezifische Ausbildung absolviert. Im Landesdurchschnitt bilden jeweils rund 11
Kinder eine Gruppe. In der regionalen Gliederung hat die Betreuung in Kinderspielgruppen in
Schwaz, Innsbruck-Land und Imst die Schwerpunkte, in Reutte steht diese Betreuungsart zur Zeit
nicht zur Verfügung.

3.2 Tagesbetreuung (Tageseltern)

- **656 Kinder erfahren eine Tagesbetreuung durch 190 Tageseltern**

Im Arbeitsjahr 2015/16 werden im Bundesland **656 Kinder aus Tirol** - 304 Mädchen und 352 Knaben - unter 15 Jahren von insgesamt **190 Tagesmüttern** (im laufenden Berichtsjahr ist kein Tagesvater beschäftigt) **betreut**, die in fünf Trägerorganisationen vereint und in folgenden Bezirken tätig sind:

- „**Aktion Tageseltern des Katholischen Familienverbandes Tirol**“ (107 Tagesmütter, 354 Kinder) in Innsbruck-Stadt, Imst, Innsbruck-Land und Kufstein
- „**Frauen im Brennpunkt**“ (53 Tagesmütter, 205 Kinder) in Innsbruck-Stadt, Innsbruck-Land, Reutte und Schwaz
- „**Sozial- und Gesundheitssprengel Tagesmütter Kitzbühel, Aurach und Jochberg**“ (12 Tagesmütter, 49 Kinder) in Kitzbühel
- „**Verein zur Ausbildung und Vermittlung Tagesmütter Bezirk Landeck**“ (13 Tagesmütter, 26 Kinder) in Landeck und
- „**Osttiroler Kinderbetreuungszenrum Lienz**“ (5 Tagesmütter, 22 Kinder) in Lienz

Tageseltern und betreute Kinder

Bezirk	insgesamt	Tageseltern		insgesamt	betreute Kinder	
		Veränderung zu 2014/15 abs.	in %		Veränderung zu 2014/15 abs.	in %
Innsbruck-Stadt	38	2	5,6	138	7	5,3
Imst	21	2	10,5	77	11	16,7
Innsbruck-Land	61	1	1,7	238	8	3,5
Kitzbühel	12	-1	-7,7	49	3	6,5
Kufstein	27	-7	-20,6	65	-17	-20,7
Landeck	13	1	8,3	26	-6	-18,8
Lienz	5	1	25,0	22	4	22,2
Reutte	9	-1	-10,0	28	-	-
Schwaz	4	-2	-33,3	13	-6	-31,6
Tirol	190	- 4	-2,1	656	4	0,6

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

555 oder 85 % der von Tageseltern betreuten Tiroler Kinder besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft, 101 Kinder bzw. 15 % gehören einem ausländischen Staat an. Deutsch ist für 91 % der Kinder die Muttersprache und 9 % verwenden eine andere Sprache im täglichen Umgang im Familienkreis. 155 Kinder (24 %) besuchen zusätzlich eine Kinderbetreuungseinrichtung, überwiegend einen Kindergarten (97 Kinder).

Tageseltern und betreute Kinder nach Alter der Kinder

Bezirk	Zahl der Tageseltern	insges.	Zahl der betreuten Kinder davon im Alter von ... Jahren							
			0 bis 2		3 bis 5		6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	38	138	108	78,3	16	11,6	12	8,7	2	1,4
Imst	21	77	20	26,0	25	32,5	25	32,5	7	9,1
Innsbruck-Land	61	238	118	49,6	56	23,5	51	21,4	13	5,5
Kitzbühel	12	49	20	40,8	12	24,5	14	28,6	3	6,1
Kufstein	27	65	20	30,8	20	30,8	22	33,8	3	4,6
Landeck	13	26	8	30,8	5	19,2	11	42,3	2	7,7
Lienz	5	22	14	63,6	7	31,8	1	4,5	-	-
Reutte	9	28	9	32,1	8	28,6	9	32,1	2	7,1
Schwaz	4	13	10	76,9	2	15,4	-	-	1	7,7
Tirol	190	656	327	49,8	151	23,0	145	22,1	33	5,0

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Im Durchschnitt haben Tageseltern zwischen drei und vier Kinder in ihrer Obhut. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Tageseltern um -2,1 % gesunken, jene der von ihnen betreuten Kinder geringfügig um +0,6 % gestiegen. 49,8 % der Kinder sind unter drei Jahre alt, 23 % zwischen 3 und 5 und weitere 27,1 % schon im Pflichtschulalter, also sechs Jahre oder älter. Am meisten Kinder sind in den einwohnerstärksten Bezirken Innsbruck-Land und Innsbruck-Stadt in Tagesbetreuung bei Tageseltern, hingegen ist diese Betreuungsform in Schwaz und Osttirol derzeit noch weniger etabliert.

3.3 Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate

- Nachmittagsbetreuung an den Pflichtschulen hat gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen

Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung, Internate sowie betreute Kinder nach Alter und Art der Einrichtung

Bezirk/ Einrichtung	Zahl der Einrichtungen	insgesamt	Zahl der betreuten Kinder davon im Alter von ... Jahren			
			6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	34	2.096	1.494	71,3	602	28,7
Imst	15	305	225	73,8	80	26,2
Innsbruck-Land	29	809	543	67,1	266	32,9
Kitzbühel	10	241	199	82,6	42	17,4
Kufstein	27	782	534	68,3	248	31,7
Landeck	13	568	184	32,4	384	67,6
Lienz	9	167	113	67,7	54	32,3
Reutte	4	79	10	12,7	69	87,3
Schwaz	13	322	92	28,6	230	71,4
Ganztagsbetreuung an Pflichtschulen ¹	153	5.350	3.391	63,4	1.959	36,6
Internate	1	19	3	15,8	16	84,2
Insgesamt	154	5.369	3.394	63,2	1.975	36,8

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2015/16

Im Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung werden im Schuljahr 2015/16 **5.350 Kinder in 153 Pflichtschulen (Volksschulen, Hauptschulen, Heilpädagogische Zentren in Allgemeine Sonderschulen und in Polytechnischen Schulen)** betreut. Erstmals sind auch **zehn Privatschulen** in der Erhebung mit eingeschlossen, so erklärt sich der beträchtliche Anstieg bei den SchülerInnen im Volksschulalter um +454 Kinder (+15,5 %) und bei jenen im Hauptschulalter um +466 Kinder (+31,2 %). Im laufenden Arbeitsjahr besuchen drei Kinder im Alter zwischen 6 bis 9 Jahren, acht Kinder im Alter zwischen 10 bis 14 Jahren und weitere acht Kinder, die schon älter als 14 Jahre sind ein Internat im Pflichtschulbereich.

¹ Volksschule, Hauptschule, Sonderpädagogisches Zentrum an Allgemeiner Sonderschule, Polytechnische Schule.

4. Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen - Verzeichnis

Tabelle	Seite
4.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen - Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte	
4.1.1 Kinderbetreuungseinrichtungen und eingeschriebene Kinder nach der geführten Form	67
4.2 Kindergärten	
4.2.1 Kindergärten nach geöffneten Stunden pro Woche	68
4.2.2 Kindergärten nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	69
4.2.3 Kindergärten nach Schließtagen in den Ferienzeiten	70
4.2.4 Kindergärten nach der Gruppenzahl	71
4.2.5 Gruppen in den Kindergärten nach der Kinderzahl	72
4.2.6 Kinder in den Kindergärten nach Alter (Geburtsmonat)	73
4.2.7 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kindergärten und Kinder nach Alter	74
4.2.8 Kinder in den Kindergärten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	75
4.2.9 Kinder in den Kindergärten nach Muttersprache und Geschlecht	76
4.2.10 Kinder in den Kindergärten nach Berufstätigkeit der Mutter	77
4.2.11 Kinder in den Kindergärten mit alleinerziehenden Müttern und Vätern	78
4.2.12 Kinder mit Mittagessen in den Kindergärten nach dem Erhalter des Kindergartens	79
4.2.13 Personal in den Kindergärten nach der <u>Verwendung</u>	80
4.2.14 Betreuungspersonal in den Kindergärten nach der <u>Ausbildung</u>	81
4.2.15 Kinder in den Kindergärten im Verhältnis zur Zahl der Kindergärten, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	82
4.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)	
4.3.1a Kinderkrippen, Gruppen und Kinder nach der Art der Kinderkrippe	83
4.3.1b Kinderkrippen nach geöffneten Stunden pro Woche	84
4.3.2 Kinderkrippen nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	85
4.3.3 Kinderkrippen nach Schließtagen in den Ferienzeiten	86
4.3.4 Kinderkrippen nach der Gruppenzahl	87

Tabelle	Seite
4.3.5 Gruppen in den Kinderkrippen nach der Kinderzahl	88
4.3.6 Kinder in den Kinderkrippen nach Alter (Geburtsmonat)	89
4.3.7 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kinderkrippen und Kinder nach Alter	90
4.3.8 Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	91
4.3.9 Kinder in den Kinderkrippen nach Muttersprache und Geschlecht	92
4.3.10 Kinder in den Kinderkrippen nach Berufstätigkeit der Mutter	93
4.3.11 Kinder in den Kinderkrippen mit alleinerziehenden Müttern und Vätern	94
4.3.12 Kinder mit Mittagessen in den Kinderkrippen nach dem Erhalter der Kinderkrippe	95
4.3.13 Personal in den Kinderkrippen nach der <u>Verwendung</u>	96
4.3.14 Betreuungspersonal in den Kinderkrippen nach der <u>Ausbildung</u>	97
4.3.15 Kinder in den Kinderkrippen im Verhältnis zur Zahl der Kinderkrippen, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	98
4.4 Horte	
4.4.1 Horte nach geöffneten Stunden pro Woche	99
4.4.2 Horte nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	100
4.4.3 Horte nach Schließtagen in den Ferienzeiten	101
4.4.4 Horte nach der Gruppenzahl	102
4.4.5 Gruppen in den Horten nach der Kinderzahl	103
4.4.6 Kinder in den Horten nach Alter (Geburtsmonat)	104
4.4.7 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Horten und Kinder nach Alter	105
4.4.8 Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	106
4.4.9 Kinder in den Horten nach Muttersprache und Geschlecht	107
4.4.10 Kinder in den Horten nach Berufstätigkeit der Mutter	108
4.4.11 Kinder in den Horten mit alleinerziehenden Müttern und Vätern	109
4.4.12 Kinder mit Mittagessen in den Horten nach dem Erhalter des Hortes	110
4.4.13 Personal in den Horten nach der <u>Verwendung</u>	111
4.4.14 Betreuungspersonal in den in den Horten nach der <u>Ausbildung</u>	112
4.4.15 Kinder in den Horten im Verhältnis zur Zahl der Horte, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	113

4. Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen

4.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen – Kindergärten, Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Horte

Tab. 4.1.1 Kinderbetreuungseinrichtungen und eingeschriebene Kinder nach der geführten Form

Bezirk	Einrichtungen insgesamt		„Allgemeine“ Kindergärten		Integrative ¹ Kindergärten		Heilpädagog. Kindergärten		Kinderkrippen ² (inkl. Kindergruppen)		„Allgemeine“ Horte		Integrative Horte	
	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder
Innsbruck-Stadt	125	4.522	56	2.859	4	117	-	-	48	838	16	685	1	23
Imst	74	2.286	49	1.630	1	15	-	-	18	538	6	103	-	-
Innsbruck-Land	169	7.326	95	5.041	2	82	1	22	47	1.137	23	1.013	1	31
Kitzbühel	56	2.070	26	1.384	-	-	-	-	21	453	9	233	-	-
Kufstein	100	4.201	54	3.093	-	-	-	-	39	935	7	173	-	-
Landeck	61	1.642	42	1.198	-	-	-	-	15	272	4	172	-	-
Lienz	53	1.513	43	1.321	1	15	-	-	8	147	1	30	-	-
Reutte	44	1.182	33	904	-	-	-	-	8	170	3	108	-	-
Schwaz	100	3.437	57	2.289	3	74	-	-	29	683	11	391	-	-
TIROL	782	28.179	455	19.719	11	303	1	22	233	5.173	80	2.908	2	54

¹ Kindergärten, die nur eine Integrationsgruppe führen, sind bei den „allgemeinen“ Kindergärten enthalten.

² Darunter eine Integrationskinderkrippe in Innsbruck mit 13 Kindern.

4.2 Kindergärten

Tab. 4.2.1 Kindergärten nach geöffneten Stunden pro Woche

Bezirk	Kindergärten insgesamt	geöffnet an ... Stunden pro Woche											
		unter 25		25 bis unter 35		35 bis unter 45		45 bis unter 55		55 bis unter 60		60 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	60	-	-	5	8,3	14	23,3	27	45,0	12	20,0	2	3,3
Imst	50	-	-	33	66,0	8	16,0	8	16,0	1	2,0	-	-
Innsbruck-Land	98	2	2,0	27	27,6	35	35,7	31	31,6	3	3,1	-	-
Kitzbühel	26	-	-	6	23,1	7	26,9	13	50,0	-	-	-	-
Kufstein	54	-	-	17	31,5	10	18,5	26	48,1	1	1,9	-	-
Landeck	42	3	7,1	29	69,0	8	19,0	2	4,8	-	-	-	-
Lienz	44	-	-	32	72,7	9	20,5	2	4,5	1	2,3	-	-
Reutte	33	1	3,0	18	54,5	11	33,3	3	9,1	-	-	-	-
Schwaz	60	1	1,7	26	43,3	18	30,0	12	20,0	3	5,0	-	-
TIROL	467	7	1,5	193	41,3	120	25,7	124	26,6	21	4,5	2	0,4

Tab. 4.2.2 Kindergärten nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag

Bezirk	Wochentag	Kindergärten insgesamt	durchschnittlicher Beginn der Öffnungszeit Montag bis Freitag ¹ um ... Uhr									
			vor 7:00		7:00 bis 7:29		7:30 bis 7:59		8:00 bis 8:29		8:30 und später	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	Mo - Fr	60	6	10,0	48	80,0	5	8,3	1	1,7	-	-
Imst	Mo - Fr	50	2	4,0	38	76,0	10	20,0	-	-	-	-
Innsbruck-Land	Mo – Fr	98	5	5,1	79	80,6	13	13,3	1	1,0	-	-
Kitzbühel	Mo – Fr	26	3	11,5	22	84,6	1	3,8	-	-	-	-
Kufstein	Mo – Fr	54	6	11,1	43	79,6	5	9,3	-	-	-	-
Landeck	Mo – Do	42	-	-	20	47,6	20	47,6	2	4,8	-	-
	Freitag	41	-	-	19	46,3	20	48,8	2	4,9	-	-
Lienz	Mo – Fr	44	4	9,1	35	79,5	4	9,1	-	-	1	2,3
Reutte	Mo – Fr	33	-	-	17	51,5	15	45,5	1	3,0	-	-
Schwaz	Mo – Fr	60	6	10,0	45	75,0	8	13,3	1	1,7	-	-
TIROL	Mo bis Do	467	32	6,9	347	74,3	81	17,3	6	1,3	1	0,2
	Freitag	466	32	6,9	346	74,2	81	17,4	6	1,3	1	0,2

¹ Ein Kindergarten im Bezirk Landeck hat am Freitag geschlossen. Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tab. 4.2.3 Kindergärten nach Schließtagen in den Ferienzeiten

Bezirk	Kindergärten insgesamt	geschlossen in den ...					durchschnittliche Schließtage (alle Kindergärten) in den ...					durchschn. Schließtage insgesamt
		Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	60	50	43	14	40	33	24,5	4,1	1,2	3,7	1,4	34,9
Imst	50	47	50	39	41	42	31,2	5,9	3,9	4,7	4,1	49,9
Innsbruck-Land	98	92	94	62	85	70	25,1	5,8	3,2	4,7	2,7	41,4
Kitzbühel	26	26	25	13	21	20	23,4	6,2	2,5	4,5	2,7	39,3
Kufstein	54	49	53	27	43	38	18,5	6,0	2,5	4,6	3,2	34,8
Landeck	42	42	41	38	39	38	36,7	6,1	4,5	5,3	5,4	58,0
Lienz	44	43	43	39	42	36	36,2	5,6	4,3	5,4	2,6	54,1
Reutte	33	32	31	27	28	29	32,8	5,7	4,1	5,1	4,1	51,7
Schwaz	60	56	55	28	45	39	23,4	5,5	2,4	4,2	2,9	38,3
TIROL	467	437	435	287	384	345	27,2	5,6	3,1	4,6	3,1	43,6

Tab. 4.2.4 Kindergärten nach der Gruppenzahl

Bezirk	Kindergärten insgesamt	1 Gruppe		2 Gruppen		3 Gruppen		4 Gruppen		5 Gruppen		6 und mehr Gruppen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	60	16	26,7	18	30,0	9	15,0	8	13,3	7	11,7	2	3,3
Imst	50	22	44,0	17	34,0	7	14,0	4	8,0	-	-	-	-
Innsbruck-Land	98	24	24,5	31	31,6	15	15,3	15	15,3	7	7,1	6	6,1
Kitzbühel	26	5	19,2	8	30,8	5	19,2	4	15,4	1	3,8	3	11,5
Kufstein	54	16	29,6	9	16,7	11	20,4	7	13,0	4	7,4	7	13,0
Landeck	42	19	45,2	15	35,7	7	16,7	1	2,4	-	-	-	-
Lienz	44	22	50,0	13	29,5	5	11,4	2	4,5	1	2,3	1	2,3
Reutte	33	17	51,5	11	33,3	3	9,1	2	6,1	-	-	-	-
Schwaz	60	25	41,7	16	26,7	9	15,0	3	5,0	5	8,3	2	3,3
TIROL	467	166	35,5	138	29,6	71	15,2	46	9,9	25	5,4	21	4,5

Tab. 4.2.5 Gruppen in den Kindergärten nach der Kinderzahl

Bezirk	Gruppen insgesamt	bis 9 Kinder		10 bis 14 Kinder		15 bis 19 Kinder		20 bis 25 Kinder		26 und mehr Kinder		durchschn. Kinder- zahl je Gruppe
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Innsbruck-Stadt	158	1	0,6	16	10,1	55	34,8	86	54,4	-	-	18,8
Imst	93	2	2,2	18	19,4	44	47,3	25	26,9	4	4,3	17,7
Innsbruck-Land	264	1	0,4	19	7,2	94	35,6	143	54,2	7	2,7	19,5
Kitzbühel	77	-	-	8	10,4	49	63,6	20	26,0	-	-	18,0
Kufstein	159	1	0,6	12	7,5	49	30,8	96	60,4	1	0,6	19,5
Landeck	74	3	4,1	21	28,4	34	45,9	16	21,6	-	-	16,2
Lienz	82	2	2,4	23	28,0	42	51,2	14	17,1	1	1,2	16,3
Reutte	56	4	7,1	12	21,4	25	44,6	15	26,8	-	-	16,1
Schwaz	133	3	2,3	16	12,0	73	54,9	40	30,1	1	0,8	17,8
TIROL	1.096	17	1,6	145	13,2	465	42,4	455	41,5	14	1,3	18,3

Tab. 4.2.6 Kinder in den Kindergärten nach Alter (Geburtsmonat)

Bezirk	Kinder insgesamt	unter 2 Jahre (ab Sept. 2013)		2 Jahre (Sept. 2012 - Aug. 2013)		3 Jahre (Sept. 2011 - Aug. 2012)		4 Jahre (Sept. 2010 - Aug. 2011)		5 Jahre (Sept. 2009 - Aug. 2010)		6 Jahre u. älter (bis Aug. 2009)	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	2.976	5	0,2	210	7,1	840	28,2	961	32,3	932	31,3	28	0,9
Imst	1.645	5	0,3	29	1,8	409	24,9	592	36,0	542	32,9	68	4,1
Innsbruck-Land	5.145	6	0,1	102	2,0	1.447	28,1	1.684	32,7	1.689	32,8	217	4,2
Kitzbühel	1.384	1	0,1	23	1,7	362	26,2	493	35,6	477	34,5	28	2,0
Kufstein	3.093	2	0,1	41	1,3	861	27,8	1.057	34,2	1.088	35,2	44	1,4
Landeck	1.198	1	0,1	25	2,1	344	28,7	416	34,7	396	33,1	16	1,3
Lienz	1.336	2	0,1	46	3,4	314	23,5	434	32,5	451	33,8	89	6,7
Reutte	904	2	0,2	38	4,2	248	27,4	293	32,4	303	33,5	20	2,2
Schwaz	2.363	-	-	36	1,5	595	25,2	913	38,6	752	31,8	67	2,8
TIROL	20.044	24	0,1	550	2,7	5.420	27,0	6.843	34,1	6.630	33,1	577	2,9

Tab. 4.2.7 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kindergärten und Kinder nach Alter

Anmerkung: Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten!

Bezirk	Kindergärten mit alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen	insgesamt	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen ¹ nach Alter			
			unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	45	243	215	-	28	-
Imst	27	102	34	-	65	3
Innsbruck-Land	67	325	108	-	213	4
Kitzbüchel	15	52	24	-	27	1
Kufstein	30	87	43	-	44	-
Landeck	19	42	26	-	16	-
Lienz	34	137	48	-	88	1
Reutte	15	60	40	-	20	-
Schwaz	30	103	36	-	65	2
TIROL	282	1.151	574	-	566	11

¹ Zahl der Kinder, die sich nicht im Regelalter für Kindergärten befinden.

Tab. 4.2.8 Kinder in den Kindergärten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt	Österreich		Ausland		Türkei		jugoslaw. Nachfolgestaaten		Deutschland		übriges Europa		andere, staatenlos	
		zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich
Innsbruck-Stadt	2.976	2.195	1.105	781	392	181	93	136	74	85	45	205	99	174	81
Imst	1.645	1.434	708	211	108	71	40	28	9	39	16	40	22	33	21
Innsbruck-Land	5.145	4.591	2.231	554	270	139	69	87	42	86	37	146	77	96	45
Kitzbühel	1.384	1.186	599	198	85	22	10	19	7	76	29	62	28	19	11
Kufstein	3.093	2.656	1.287	437	213	123	62	67	29	102	45	93	53	52	24
Landeck	1.198	1.067	531	131	63	30	17	23	10	24	8	40	19	14	9
Lienz	1.336	1.284	623	52	27	1	1	15	8	9	5	15	8	12	5
Reutte	904	782	403	122	66	15	6	14	8	61	34	29	16	3	2
Schwaz	2.363	2.124	1.028	239	112	42	22	48	24	63	33	64	31	22	2
TIROL	20.044	17.319	8.515	2.725	1.336	624	320	437	211	545	252	694	353	425	200

Tab. 4.2.9 Kinder in den Kindergärten nach Muttersprache und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt			Muttersprache					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	deutsch männlich	weiblich	zusammen	nicht deutsch männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	2.976	1.479	1.497	1.916	946	970	1.060	533	527
Imst	1.645	829	816	1.403	715	688	242	114	128
Innsbruck-Land	5.145	2.644	2.501	4.215	2.168	2.047	930	476	454
Kitzbüchel	1.384	700	684	1.225	620	605	159	80	79
Kufstein	3.093	1.593	1.500	2.448	1.276	1.172	645	317	328
Landeck	1.198	604	594	1.029	521	508	169	83	86
Lienz	1.336	686	650	1.285	660	625	51	26	25
Reutte	904	435	469	742	358	384	162	77	85
Schwaz	2.363	1.223	1.140	1.952	999	953	411	224	187
TIROL	20.044	10.193	9.851	16.215	8.263	7.952	3.829	1.930	1.899

Tab. 4.2.10 Kinder in den Kindergärten nach Berufstätigkeit der Mutter

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit berufstätiger Mutter bzw. Mutter in Ausbildung		Kinder mit vollzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit teilzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit Mutter in Ausbildung		Kinder mit Mutter weder berufstätig noch in Ausbildung	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	2.976	1.956	65,7	390	13,1	1.500	50,4	66	2,2	1.007	33,8
Imst	1.645	1.088	66,1	141	8,6	938	57,0	9	0,5	555	33,7
Innsbruck-Land	5.145	3.378	65,7	416	8,1	2.908	56,5	54	1,0	1.754	34,1
Kitzbühel	1.384	962	69,5	147	10,6	809	58,5	6	0,4	418	30,2
Kufstein	3.093	2.017	65,2	307	9,9	1.683	54,4	27	0,9	1.066	34,5
Landeck	1.198	740	61,8	98	8,2	630	52,6	12	1,0	454	37,9
Lienz	1.336	795	59,5	93	7,0	696	52,1	6	0,4	539	40,3
Reutte	904	572	63,3	82	9,1	481	53,2	9	1,0	331	36,6
Schwaz	2.363	1.498	63,4	242	10,2	1.237	52,3	19	0,8	860	36,4
TIROL	20.044	13.006	64,9	1.916	9,6	10.882	54,3	208	1,0	6.984	34,8

Tab. 4.2.11 Kinder in den Kindergärten mit alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit alleinerziehender Mutter insg.		Kinder mit alleinerziehender Mutter vollzeitbeschäftigt		Kinder mit alleinerziehender Mutter teilzeitbeschäftigt		Kinder mit alleinerziehender Mutter in Ausbildung		Kinder mit alleinerziehendem Vater	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	2.976	392	13,2	95	3,2	167	5,6	24	0,8	13	0,4
Imst	1.645	126	7,7	28	1,7	69	4,2	1	0,1	2	0,1
Innsbruck-Land	5.145	357	6,9	70	1,4	196	3,8	8	0,2	13	0,3
Kitzbühel	1.384	114	8,2	32	2,3	64	4,6	-	-	4	0,3
Kufstein	3.093	199	6,4	53	1,7	106	3,4	5	0,2	10	0,3
Landeck	1.198	62	5,2	18	1,5	35	2,9	1	0,1	4	0,3
Lienz	1.336	98	7,3	22	1,6	50	3,7	2	0,1	2	0,1
Reutte	904	73	8,1	17	1,9	45	5,0	1	0,1	1	0,1
Schwaz	2.363	197	8,3	43	1,8	107	4,5	7	0,3	5	0,2
TIROL	20.044	1.618	8,1	378	1,9	839	4,2	49	0,2	54	0,3

Tab. 4.2.12 Kinder mit Mittagessen in den Kindergärten nach dem Erhalter des Kindergartens

Bezirk	in öffentlichen Kindergärten			in privaten Kindergärten			in allen Kindergärten		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder insg.	darunter mit Mittagessen abs.	%
Innsbruck-Stadt	1.992	867	43,5	984	690	70,1	2.976	1.557	52,3
Imst	1.502	199	13,2	143	63	44,1	1.645	262	15,9
Innsbruck-Land	4.810	1.181	24,6	335	203	60,6	5.145	1.384	26,9
Kitzbühel	1.338	304	22,7	46	43	93,5	1.384	347	25,1
Kufstein	2.845	563	19,8	248	179	72,2	3.093	742	24,0
Landeck	1.173	82	7,0	25	9	36,0	1.198	91	7,6
Lienz	1.303	57	4,4	33	21	63,6	1.336	78	5,8
Reutte	884	111	12,6	20	16	80,0	904	127	14,0
Schwaz	2.089	426	20,4	274	101	36,9	2.363	527	22,3
TIROL	17.936	3.790	21,1	2.108	1.325	62,9	20.044	5.115	25,5

Tab. 4.2.13 Personal in den Kindergärten nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen		pädagogische Fachkräfte		Assistenzkräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
		gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	gruppen- führend	unterstützend			
Innsbruck-Stadt	408	46	10	126	69	132	25	61,5
Imst	212	49	1	50	8	79	25	50,9
Innsbruck-Land	719	82	16	208	61	279	73	51,0
Kitzbühel	198	24	2	59	3	93	17	44,4
Kufstein	416	53	2	118	25	188	30	47,6
Landeck	154	41	1	38	2	54	18	53,2
Lienz	190	44	-	38	8	75	25	47,4
Reutte	121	31	2	25	3	50	10	50,4
Schwaz	350	48	10	91	24	137	40	49,4
TIROL	2.768	418	44	753	203	1.087	263	51,2

¹ LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.2.14 Betreuungspersonal in den Kindergärten nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal ¹ zusammen	KindergartenpädagogInnen mit Reife/Befähigungs- zeugnis ²	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	383	242	4	56	81	63,2
Imst	187	109	2	21	55	58,3
Innsbruck-Land	646	353	7	81	205	54,6
Kitzbühel	181	87	1	25	68	48,1
Kufstein	386	197	-	59	130	51,0
Landeck	136	84	-	10	42	61,8
Lienz	165	94	-	26	45	57,0
Reutte	111	62	-	10	39	55,9
Schwaz	310	170	1	59	80	54,8
TIROL	2.505	1.398	15	347	745	55,8

¹ LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

² Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.15 Kinder in den Kindergärten im Verhältnis zur Zahl der Kindergärten, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals

Bezirk	Kindergärten	Gruppen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	Kindergartenkinder	durchschnittliche Zahl der Kinder pro Kindergarten	durchschnittliche Zahl der Kinder pro Gruppe	Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	60	158	242	2.976	49,6	18,8	12,3
Imst	50	93	109	1.645	32,9	17,7	15,1
Innsbruck-Land	98	264	353	5.145	52,5	19,5	14,6
Kitzbühel	26	77	87	1.384	53,2	18,0	15,9
Kufstein	54	159	197	3.093	57,3	19,5	15,7
Landeck	42	74	84	1.198	28,5	16,2	14,3
Lienz	44	82	94	1.336	30,4	16,3	14,2
Reutte	33	56	62	904	27,4	16,1	14,6
Schwaz	60	133	170	2.363	39,4	17,8	13,9
TIROL	467	1.096	1.398	20.044	42,9	18,3	14,3

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

4.3 Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)

Tab. 4.3.1a Kinderkrippen, Gruppen und Kinder nach der Art der Kinderkrippe

	Kinderkrippen insgesamt			„Klassische“ Kinderkrippen			Kindergruppen		
	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder
Innsbruck-Stadt	48	66	838	42	60	770	6	6	68
Imst	18	27	538	16	25	490	2	2	48
Innsbruck-Land	47	75	1.137	43	70	1.052	4	5	85
Kitzbühel	21	32	453	16	26	357	5	6	96
Kufstein	39	58	935	35	53	844	4	5	91
Landeck	15	16	272	14	15	262	1	1	10
Lienz	8	8	147	6	6	106	2	2	41
Reutte	8	11	170	8	11	170	-	-	-
Schwaz	29	41	683	28	40	674	1	1	9
TIROL	233	334	5.173	208	306	4.725	25	28	448

Tab. 4.3.1b Kinderkrippen nach geöffneten Stunden pro Woche

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	geöffnet an ... Stunden pro Woche											
		unter 25		25 bis unter 35		35 bis unter 45		45 bis unter 55		55 bis unter 60		60 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	48	-	-	17	35,4	7	14,6	16	33,3	5	10,4	3	6,3
Imst	18	-	-	5	27,8	4	22,2	7	38,9	2	11,1	-	-
Innsbruck-Land	47	1	2,1	10	21,3	18	38,3	16	34,0	2	4,3	-	-
Kitzbühel	21	-	-	4	19,0	6	28,6	7	33,3	3	14,3	1	4,8
Kufstein	39	-	-	9	23,1	8	20,5	16	41,0	6	15,4	-	-
Landeck	15	-	-	7	46,7	1	6,7	5	33,3	1	6,7	1	6,7
Lienz	8	1	12,5	1	12,5	1	12,5	2	25,0	1	12,5	2	25,0
Reutte	8	-	-	3	37,5	-	-	1	12,5	1	12,5	3	37,5
Schwaz	29	-	-	9	31,0	4	13,8	13	44,8	3	10,3	-	-
TIROL	233	2	0,9	65	27,9	49	21,0	83	35,6	24	10,3	10	4,3

Tab. 4.3.2 Kinderkrippen nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag

Bezirk	Wochentag	Kinderkrippen insgesamt	durchschnittlicher Beginn der Öffnungszeit Montag bis Freitag ¹ um ... Uhr									
			vor 7:00		7:00 bis 7:29		7:30 bis 7:59		8:00 bis 8:29		8:30 und später	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	Mo - Do	48	3	6,3	25	52,6	18	37,0	2	4,2	-	-
	Freitag	48	3	6,3	25	52,1	18	37,5	2	4,2	-	-
Imst	Mo - Do	18	1	5,6	17	91,7	1	2,8	-	-	-	-
	Freitag	18	1	5,6	17	94,4	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	Mo - Do	47	2	4,3	36	76,6	9	19,1	-	-	-	-
	Freitag	47	2	4,3	35	74,5	10	21,3	-	-	-	-
Kitzbühel	Mo - Fr	21	3	14,3	16	76,2	2	9,5	-	-	-	-
Kufstein	Mo - Fr	39	3	7,7	33	84,6	3	7,7	-	-	-	-
Landeck	Mo - Fr	15	1	6,7	8	53,3	6	40,0	-	-	-	-
Lienz	Mo - Fr	8	3	37,5	1	12,5	2	25,0	1	12,5	1	12,5
Reutte	Mo - Fr	8	2	25,0	3	37,5	3	37,5	-	-	-	-
Schwaz	Mo - Fr	29	2	6,9	18	62,1	8	27,6	1	3,4	-	-
TIROL	Mo - Do	233	20	8,6	157	67,3	51	22,0	4	1,7	1	0,4
	Freitag	233	20	8,6	156	67,0	52	22,3	4	1,7	1	0,4

¹ Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tab. 4.3.3 Kinderkrippen nach Schließtagen in den Ferienzeiten

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	geschlossen in den ...					durchschnittliche Schließtage (alle Krippen) in den ...					durchschn. Schließtage insgesamt
		Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	48	35	34	6	19	22	12,1	4,0	0,6	1,4	1,6	19,8
Imst	18	14	16	4	8	11	13,4	5,3	1,1	1,9	2,2	23,9
Innsbruck-Land	47	39	37	13	29	23	14,9	4,4	1,4	3,0	1,8	25,4
Kitzbühel	21	16	13	-	9	4	8,4	3,8	-	2,0	0,7	14,9
Kufstein	39	27	34	1	7	11	7,1	5,0	0,1	0,9	0,9	13,9
Landeck	15	12	9	3	4	12	11,6	3,3	1,0	1,0	4,7	21,6
Lienz	8	1	1	1	1	8	5,5	0,9	0,6	0,6	2,0	9,6
Reutte	8	6	6	-	1	4	8,6	3,9	-	0,6	2,9	16,0
Schwaz	29	17	21	3	11	12	8,8	3,6	0,5	1,8	1,6	16,3
TIROL	233	167	171	31	89	107	10,8	4,1	0,7	1,7	1,7	19,0

Tab. 4.3.4 Kinderkrippen nach der Gruppenzahl

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	1 Gruppe		2 Gruppen		3 Gruppen		4 Gruppen		5 Gruppen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	48	33	68,8	12	25,0	3	6,3	-	-	-	-
Imst	18	10	55,6	7	38,9	1	5,6	-	-	-	-
Innsbruck-Land	47	27	57,4	13	27,7	6	12,8	1	2,1	-	-
Kitzbühel	21	11	52,4	9	42,9	1	4,8	-	-	-	-
Kufstein	39	23	59,0	14	35,9	1	2,6	1	2,6	-	-
Landeck	15	14	93,3	1	6,7	-	-	-	-	-	-
Lienz	8	8	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	8	5	62,5	3	37,5	-	-	-	-	-	-
Schwaz	29	21	72,4	5	17,2	2	6,9	1	3,4	-	-
TIROL	233	152	65,2	64	27,5	14	6,0	3	1,3	-	-

Tab. 4.3.5 Gruppen in den Kinderkrippen nach der Kinderzahl

Bezirk	Gruppen insgesamt	bis 9 Kinder		10 bis 14 Kinder		15 bis 19 Kinder		20 bis 25 Kinder		26 und mehr Kinder		durchschn. Kinderzahl je Gruppe
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Innsbruck-Stadt	66	4	6,1	45	68,2	17	25,8	-	-	-	-	12,7
Imst	27	1	3,7	4	14,8	12	44,4	5	18,5	5	18,5	19,9
Innsbruck-Land	75	7	9,3	25	33,3	32	42,7	8	10,7	3	4,0	15,2
Kitzbühel	32	1	3,1	18	56,3	10	31,3	3	9,4	-	-	14,2
Kufstein	58	6	10,3	18	31,0	19	32,8	14	24,1	1	1,7	16,1
Landeck	16	-	-	5	31,3	7	43,8	3	18,8	1	6,3	17,0
Lienz	8	-	-	1	12,5	4	50,0	3	37,5	-	-	18,4
Reutte	11	1	9,1	3	27,3	5	45,5	2	18,2	-	-	15,5
Schwaz	41	2	4,9	20	48,8	9	22,0	5	12,2	5	12,2	16,7
TIROL	334	22	6,6	139	41,6	115	34,4	43	12,9	15	4,5	15,5

Tab. 4.3.6 Kinder in den Kinderkrippen nach Alter (Geburtsmonat)

Bezirk	Kinder insgesamt	0 Jahre (ab Sept. 2014)	1 Jahr (Sept. 2013 - Aug. 2014)	2 Jahre (Sept. 2012 - Aug. 2013)	3 Jahre (Sept. 2011 - Aug. 2012)	4 Jahre (Sept. 2010 - Aug. 2011)	5 Jahre (Sept. 2009 - Aug. 2010)	6 Jahre u. älter (bis Aug. 2009)
Innsbruck-Stadt	838	14	343	430	48	1	1	1
Imst	538	10	154	250	65	13	16	30
Innsbruck-Land	1.137	23	322	636	124	13	11	8
Kitzbühel	453	6	147	243	44	5	8	-
Kufstein	935	25	322	496	80	9	3	-
Landeck	272	3	70	135	44	7	7	6
Lienz	147	-	45	75	18	5	4	-
Reutte	170	2	38	93	10	9	9	9
Schwaz	683	16	186	353	49	31	13	35
TIROL	5.173	99	1.627	2.711	482	93	72	89

Tab. 4.3.7 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kinderkrippen und Kinder nach Alter

Anmerkung: Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten!

Bezirk	Kinderkrippen mit alterserweiterten Kinderbe- treuungsgruppen	insgesamt	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen ¹ nach Alter			
			unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	20	51	-	50	1	-
Imst	13	124	-	94	23	7
Innsbruck-Land	25	156	-	148	8	-
Kitzbüchel	14	57	-	57	-	-
Kufstein	24	92	-	92	-	-
Landeck	9	64	-	58	6	-
Lienz	6	27	-	27	-	-
Reutte	4	37	-	28	9	-
Schwaz	12	128	-	93	35	-
TIROL	127	736	-	647	82	7

¹ Zahl der Kinder, die sich nicht im Regelalter für Kinderkrippen befinden.

Tab. 4.3.8 Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt	Österreich		Ausland		Türkei		jugoslaw. Nachfolgestaaten		Deutschland		übriges Europa		andere, staatenlos	
		zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich
Innsbruck-Stadt	838	702	318	136	59	11	5	13	8	41	20	43	15	28	11
Imst	538	469	232	69	24	5	2	5	-	29	12	23	7	7	3
Innsbruck-Land	1.137	1.063	550	74	34	5	2	6	2	22	8	34	18	7	4
Kitzbühel	453	373	184	80	34	5	4	4	2	33	11	32	14	6	3
Kufstein	935	821	400	114	48	7	1	11	4	56	23	35	18	5	2
Landeck	272	242	121	30	10	3	1	7	-	10	5	9	4	1	-
Lienz	147	147	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	170	128	58	42	25	5	3	5	3	17	9	10	5	5	5
Schwaz	683	561	260	122	61	11	3	27	13	25	14	46	23	13	8
TIROL	5.173	4.506	2.190	667	295	52	21	78	32	233	102	232	104	72	36

Tab. 4.3.9 Kinder in den Kinderkrippen nach Muttersprache und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt			Muttersprache					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	deutsch männlich	weiblich	zusammen	nicht deutsch männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	838	461	377	690	379	311	148	82	66
Imst	538	282	256	479	243	236	59	39	20
Innsbruck-Land	1.137	553	584	993	481	512	144	72	72
Kitzbüchel	453	235	218	392	204	188	61	31	30
Kufstein	935	487	448	819	417	402	116	70	46
Landeck	272	141	131	245	123	122	27	18	9
Lienz	147	80	67	144	78	66	3	2	1
Reutte	170	87	83	138	75	63	32	12	20
Schwaz	683	362	321	557	296	261	126	66	60
TIROL	5.173	2.688	2.485	4.457	2.296	2.161	716	392	324

Tab. 4.3.10 Kinder in den Kinderkrippen nach Berufstätigkeit der Mutter

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit berufstätiger Mutter bzw. Mutter in Ausbildung		Kinder mit vollzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit teilzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit Mutter in Ausbildung		Kinder mit Mutter weder berufstätig noch in Ausbildung	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	838	654	78,0	111	13,2	514	61,3	29	3,5	183	21,8
Imst	538	399	74,2	67	12,5	322	59,9	10	1,9	138	25,7
Innsbruck-Land	1.137	854	75,1	80	7,0	763	67,1	11	1,0	279	24,5
Kitzbühel	453	370	81,7	22	4,9	340	75,1	8	1,8	83	18,3
Kufstein	935	747	79,9	133	14,2	600	64,2	14	1,5	184	19,7
Landeck	272	185	68,0	23	8,5	156	57,4	6	2,2	87	32,0
Lienz	147	114	77,6	17	11,6	95	64,6	2	1,4	33	22,4
Reutte	170	131	77,1	17	10,0	110	64,7	4	2,4	39	22,9
Schwaz	683	523	76,6	72	10,5	440	64,4	11	1,6	159	23,3
TIROL	5.173	3.977	76,9	542	10,5	3.340	64,6	95	1,8	1.185	22,9

Tab. 4.3.11 Kinder in den Kinderkrippen mit alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit alleinerziehender Mutter insg.		Kinder mit alleinerziehender Mutter vollzeitbeschäftigt		Kinder mit alleinerziehender Mutter teilzeitbeschäftigt		Kinder mit alleinerziehender Mutter in Ausbildung		Kinder mit alleinerziehendem Vater	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	838	59	7,0	15	1,8	38	4,5	1	0,1	1	0,1
Imst	538	32	5,9	9	1,7	16	3,0	2	0,4	1	0,2
Innsbruck-Land	1.137	63	5,5	10	0,9	43	3,8	2	0,2	4	0,4
Kitzbühel	453	22	4,9	4	0,9	15	3,3	-	-	-	-
Kufstein	935	54	5,8	14	1,5	32	3,4	1	0,1	4	0,4
Landeck	272	23	8,5	7	2,6	9	3,3	1	0,4	-	-
Lienz	147	11	7,5	2	1,4	8	5,4	-	-	-	-
Reutte	170	10	5,9	5	2,9	4	2,4	-	-	-	-
Schwaz	683	45	6,6	7	1,0	27	4,0	2	0,3	1	0,1
TIROL	5.173	319	6,2	73	1,4	192	3,7	9	0,2	11	0,2

Tab. 4.3.12 Kinder mit Mittagessen in den Kinderkrippen nach dem Erhalter der Kinderkrippe

Bezirk	in öffentlichen Kinderkrippen			in privaten Kinderkrippen			in allen Kinderkrippen		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder insg.	darunter mit Mittagessen abs.	%
Innsbruck-Stadt	13	13	100,0	825	687	83,3	838	700	83,5
Imst	315	95	30,2	223	90	40,4	538	185	34,4
Innsbruck-Land	805	291	36,1	332	225	67,8	1.137	516	45,4
Kitzbühel	63	12	19,0	390	249	63,8	453	261	57,6
Kufstein	150	73	48,7	785	587	74,8	935	660	70,6
Landeck	137	42	30,7	135	39	28,9	272	81	29,8
Lienz	-	-	-	147	79	53,7	147	79	53,7
Reutte	20	-	-	150	73	48,7	170	73	42,9
Schwaz	338	161	47,6	345	159	46,1	683	320	46,9
TIROL	1.841	687	37,3	3.332	2.188	65,7	5.173	2.875	55,6

Tab. 4.3.13 Personal in den Kinderkrippen nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen		pädagogische Fachkräfte		Assistenzkräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
		gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	gruppen- führend	unterstützend			
Innsbruck-Stadt	215	34	8	40	49	74	10	60,9
Imst	89	15	2	18	14	37	3	55,1
Innsbruck-Land	217	33	7	55	40	75	7	62,2
Kitzbüchel	92	18	-	16	12	45	1	50,0
Kufstein	209	26	9	38	53	76	7	60,3
Landeck	49	12	2	6	4	23	2	49,0
Lienz	31	7	-	1	9	14	-	54,8
Reutte	36	8	-	5	5	16	2	50,0
Schwaz	135	20	3	32	24	49	7	58,5
TIROL	1.073	173	31	211	210	409	39	58,2

¹ LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.3.14 Betreuungspersonal in den Kinderkrippen nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal ¹ zusammen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungs- zeugnis ²	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	205	109	11	53	32	53,2
Imst	86	44	6	15	21	51,2
Innsbruck-Land	210	114	11	43	42	54,3
Kitzbühel	91	35	3	39	14	38,5
Kufstein	202	71	6	80	45	35,1
Landeck	47	29	-	11	7	61,7
Lienz	31	5	7	16	3	16,1
Reutte	34	14	2	11	7	41,2
Schwaz	128	77	-	22	29	60,2
TIROL	1.034	498	46	290	200	48,2

¹ LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

² Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.3.15 Kinder in den Kinderkrippen im Verhältnis zur Zahl der Kinderkrippen, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals

Bezirk	Kinderkrippen	Gruppen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	Kinder in den Kinderkrippen	durchschnittliche Zahl der Kinder pro Kinderkrippe	durchschnittliche Zahl der Kinder pro Gruppe	Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	48	66	109	838	17,5	12,7	7,7
Imst	18	27	44	538	29,9	19,9	12,2
Innsbruck-Land	47	75	114	1.137	24,2	15,2	10,0
Kitzbühel	21	32	35	453	21,6	14,2	12,9
Kufstein	39	58	71	935	24,0	16,1	13,2
Landeck	15	16	29	272	18,1	17,0	9,4
Lienz	8	8	5	147	18,4	18,4	29,4
Reutte	8	11	14	170	21,3	15,5	12,1
Schwaz	29	41	77	683	23,6	16,7	8,9
TIROL	233	334	498	5.173	22,2	15,5	10,4

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

4.4 Horte

Tab. 4.4.1 Horte nach geöffneten Stunden pro Woche

Bezirk	Horte insgesamt	unter 25		25 bis unter 35		geöffnet an ... Stunden pro Woche							
		abs.	%	abs.	%	35 bis unter 45 abs.	%	45 bis unter 55 abs.	%	55 bis unter 60 abs.	%	60 und mehr abs.	%
Innsbruck-Stadt	17	1	5,9	5	29,4	11	64,7	-	-	-	-	-	-
Imst	6	-	-	3	50,0	3	50,0	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	24	2	8,3	19	79,2	3	12,5	-	-	-	-	-	-
Kitzbühel	9	1	11,1	4	44,4	3	33,3	1	11,1	-	-	-	-
Kufstein	7	-	-	4	57,1	3	42,9	-	-	-	-	-	-
Landeck	4	1	25,0	3	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Lienz	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reutte	3	-	-	1	33,3	1	33,3	1	33,3	-	-	-	-
Schwaz	11	1	9,1	8	72,7	2	18,2	-	-	-	-	-	-
TIROL	82	6	7,3	47	57,3	26	31,7	3	3,7	-	-	-	-

Tab. 4.4.2 Horte nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag

Bezirk	Wochentag	Horte insgesamt	durchschnittlicher Beginn der Öffnungszeit Montag bis Freitag ¹ um ... Uhr											
			vor 8:00		8:00 bis 9:59		10:00 bis 10:59		11:00 bis 11:59		12:00 bis 12:59		13:00 und später	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	Mo-Fr	17	-	-	-	-	1	5,9	15	88,2	1	5,9	-	-
Imst	Mo-Do	6	-	-	-	-	3	41,7	4	58,3	-	-	-	-
	Freitag	6	-	-	-	-	3	50,0	3	50,0	-	-	-	-
Innsbruck-Land	Mo-Do	24	-	-	-	-	1	4,2	22	90,6	1	5,2	-	-
	Freitag	24	-	-	-	-	1	4,2	22	91,7	1	4,2	-	-
Kitzbühel	Mo-Do	9	-	-	-	-	2	22,2	6	66,7	1	11,1	-	-
	Freitag	8	-	-	-	-	2	25,0	5	62,5	1	12,5	-	-
Kufstein	Mo-Fr	7	-	-	-	-	1	14,3	6	85,7	-	-	-	-
Landeck	Mo-Do	4	-	-	-	-	-	6,3	2	56,3	2	37,5	-	-
	Freitag	4	-	-	-	-	-	-	3	75,0	1	25,0	-	-
Lienz	Mo-Fr	1	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reutte	Mo-Fr	3	-	-	-	-	1	33,3	2	66,7	-	-	-	-
Schwaz	Mo-Do	11	-	-	-	-	-	-	9	81,8	2	18,2	-	-
	Freitag	10	-	-	-	-	-	-	7	70,0	3	30,0	-	-
TIROL	Mo - Do	82	-	-	-	-	9	10,7	67	81,1	7	8,2	-	-
	Freitag	80	-	-	-	-	9	11,3	64	80,0	7	8,8	-	-

¹ Je ein Hort im Bezirk Kitzbühel und Schwaz hat am Freitag geschlossen. Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tab. 4.4.3 Horte nach Schließtagen in den Ferienzeiten

Bezirk	Horte insgesamt	geschlossen in den ...					durchschnittliche Schließtage (alle Horte) in den ...					durchschn. Schließtage insgesamt
		Sommerferien	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	sonstige Schließtage	Sommerferien	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	17	16	14	4	12	11	29,8	5,4	1,2	4,2	1,2	41,8
Imst	6	4	6	2	2	3	17,2	5,0	1,7	2,0	3,7	29,5
Innsbruck-Land	24	23	22	12	18	16	25,7	5,8	2,5	4,0	3,3	41,4
Kitzbüchel	9	6	5	1	4	6	8,3	3,3	0,6	2,0	2,8	17,0
Kufstein	7	6	7	1	4	4	14,1	5,7	0,7	3,0	2,1	25,7
Landeck	4	4	4	2	3	1	31,0	7,8	2,5	3,3	2,3	46,8
Lienz	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2,0	2,0
Reutte	3	2	3	-	-	-	6,3	5,3	-	-	-	11,7
Schwaz	11	8	11	2	5	2	12,9	5,4	0,9	2,6	1,1	22,9
TIROL	82	69	72	24	48	44	20,6	5,3	1,5	3,2	2,3	32,8

Tab. 4.4.4 Horte nach der Gruppenzahl

Bezirk	Horte insgesamt	1 Gruppe		2 Gruppen		3 Gruppen		mehr als 3 Gruppen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	17	5	29,4	5	29,4	7	41,2	-	-
Imst	6	6	100,0	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	24	11	45,8	9	37,5	3	12,5	1	4,2
Kitzbühel	9	8	88,9	1	11,1	-	-	-	-
Kufstein	7	7	100,0	-	-	-	-	-	-
Landeck	4	1	25,0	2	50,0	-	-	1	25,0
Lienz	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Reutte	3	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-
Schwaz	11	7	63,6	4	36,4	-	-	-	-
TIROL	82	48	58,5	22	26,8	10	12,2	2	2,4

Tab. 4.4.5 Gruppen in den Horten nach der Kinderzahl

Bezirk	Gruppen insgesamt	bis 9 Kinder		10 bis 14 Kinder		15 bis 19 Kinder		20 bis 25 Kinder		26 u. mehr Kinder		durchschn. Kinder- zahl je Gruppe
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Innsbruck-Stadt	36	2	5,6	2	5,6	5	13,9	25	69,4	2	5,6	19,7
Imst	6	-	-	1	16,7	3	50,0	2	33,3	-	-	17,2
Innsbruck-Land	42	-	-	1	2,4	10	23,8	18	42,9	13	31,0	24,9
Kitzbüchel	10	1	10,0	2	20,0	-	-	4	40,0	3	30,0	23,3
Kufstein	7	1	14,3	-	-	3	42,9	-	-	3	42,9	24,7
Landeck	9	1	11,1	-	-	4	44,4	2	22,2	2	22,2	19,1
Lienz	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100,0	30,0
Reutte	4	-	-	1	25,0	1	25,0	-	-	2	50,0	27,0
Schwaz	15	-	-	1	6,7	6	40,0	2	13,3	6	40,0	26,1
TIROL	130	5	3,8	8	6,2	32	24,6	53	40,8	32	24,6	22,8

Tab. 4.4.6 Kinder in den Horten nach Alter (Geburtsmonat)

Bezirk	Kinder insgesamt	unter 6 J. (nach Aug. 2009)	6 Jahre (Sept. 2008 - Aug. 2009)	7 Jahre (Sept. 2007 - Aug. 2008)	8 Jahre (Sept. 2006 - Aug. 2007)	9 Jahre (Sept. 2005 - Aug. 2006)	10 Jahre (Sept. 2004 - Aug. 2005)	11 Jahre (Sept. 2003 - Aug. 2004)	12 Jahre (Sept. 2002 - Aug. 2003)	13 Jahre (Sept. 2001 - Aug. 2002)	14 Jahre (vor Sept. 2001)
Innsbruck-Stadt	708	-	98	128	122	131	83	54	48	36	8
Imst	103	6	15	9	21	21	15	10	5	1	-
Innsbruck-Land	1.044	12	188	226	177	183	77	68	33	32	48
Kitzbühel	233	26	53	43	36	41	17	6	6	5	-
Kufstein	173	3	30	29	35	33	15	16	9	3	-
Landeck	172	-	14	14	16	17	28	28	31	21	3
Lienz	30	5	5	4	7	3	3	1	1	-	1
Reutte	108	20	18	19	14	24	5	6	2	-	-
Schwaz	391	24	73	68	56	60	33	33	29	15	-
TIROL	2.962	96	494	540	484	513	276	222	164	113	60

Tab. 4.4.7 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Horten und Kinder nach Alter

Anmerkung: Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten!

Bezirk	Horte mit alterserweiterten Kinderbe- treuungsgruppen	insgesamt	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen ¹ nach Alter			
			unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	-	-	-	-	-	-
Imst	1	6	-	6	-	-
Innsbruck-Land	5	12	1	11	-	-
Kitzbühel	8	26	-	26	-	-
Kufstein	1	3	-	3	-	-
Landeck	-	-	-	-	-	-
Lienz	1	5	-	5	-	-
Reutte	1	20	-	20	-	-
Schwaz	4	24	1	23	-	-
TIROL	21	96	2	94	-	-

¹ Zahl der Kinder, die sich nicht im Regelalter für Horte befinden.

Tab. 4.4.8 Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt	Österreich		Ausland		Türkei		jugoslaw. Nachfolgestaaten		Deutschland		übriges Europa		andere, staatenlos	
		zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich
Innsbruck-Stadt	708	560	256	148	68	62	31	8	4	16	11	33	13	29	9
Imst	103	74	34	29	14	6	2	2	1	7	2	6	3	8	6
Innsbruck-Land	1.044	928	422	116	49	9	3	13	5	35	10	43	23	16	8
Kitzbühel	233	192	95	41	26	6	4	9	5	12	9	11	6	3	2
Kufstein	173	141	71	32	15	7	5	7	2	8	2	6	3	4	3
Landeck	172	158	126	14	8	10	6	2	2	2	-	-	-	-	-
Lienz	30	28	13	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Reutte	108	79	39	29	13	7	4	4	1	12	5	4	2	2	1
Schwaz	391	321	150	70	31	5	1	7	4	20	10	26	13	12	3
TIROL	2.962	2.481	1.206	481	224	112	56	52	24	113	49	130	63	74	32

Tab. 4.4.9 Kinder in den Horten nach Muttersprache und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt			Muttersprache					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	deutsch männlich	weiblich	zusammen	nicht deutsch männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	708	384	324	380	202	178	328	182	146
Imst	103	55	48	75	43	32	28	12	16
Innsbruck-Land	1.044	573	471	875	484	391	169	89	80
Kitzbühel	233	112	121	186	93	93	47	19	28
Kufstein	173	87	86	141	72	69	32	15	17
Landeck	172	38	134	142	30	112	30	8	22
Lienz	30	17	13	29	16	13	1	1	-
Reutte	108	56	52	75	37	38	33	19	14
Schwaz	391	210	181	313	166	147	78	44	34
TIROL	2.962	1.532	1.430	2.216	1.143	1.073	746	389	357

Tab. 4.4.10 Kinder in den Horten nach Berufstätigkeit der Mutter

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit berufstätiger Mutter bzw. Mutter in Ausbildung		Kinder mit vollzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit teilzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit Mutter in Ausbildung		Kinder mit Mutter weder berufstätig noch in Ausbildung	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	708	530	74,9	202	28,5	320	45,2	8	1,1	167	23,6
Imst	103	80	77,7	36	35,0	42	40,8	2	1,9	18	17,5
Innsbruck-Land	1.044	936	89,7	263	25,2	660	63,2	13	1,2	90	8,6
Kitzbühel	233	219	94,0	99	42,5	120	51,5	-	-	11	4,7
Kufstein	173	162	93,6	42	24,3	110	63,6	10	5,8	8	4,6
Landeck	172	137	79,7	46	26,7	90	52,3	1	0,6	30	17,4
Lienz	30	27	90,0	19	63,3	8	26,7	-	-	3	10,0
Reutte	108	89	82,4	30	27,8	59	54,6	-	-	18	16,7
Schwaz	391	349	89,3	95	24,3	250	63,9	4	1,0	38	9,7
TIROL	2.962	2.529	85,4	832	28,1	1.659	56,0	38	1,3	383	12,9

Tab. 4.4.11 Kinder in den Horten mit alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit alleinerziehender Mutter insg.		Kinder mit alleinerziehender Mutter vollzeitbeschäftigt		Kinder mit alleinerziehender Mutter teilzeitbeschäftigt		Kinder mit alleinerziehender Mutter in Ausbildung		Kinder mit alleinerziehendem Vater	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	708	180	25,4	82	11,6	64	9,0	3	0,4	11	1,6
Imst	103	24	23,3	14	13,6	7	6,8	-	-	5	4,9
Innsbruck-Land	1.044	219	21,0	87	8,3	103	9,9	4	0,4	18	1,7
Kitzbühel	233	48	20,6	34	14,6	13	5,6	-	-	3	1,3
Kufstein	173	41	23,7	12	6,9	25	14,5	4	2,3	3	1,7
Landeck	172	30	17,4	16	9,3	13	7,6	-	-	5	2,9
Lienz	30	9	30,0	8	26,7	-	-	-	-	-	-
Reutte	108	29	26,9	16	14,8	10	9,3	-	-	1	0,9
Schwaz	391	72	18,4	40	10,2	27	6,9	-	-	4	1,0
TIROL	2.962	652	22,0	309	10,4	262	8,8	11	0,4	50	1,7

Tab. 4.4.12 Kinder mit Mittagessen in den Horten nach dem Erhalter des Hortes

Bezirk	in öffentlichen Horten			in privaten Horten			in allen Horten		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder insg.	darunter mit Mittagessen abs.	%
Innsbruck-Stadt	583	422	72,4	125	107	85,6	708	529	74,7
Imst	48	39	81,3	55	33	60,0	103	72	69,9
Innsbruck-Land	673	640	95,1	371	351	94,6	1.044	991	94,9
Kitzbühel	59	46	78,0	174	160	92,0	233	206	88,4
Kufstein	81	80	98,8	92	89	96,7	173	169	97,7
Landeck	73	55	75,3	99	64	64,6	172	119	69,2
Lienz	-	-	-	30	29	96,7	30	29	96,7
Reutte	44	43	97,7	64	57	89,1	108	100	92,6
Schwaz	213	195	91,5	178	178	100,0	391	373	95,4
TIROL	1.774	1.520	85,7	1.188	1.068	89,9	2.962	2.588	87,4

Tab. 4.4.13 Personal in den Horten nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	pädagogische Fachkräfte gruppen- führend	unter- stützend	Assistenz- kräfte	Haus- und Reini- gungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte ¹
Innsbruck-Stadt	91	12	5	24	20	22	8	67,0
Imst	19	3	3	2	1	9	1	47,4
Innsbruck-Land	114	19	3	24	18	43	7	56,1
Kitzbühel	27	8	-	2	2	15	-	44,4
Kufstein	21	5	1	1	3	8	3	47,6
Landeck	14	1	3	6	1	3	-	78,6
Lienz	5	1	-	-	-	4	-	20,0
Reutte	15	3	-	2	1	8	1	40,0
Schwaz	38	9	1	6	5	16	1	55,3
TIROL	344	61	16	67	51	128	21	56,7

¹ LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.4.14 Betreuungspersonal in den Horten nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal ¹ zusammen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungs- zeugnis ²	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	83	35	23	16	9	42,2
Imst	18	6	3	2	7	33,3
Innsbruck-Land	107	18	38	36	15	16,8
Kitzbühel	27	2	9	11	5	7,4
Kufstein	18	7	2	2	7	38,9
Landeck	14	10	1	-	3	71,4
Lienz	5	-	1	4	-	-
Reutte	14	3	3	5	3	21,4
Schwaz	37	9	11	10	7	24,3
TIROL	323	90	91	86	56	27,9

¹ LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

² Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.4.15 Kinder in den Horten im Verhältnis zur Zahl der Horte, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals

Bezirk	Horte	Gruppen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis ¹	Kinder in den Horten	Hort	durchschnittliche Zahl der Kinder pro Gruppe	Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis ²
Innsbruck-Stadt	17	36	35	708	41,6	19,7	20,2
Imst	6	6	6	103	17,2	17,2	17,2
Innsbruck-Land	24	42	18	1.044	43,5	24,9	58,0
Kitzbühel	9	10	2	233	25,9	23,3	116,5
Kufstein	7	7	7	173	24,7	24,7	24,7
Landeck	4	9	10	172	43,0	19,1	17,2
Lienz	1	1	-	30	30,0	30,0	-
Reutte	3	4	3	108	36,0	27,0	36,0
Schwaz	11	15	9	391	35,5	26,1	43,4
TIROL	82	130	90	2.962	36,1	22,8	32,9

¹ Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

² In etlichen Horten erfolgt die Betreuung ausschließlich durch Personen mit „anderer Ausbildung“ (LehrerInnen/ErzieherInnen, SozialpädagogInnen etc.)

5. Gemeindetabellen

	Seite
Gemeinetabelle 5.1 <u>Alle Einrichtungen der Kinderbetreuung</u> - Anzahl und betreute Kinder	115
<ul style="list-style-type: none"> Kinderbetreuungseinrichtungen <ul style="list-style-type: none"> Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen) Kindergärten Horte Anderer Kinderbetreuungsbereich <ul style="list-style-type: none"> Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen: <ul style="list-style-type: none"> Volksschulen Hauptschulen Polytechnische Schulen Sonderpädagogische Zentren (SPZ) an Allgemeinen Sonderschulen (ASO) Internate (für SchülerInnen im Pflichtschulalter) Tagesbetreuung (Tageseltern) Kinderspielgruppen 	
Gemeinetabelle 5.2 <u>Kindergärten</u> - Anzahl, Gruppen, Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	130
Gemeinetabelle 5.3 <u>Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen)</u> - Anzahl, Gruppen, Krippenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	144
Gemeinetabelle 5.4 <u>Horte</u> - Anzahl, Gruppen, Hortkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	150

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspielgruppen			
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Anzahl	Kinder
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder		
TIROL	1.165	34.737	233	5.173	467	20.044	82	2.962	153	5.350	1	19	190	656	39	533
INNSBRUCK-STADT	201	6.802	48	838	60	2.976	17	708	34	2.096	-	-	38	138	4	46
IMST	115	2.744	18	538	50	1.645	6	103	15	305	-	-	21	77	5	76
Arzl im Pitztal	6	101	1	19	3	74	-	-	-	-	-	-	2	8	-	-
Haiming	14	263	1	29	5	146	-	-	3	47	-	-	4	12	1	29
Imst	22	527	2	62	7	283	2	39	5	120	-	-	6	23	-	-
Imsterberg	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jerzens	1	35	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karres	2	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Karrösten	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Längenfeld	6	162	1	30	4	117	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-
Mieming	6	230	2	66	3	160	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-
Mils bei Imst	3	49	1	8	2	40	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Mötz	2	55	-	-	1	41	-	-	-	-	-	-	-	2	1	12
Nassereith	4	95	1	19	1	51	-	-	1	18	-	-	1	7	-	-
Obsteig	2	54	-	-	1	33	1	20	-	-	-	-	-	1	-	-
Oetz	4	128	1	49	2	73	-	-	-	-	-	-	1	6	-	-
Rietz	4	121	1	27	1	69	-	-	-	-	-	-	1	7	1	18
Roppen	3	80	1	19	1	41	-	-	1	18	-	-	-	2	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspielgruppen			
	Anzahl	Kinder	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Anzahl	Kinder
			Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder		
St. Leonhard im Pitztal	4	45	-	-	3	39	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
Sautens	5	82	1	22	1	35	-	-	1	24	-	-	2	1	-	-
Silz	5	187	1	80	1	82	-	-	1	14	-	-	1	-	1	11
Sölden	5	114	1	21	3	80	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-
Stams	4	87	-	-	1	36	1	16	1	32	-	-	1	3	-	-
Tarrenz	3	94	1	31	1	53	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-
Umhausen	5	124	1	39	3	63	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-
Wenns	3	70	1	17	2	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNSBRUCK-LAND	271	8.525	47	1.137	98	5.145	24	1.044	28	790	1	19	61	238	12	152
Absam	11	439	3	78	3	193	-	-	3	155	-	-	2	13	-	-
Aldrans	4	180	1	31	1	98	1	46	-	-	-	-	1	5	-	-
Ampass	3	129	1	17	1	56	1	53	-	-	-	-	-	3	-	-
Axams	12	299	1	15	4	155	1	78	-	-	1	19	4	8	1	24
Baumkirchen	2	53	-	-	1	50	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Birgitz	3	52	-	-	1	27	-	-	1	24	-	-	1	1	-	-
Ellbögen	2	40	1	6	1	33	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Flauring	3	67	1	15	1	52	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Fritzens	4	91	-	-	1	62	1	19	-	-	-	-	2	10	-	-
Fulpmes	6	258	2	77	1	106	2	72	-	-	-	-	1	3	-	-
Gnadenwald	2	45	1	16	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspielgruppen			
			Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Götzens	3	179	1	13	1	108	1	55	-	-	-	-	-	3	-	-
Gries am Brenner	2	49	-	-	1	34	-	-	1	13	-	-	-	2	-	-
Gries im Sellrain	1	24	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grinzens	3	85	1	25	1	55	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-
Gschnitz	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hall in Tirol	21	574	4	62	8	370	3	95	1	26	-	-	5	21	-	-
Hatting	3	83	-	-	1	57	-	-	1	23	-	-	1	3	-	-
Inzing	5	296	1	68	2	142	1	67	-	-	-	-	-	1	1	18
Kematen in Tirol	4	181	1	51	2	84	1	46	-	-	-	-	-	-	-	-
Kolsass	3	55	-	-	1	41	-	-	-	-	-	-	-	-	2	14
Kolsassberg	1	25	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Lans	2	65	1	13	1	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leutasch	3	66	-	-	1	49	-	-	1	16	-	-	1	1	-	-
Matrei am Brenner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mieders	2	73	-	-	1	64	-	-	-	-	-	-	-	1	1	8
Mils	9	240	2	61	3	142	-	-	1	23	-	-	3	14	-	-
Mühlbachl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mutters	3	127	1	48	1	48	-	-	1	31	-	-	-	-	-	-
Natters	3	68	-	-	1	58	-	-	-	-	-	-	1	2	1	8
Navis	1	54	-	-	1	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neustift im Stubaital	5	245	1	35	1	120	2	86	-	-	-	-	1	4	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspielgruppen			
			Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Oberhofen im Inntal	5	118	1	21	1	67	-	-	1	24	-	-	2	6	-	-
Obernberg am Brenner	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberperfuss	3	139	1	16	1	97	1	24	-	-	-	-	-	2	-	-
Patsch	3	47	-	-	1	26	1	17	-	-	-	-	1	4	-	-
Petttau	1	39	-	-	1	37	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Pfaffenhofen	2	56	1	16	1	39	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Pfons	4	134	1	16	2	93	-	-	1	24	-	-	-	1	-	-
Polling in Tirol	2	69	1	20	1	48	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Ranggen	4	56	-	-	1	46	-	-	-	-	-	-	2	1	1	9
Reith bei Seefeld	4	55	1	11	1	41	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-
Rinn	2	108	1	23	1	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rum	15	429	4	66	4	254	-	-	3	99	-	-	3	1	1	9
St. Sigmund im Sellrain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scharnitz	3	45	-	-	1	31	1	11	-	-	-	-	1	3	-	-
Schmirn	2	19	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Schönberg im Stubaital	2	57	1	18	1	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seefeld in Tirol	4	191	1	28	1	96	1	66	-	-	-	-	1	1	-	-
Sellrain	3	43	1	16	1	22	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-
Sistrans	6	180	1	38	2	87	1	33	1	14	-	-	1	8	-	-
Steinach am Brenner	6	149	1	29	1	84	-	-	1	19	-	-	3	17	-	-
Telfes im Stubai	1	52	-	-	1	51	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspiel-			
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Telfs	26	694	2	37	8	444	2	88	4	86	-	-	10	39	-	-
Thaur	5	162	-	-	1	133	-	-	1	18	-	-	2	3	1	8
Trins	1	49	-	-	1	47	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Tulfes	2	41	-	-	2	39	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Unterperfuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vals	1	19	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Völs	6	272	1	30	4	185	-	-	1	54	-	-	-	3	-	-
Volders	4	200	-	-	1	106	1	62	-	-	-	-	-	6	2	26
Wattenberg	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wattens	13	420	2	50	3	219	1	41	2	72	-	-	4	10	1	28
Wildermieming	1	15	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zirl	11	470	2	71	4	237	1	85	3	69	-	-	1	8	-	-
KITZBÜHEL	80	2.378	21	453	26	1.384	9	233	10	241	-	-	12	49	2	18
Aurach bei Kitzbühel	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brixen im Thale	3	78	1	13	1	49	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-
Fieberbrunn	3	142	1	24	1	106	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-
Going am Wilden Kaiser	3	74	1	22	1	32	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochfilzen	1	34	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hopfgarten im Brixental	6	198	1	24	2	107	1	50	-	-	-	-	1	6	1	11
Itter	2	39	-	-	1	24	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspielgruppen			
			Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Jochberg	2	50	1	20	1	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchberg in Tirol	5	155	2	29	2	88	-	-	1	38	-	-	-	-	-	-
Kirchdorf in Tirol	4	141	1	34	2	93	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Kitzbühel	8	279	2	59	2	157	1	50	-	-	-	-	3	13	-	-
Kössen	5	146	2	37	1	99	1	9	-	-	-	-	1	1	-	-
Oberndorf in Tirol	4	100	2	29	1	51	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-
Reith bei Kitzbühel	3	76	-	-	1	44	-	-	1	25	-	-	-	-	1	7
St. Jakob in Haus	1	31	-	-	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Johann in Tirol	18	490	3	76	3	219	2	58	5	114	-	-	5	23	-	-
St. Ulrich am Pillersee	2	78	1	15	1	63	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwendt	2	32	1	11	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Waidring	3	80	1	36	1	39	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-
Westendorf	4	142	1	24	1	84	-	-	1	33	-	-	1	1	-	-
KUFSTEIN	158	5.098	39	935	54	3.093	7	173	27	782	-	-	27	65	4	50
Alpbach	4	83	1	27	2	54	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Angath	3	46	1	25	1	20	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Angerberg	3	83	1	20	1	48	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-
Bad Häring	5	130	1	24	1	68	-	-	1	26	-	-	1	1	1	11
Brandenberg	2	49	1	7	1	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breitenbach am Inn	2	128	-	-	1	101	1	26	-	-	-	-	-	1	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspiel-			
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Brixlegg	3	129	1	26	1	75	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-
Ebbs	6	233	2	53	1	136	-	-	1	38	-	-	2	6	-	-
Ellmau	3	109	1	21	1	69	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-
Erl	2	71	1	24	1	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchbichl	6	314	1	46	2	186	-	-	3	78	-	-	-	4	-	-
Kramsach	7	220	1	46	1	123	-	-	1	27	-	-	2	4	2	20
Kufstein	29	1.011	9	207	10	553	1	16	6	224	-	-	3	11	-	-
Kundl	6	334	2	100	3	179	1	55	-	-	-	-	-	-	-	-
Langkampfen	9	217	3	39	3	157	-	-	1	15	-	-	2	6	-	-
Mariastein	1	33	-	-	1	32	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Münster	4	125	1	24	2	100	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Niederndorf	5	120	1	18	1	81	-	-	1	16	-	-	2	5	-	-
Niederndorferberg	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Radfeld	5	114	1	21	2	57	-	-	1	33	-	-	1	3	-	-
Rattenberg	1	35	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reith im Alpbachtal	3	104	1	21	1	64	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-
Rettenschöss	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scheffau a. Wilden Kaiser	3	45	1	9	1	31	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwoich	5	82	1	21	1	58	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-
Söll	4	188	1	34	1	117	1	36	-	-	-	-	1	1	-	-
Thiersee	6	100	1	20	3	64	-	-	1	15	-	-	1	1	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspiel-			
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Walchsee	3	79	1	12	1	53	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-
Wildschönau	5	156	-	-	3	124	-	-	1	13	-	-	-	-	1	19
Wörgl	21	723	4	90	4	382	1	16	6	221	-	-	6	14	-	-
LANDECK	90	2.258	15	272	42	1.198	4	172	13	568	-	-	13	26	3	22
Faggen	1	14	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Fendels	1	6	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fiss	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fließ	7	137	1	11	5	103	1	22	-	-	-	-	-	1	-	-
Flirsch	1	28	-	-	1	27	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Galtür	2	31	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
Grins	3	69	1	20	1	32	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-
Ischgl	4	79	-	-	2	45	-	-	1	29	-	-	-	-	1	5
Kappl	1	47	-	-	1	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaunerberg	1	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaunertal	2	34	1	12	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kauns	2	16	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Ladis	2	41	1	19	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landeck	15	308	2	33	5	197	-	-	4	70	-	-	4	8	-	-
Nauders	2	57	-	-	1	54	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Pettneu am Arlberg	3	38	-	-	2	38	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspiel-			
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Pfunds	3	161	1	16	1	74	-	-	1	71	-	-	-	-	-	-
Pians	2	52	1	16	1	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prutz	7	122	1	19	1	56	-	-	1	33	-	-	3	3	1	11
Ried im Oberinntal	3	265	1	12	1	25	-	-	1	228	-	-	-	-	-	-
St. Anton am Arlberg	6	103	1	18	2	45	-	-	2	35	-	-	1	5	-	-
Schönwies	2	68	1	24	1	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
See	1	35	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Serfaus	2	52	1	28	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spiss	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stanz bei Landeck	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strengen	1	31	-	-	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tobadill	2	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Tösens	1	24	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zams	10	356	2	44	2	74	3	150	2	85	-	-	1	3	-	-
LIENZ	69	1.716	8	147	44	1.336	1	30	9	167	-	-	5	22	2	14
Abfaltersbach	2	33	-	-	1	25	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-
Ainet	1	30	-	-	1	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amlach	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anras	2	53	-	-	2	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Assling	3	51	-	-	3	50	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Außervillgraten	1	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dölsach	1	54	-	-	1	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gaimberg	2	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Heinfels	1	25	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hopfgarten i. Deferegggen	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innervillgraten	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Iselsberg-Stronach	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kals am Großglockner	4	42	-	-	1	18	-	-	1	16	-	-	1	1	1	7
Kartitsch	1	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lavant	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leisach	1	31	-	-	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lienz	16	510	4	74	5	286	1	30	4	101	-	-	1	12	1	7
Matrei in Osttirol	5	155	1	20	3	130	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
Nikolsdorf	1	25	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nußdorf-Debant	6	150	2	37	2	83	-	-	1	25	-	-	1	5	-	-
Oberlienz	1	40	-	-	1	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obertilliach	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prägraten a. Großvened.	1	23	-	-	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Jakob in Deferegggen	1	24	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Johann im Walde	1	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Veit in Deferegggen	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspiel-			
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Schlaiten	1	12	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sillian	4	80	1	16	2	52	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-
Strassen	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thurn	1	28	-	-	1	27	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Tristach	2	43	-	-	1	41	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Untertilliach	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Virgen	1	80	-	-	1	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REUTTE	57	1.289	8	170	33	904	3	108	4	79	-	-	9	28	-	-
Bach	1	20	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Berwang	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberwier	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bichlbach	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breitenwang	7	177	2	43	3	93	1	36	-	-	-	-	1	5	-	-
Ehenbichl	2	36	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Ehrwald	4	98	1	12	1	61	-	-	2	25	-	-	-	-	-	-
Elbigenalp	2	75	1	42	1	32	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Elmen	2	16	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Forchach	1	3	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grän	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gramais	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspiel-			
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Häselgehr	1	18	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Heiterwang	1	10	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinterhornbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höfen	1	36	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Holzgau	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jungholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaisers	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lechaschau	1	55	-	-	1	53	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Lermoos	2	48	1	9	1	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musau	1	9	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Namlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nesselwängle	1	26	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pfafflar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflach	1	38	-	-	1	37	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Pinswang	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	11	303	2	53	2	160	1	28	2	54	-	-	4	8	-	-
Schattwald	1	23	-	-	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stanzach	1	7	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steeg	2	18	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Tannheim	2	34	1	11	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vils	2	79	-	-	1	35	1	44	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspiel-			
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Vorderhornbach	1	12	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wängle	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weißenbach am Lech	2	37	-	-	1	37	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Zöblen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWAZ	124	3.927	29	683	60	2.363	11	391	13	322	-	-	4	13	7	155
Achenkirch	3	103	1	22	1	59	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Aschau im Zillertal	3	98	1	31	1	66	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Brandberg	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bruck am Ziller	1	31	-	-	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Buch in Tirol	3	112	1	24	1	65	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-
Eben am Achensee	5	159	1	41	3	70	1	48	-	-	-	-	-	-	-	-
Finkenberg	2	40	-	-	2	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fügen	8	216	3	68	2	102	-	-	3	45	-	-	-	1	-	-
Fügenberg	1	59	-	-	1	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gallzein	1	32	-	-	1	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerlos	3	37	1	9	1	19	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-
Gerlosberg	1	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hainzenberg	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hart im Zillertal	2	55	1	8	1	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hippach	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspiel-			
	Einrichtungen		Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Jenbach	7	298	1	44	2	182	1	35	1	25	-	-	1	1	1	11
Kaltenbach	2	48	-	-	1	34	1	13	-	-	-	-	-	1	-	-
Mayrhofen	3	164	1	24	1	110	1	30	-	-	-	-	-	-	-	-
Pill	2	39	-	-	2	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ramsau im Zillertal	2	81	1	12	1	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ried im Zillertal	1	32	-	-	1	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rohrberg	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlitters	1	36	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Schwaz	26	777	6	118	10	359	3	140	3	100	-	-	-	-	4	60
Schwendau	4	114	1	12	3	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stans	2	122	1	56	1	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinberg am Rofan	1	7	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strass im Zillertal	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stumm	4	97	1	17	1	57	-	-	1	23	-	-	1	-	-	-
Stummerberg	1	21	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Terfens	3	107	-	-	2	79	-	-	-	-	-	-	-	1	1	27
Tux	4	98	1	17	1	55	-	-	2	26	-	-	-	-	-	-
Uderns	3	88	1	16	2	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vomp	7	210	2	39	3	134	1	34	-	-	-	-	1	3	-	-
Weer	3	162	1	59	1	57	1	46	-	-	-	-	-	-	-	-
Weerberg	2	105	1	38	1	67	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2015/16

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich				Kinderspielgruppen			
	Kinderkrippen u. Kindergruppen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen ¹		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspielgruppen			
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder		
Wiesing	3	70	1	16	2	53	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Zell am Ziller	5	212	1	12	1	48	-	-	2	94	-	-	-	1	1	57
Zellberg	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ siehe Seite 114

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
TIROL	467	1.096	20.044	759	2.768	1.398	14
INNSBRUCK-STADT	60	158	2.976	153	408	242	12
IMST	50	93	1.645	53	212	109	15
Arzl im Pitztal	3	5	74	1	9	6	12
Haiming	5	9	146	3	24	13	11
Imst	7	13	283	5	35	16	18
Imsterberg	1	1	11	-	3	-	-
Jerzens	1	2	35	1	4	2	18
Karres	1	1	13	-	1	1	13
Karrösten	1	1	17	-	3	1	17
Längenfeld	4	7	117	-	17	7	17
Mieming	3	8	160	8	16	10	16
Mils bei Imst	2	2	40	28	7	5	8
Mötz	1	2	41	2	5	2	21
Nassereith	1	3	51	-	8	4	13
Obsteig	1	2	33	-	5	3	11
Oetz	2	4	73	-	9	5	15
Rietz	1	4	69	1	10	5	14
Roppen	1	2	41	-	4	2	21
St. Leonhard im Pitztal	3	3	39	-	4	3	13

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungs ¹
Sautens	1	2	35	3	5	2	18
Silz	1	4	82	1	4	4	21
Sölden	3	5	80	-	13	5	16
Stams	1	2	36	-	4	2	18
Tarrenz	1	3	53	-	6	3	18
Umhausen	3	5	63	-	6	5	13
Wenns	2	3	53	-	10	3	18
INNSBRUCK-LAND	98	264	5.145	155	719	353	15
Absam	3	9	193	16	29	12	16
Aldrans	1	5	98	1	11	7	14
Ampass	1	3	56	-	8	4	14
Axams	4	8	155	11	26	12	13
Baumkirchen	1	2	50	5	7	4	13
Birgitz	1	2	27	-	3	2	14
Ellbögen	1	2	33	-	5	2	17
Flauring	1	2	52	1	6	3	17
Fritzens	1	4	62	1	8	5	12
Fulpmes	1	5	106	-	11	5	21
Gnadenwald	1	2	29	2	5	2	15
Götzens	1	6	108	1	19	9	12
Gries am Brenner	1	2	34	1	4	3	11

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	Personal insgesamt	mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Gries im Sellrain	1	1	24	2	2	1	24
Grinzens	1	2	55	3	4	2	28
Gschnitz	1	1	13	-	2	1	13
Hall in Tirol	8	18	370	16	52	25	15
Hatting	1	3	57	-	6	3	19
Inzing	2	7	142	-	15	8	18
Kematen in Tirol	2	5	84	4	12	7	12
Kolsass	1	2	41	3	5	2	21
Kolsassberg	1	1	24	-	4	1	24
Lans	1	2	52	-	5	3	17
Leutasch	1	3	49	-	6	3	16
Matrei am Brenner	-	-	-	-	-	-	-
Mieders	1	3	64	-	8	4	16
Mils	3	7	142	9	21	15	9
Mühlbachl	-	-	-	-	-	-	-
Mutters	1	3	48	-	8	3	16
Natters	1	3	58	-	7	3	19
Navis	1	4	54	-	4	4	14
Neustift im Stubaital	1	6	120	-	12	6	20
Oberhofen im Inntal	1	4	67	-	8	4	17
Obernberg am Brenner	1	1	21	5	3	2	11
Oberperfuss	1	5	97	-	12	7	14

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	
Patsch	1	2	26	-	4	2	13
Pettneu	1	2	37	1	5	2	19
Pfaffenhofen	1	2	39	-	4	3	13
Pfons	2	5	93	-	19	12	8
Polling in Tirol	1	3	48	-	5	3	16
Ranggen	1	2	46	-	6	2	23
Reith bei Seefeld	1	2	41	1	6	3	14
Rinn	1	3	85	1	10	3	28
Rum	4	12	254	3	40	16	16
St. Sigmund im Sellrain	-	-	-	-	-	-	-
Scharnitz	1	2	31	3	5	2	16
Schmirn	1	1	18	-	3	1	18
Schönberg im Stubaital	1	2	39	4	5	2	20
Seefeld in Tirol	1	5	96	3	17	8	12
Sellrain	1	1	22	-	4	2	11
Sistrans	2	5	87	8	13	6	15
Steinach am Brenner	1	4	84	3	8	4	21
Telfes im Stubai	1	3	51	-	8	4	13
Telfs	8	22	444	21	75	30	15
Thaur	1	7	133	-	16	8	17
Trins	1	2	47	-	7	2	24
Tulfes	2	3	39	5	5	3	13

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Unterperfuss	-	-	-	-	-	-	-
Vals	1	1	18	2	2	1	18
Völs	4	9	185	5	25	13	14
Volders	1	5	106	-	13	5	21
Wattenberg	1	1	21	2	4	1	21
Wattens	3	12	219	11	39	21	10
Wildermieming	1	1	14	-	2	2	7
Zirl	4	12	237	1	31	18	13
KITZBÜHEL	26	77	1.384	34	198	87	16
Aurach bei Kitzbühel	1	1	13	-	2	1	13
Brixen im Thale	1	3	49	1	7	3	16
Fieberbrunn	1	6	106	1	16	8	13
Going am Wild. Kaiser	1	2	32	1	5	2	16
Hochfilzen	1	2	34	1	4	2	17
Hopfgarten im Brixental	2	5	107	-	16	6	18
Itter	1	2	24	-	3	2	12
Jochberg	1	2	30	-	4	1	30
Kirchberg in Tirol	2	5	88	-	15	7	13
Kirchdorf in Tirol	2	5	93	1	12	6	16
Kitzbühel	2	9	157	9	28	14	11
Kössen	1	5	99	-	11	5	20

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	Personal insgesamt	mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Oberndorf in Tirol	1	3	51	2	7	3	17
Reith bei Kitzbühel	1	3	44	2	6	3	15
St. Jakob in Haus	1	2	31	-	5	2	16
St. Johann in Tirol	3	12	219	16	31	12	18
St. Ulrich am Pillersee	1	3	63	-	8	3	21
Schwendt	1	1	21	-	4	1	21
Waidring	1	2	39	-	5	2	20
Westendorf	1	4	84	-	9	4	21
KUFSTEIN	54	159	3.093	99	416	197	16
Alpbach	2	3	54	-	8	4	14
Angath	1	1	20	-	4	1	20
Angerberg	1	3	48	1	5	3	16
Bad Häring	1	3	68	-	8	3	23
Brandenberg	1	3	42	-	4	3	14
Breitenbach am Inn	1	5	101	1	12	6	17
Brixlegg	1	4	75	-	11	4	19
Ebbs	1	7	136	-	16	7	19
Ellmau	1	4	69	2	4	4	17
Erl	1	2	47	1	5	2	24
Kirchbichl	2	8	186	2	19	8	23
Kramsach	1	6	123	1	17	8	15

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/ Befähigungsz ¹	
Kufstein	10	29	553	15	88	35	16
Kundl	3	11	179	39	28	16	11
Langkampfen	3	8	157	14	20	11	14
Mariastein	1	1	32	-	2	1	32
Münster	2	5	100	-	17	13	8
Niederndorf	1	4	81	-	9	4	20
Niederndorferberg	1	1	22	-	3	1	22
Radfeld	2	3	57	2	11	6	10
Rattenberg	1	2	35	-	6	3	12
Reith im Alpbachtal	1	3	64	2	8	4	16
Rettschöss	1	1	15	1	2	1	15
Scheffau am Wilden Kaiser	1	2	31	-	4	2	16
Schwoich	1	3	58	-	8	3	19
Söll	1	6	117	1	13	5	23
Thiersee	3	4	64	-	8	4	16
Walchsee	1	3	53	2	6	3	18
Wildschönau	3	7	124	-	15	7	18
Wörgl	4	17	382	15	55	25	15
LANDECK	42	74	1.198	57	154	84	14
Faggen	1	1	13	-	3	1	13
Fendels	1	1	6	-	1	1	6

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	Personal insgesamt	mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Fiss	1	2	22	2	4	2	11
Fließ	5	7	103	4	19	9	11
Flirsch	1	2	27	-	4	2	14
Galtür	1	1	25	-	2	1	25
Grins	1	2	32	-	3	2	16
Ischgl	2	4	45	-	5	4	11
Kappl	1	3	47	3	4	3	16
Kaunerberg	1	1	16	-	2	1	16
Kaunertal	1	1	22	1	4	2	11
Kauns	1	1	15	-	1	1	15
Ladis	1	1	22	-	2	1	22
Landeck	5	10	197	-	28	12	16
Nauders	1	3	54	-	5	3	18
Pettneu am Arlberg	2	3	38	-	4	4	10
Pfunds	1	4	74	-	9	4	19
Pians	1	2	36	8	5	4	9
Prutz	1	3	56	3	6	3	19
Ried im Oberinntal	1	2	25	-	5	2	13
St. Anton am Arlberg	2	3	45	-	6	3	15
Schönwies	1	3	44	-	7	3	15
See	1	2	35	3	3	2	18
Serfaus	1	1	24	-	3	2	12

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Spiss	1	1	11	10	1	1	11
Stanz bei Landeck	1	1	20	-	3	1	20
Strengen	1	2	31	-	3	2	16
Tobadill	1	1	15	-	1	1	15
Tösens	1	2	24	3	2	2	12
Zams	2	4	74	20	9	5	15
LIENZ	44	82	1.336	40	190	94	14
Abfaltersbach	1	2	25	2	4	2	13
Ainet	1	2	30	-	3	2	15
Amlach	1	1	18	2	2	1	18
Anras	2	3	53	-	9	5	11
Assling	3	3	50	-	6	4	13
Außervillgraten	1	1	19	-	2	1	19
Dölsach	1	3	54	-	8	3	18
Gaimberg	1	2	22	-	3	2	11
Heinfels	1	2	25	-	3	2	13
Hopfgarten in Deferegggen	1	1	20	-	2	1	20
Innervillgraten	1	2	22	-	3	2	11
Iselsberg-Stronach	1	1	15	1	3	1	15
Kals am Großglockner	1	1	18	-	3	1	18
Kartitsch	1	1	19	-	2	1	19

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Lavant	1	1	13	2	2	1	13
Leisach	1	2	31	-	3	2	16
Lienz	5	16	286	12	36	18	16
Matrei in Osttirol	3	7	130	6	19	7	19
Nikolsdorf	1	2	25	-	5	2	13
Nußdorf-Debant	2	6	83	3	16	9	9
Oberlienz	1	2	40	-	5	2	20
Obertilliach	1	1	11	-	1	1	11
Prägraten am Großvenediger	1	2	23	-	5	2	12
St. Jakob in Deferegggen	1	2	24	-	3	2	12
St. Johann im Walde	1	1	19	2	2	1	19
St. Veit in Deferegggen	1	1	18	-	3	1	18
Schlaiten	1	1	12	-	2	1	12
Sillian	2	3	52	7	9	5	10
Strassen	1	1	18	-	3	1	18
Thurn	1	1	27	-	3	1	27
Tristach	1	3	41	-	6	3	14
Untertilliach	1	1	13	3	2	1	13
Virgen	1	4	80	-	12	6	13

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	Personal insgesamt	mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
REUTTE	33	56	904	72	121	62	15
Bach	1	1	19	4	2	1	19
Berwang	1	1	18	2	2	1	18
Biberwier	1	1	17	-	2	1	17
Bichlbach	1	1	18	-	2	1	18
Breitenwang	3	5	93	24	17	7	13
Ehenbichl	1	2	35	3	3	2	18
Ehrwald	1	3	61	-	10	3	20
Elbigenalp	1	2	32	-	4	2	16
Elmen	1	1	13	1	1	1	13
Forchach	1	1	3	-	2	1	3
Grän	1	1	15	7	2	2	8
Gramais	-	-	-	-	-	-	-
Häselgehr	1	1	15	-	1	1	15
Heiterwang	1	1	10	-	1	1	10
Hinterhornbach	-	-	-	-	-	-	-
Höfen	1	2	35	2	3	2	18
Holzgau	1	1	11	1	1	1	11
Jungholz	-	-	-	-	-	-	-
Kaisers	-	-	-	-	-	-	-
Lechaschau	1	3	53	2	7	3	18
Lermoos	1	3	39	-	5	4	10

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Musau	1	1	9	1	1	1	9
Namlos	-	-	-	-	-	-	-
Nesselwängle	1	2	26	-	4	2	13
Pfafflar	-	-	-	-	-	-	-
Pflach	1	2	37	4	4	2	19
Pinswang	1	1	11	-	1	1	11
Reutte	2	8	160	-	25	10	16
Schattwald	1	2	23	6	3	2	12
Stanzach	1	1	7	-	1	1	7
Steeg	1	1	16	-	2	1	16
Tannheim	1	2	23	-	3	2	12
Vils	1	2	35	1	4	2	18
Vorderhornbach	1	1	12	9	1	1	12
Wängle	1	1	21	-	2	1	21
Weißenbach am Lech	1	2	37	5	5	2	19
Zöblen	-	-	-	-	-	-	-
SCHWAZ	60	133	2.363	96	350	170	14
Achenkirch	1	3	59	-	7	3	20
Aschau im Zillertal	1	4	66	-	13	6	11
Brandberg	1	1	11	-	2	1	11
Bruck am Ziller	1	2	31	-	4	2	16

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	insgesamt	Kinder dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Buch in Tirol	1	4	65	-	8	5	13
Eben am Achensee	3	4	70	-	11	4	18
Finkenberg	2	3	40	-	5	3	13
Fügen	2	6	102	12	11	9	11
Fügenberg	1	3	59	22	8	3	20
Gallzein	1	2	32	1	4	2	16
Gerlos	1	1	19	-	2	1	19
Gerlosberg	1	1	16	-	3	1	16
Hainzenberg	1	1	17	-	2	1	17
Hart im Zillertal	1	3	47	1	6	3	16
Hippach	-	-	-	-	-	-	-
Jenbach	2	10	182	2	32	13	14
Kaltenbach	1	2	34	-	6	2	17
Mayrhofen	1	6	110	2	16	6	18
Pill	2	2	39	-	4	2	20
Ramsau im Zillertal	1	3	69	7	9	5	14
Ried im Zillertal	1	2	32	1	5	2	16
Rohrberg	1	2	21	-	4	2	11
Schlitters	1	2	35	-	4	3	12
Schwaz	10	21	359	13	66	34	11
Schwendau	3	5	102	-	12	5	20
Stans	1	3	66	11	8	7	9

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2015/16

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	Personal insgesamt	mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Steinberg am Rofan	1	1	7	-	3	1	7
Strass im Zillertal	1	1	14	-	2	1	14
Stumm	1	3	57	2	9	4	14
Stummerberg	1	1	20	-	3	1	20
Terfens	2	4	79	2	9	3	26
Tux	1	3	55	-	8	3	18
Uderns	2	3	72	9	9	7	10
Vomp	3	8	134	7	21	10	13
Weer	1	3	57	1	10	3	19
Weerberg	1	4	67	-	6	5	13
Wiesing	2	3	53	-	7	3	18
Zell am Ziller	1	2	48	2	8	3	16
Zellberg	1	1	17	1	3	1	17

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2015/16

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	Personal insgesamt	mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
TIROL	233	334	5.173	941	1.073	498	10
INNSBRUCK-STADT	48	66	838	127	215	109	8
IMST	18	27	538	90	89	44	12
Arzl im Pitztal	1	1	19	3	3	2	10
Haiming	1	1	29	5	8	-	-
Imst	2	3	62	20	12	6	10
Längenfeld	1	2	30	1	5	3	10
Mieming	2	3	66	26	10	7	9
Mils bei Imst	1	1	8	8	3	2	4
Nassereith	1	1	19	1	4	2	10
Oetz	1	2	49	3	6	3	16
Rietz	1	2	27	8	5	2	14
Roppen	1	1	19	-	2	1	19
Sautens	1	1	22	4	4	1	22
Silz	1	3	80	3	10	6	13
Sölden	1	1	21	-	3	1	21
Tarrenz	1	2	31	4	5	3	10
Umhausen	1	2	39	-	6	4	10
Wenns	1	1	17	4	3	1	17
INNSBRUCK-LAND	47	75	1.137	162	217	114	10
Absam	3	5	78	35	14	10	8
Aldrans	1	2	31	-	8	6	5

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2015/16

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/ Befähigungsz. ¹	
Ampass	1	1	17	1	4	3	6
Axams	1	1	15	-	2	1	15
Ellbögen	1	1	6	-	2	1	6
Flauring	1	1	15	-	3	3	5
Fulpmes	2	4	77	2	9	4	19
Gnadenwald	1	1	16	4	3	1	16
Götzens	1	1	13	-	2	1	13
Grinzens	1	1	25	3	4	2	13
Hall in Tirol	4	5	62	10	14	7	9
Inzing	1	4	68	10	8	-	-
Kematen in Tirol	1	3	51	1	10	3	17
Lans	1	1	13	8	2	1	13
Mils	2	4	61	11	11	6	10
Mutters	1	2	48	4	6	2	24
Neustift im Stubaital	1	2	35	-	8	1	35
Oberhofen im Inntal	1	1	21	1	4	1	21
Oberperfuss	1	1	16	-	2	1	16
Pfaffenhofen	1	1	16	6	3	2	8
Pfons	1	1	16	1	5	3	5
Polling in Tirol	1	1	20	5	3	2	10
Reith bei Seefeld	1	1	11	5	3	1	11
Rinn	1	2	23	2	5	2	12
Rum	4	7	66	12	19	12	6
Schönberg im Stubaital	1	1	18	4	2	2	9
Seefeld in Tirol	1	3	28	3	8	4	7

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2015/16

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	Personal insgesamt	mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
Sellrain	1	1	16	2	2	1	16
Sistrans	1	2	38	-	9	4	10
Steinach am Brenner	1	1	29	-	1	1	29
Telfs	2	2	37	3	8	2	19
Völs	1	2	30	-	7	5	6
Wattens	2	5	50	25	16	12	4
Zirl	2	4	71	4	10	7	10
KITZBÜHEL	21	32	453	76	92	35	13
Brixen im Thale	1	1	13	-	4	-	-
Fieberbrunn	1	2	24	5	7	3	8
Going am Wilden Kaiser	1	2	22	2	6	4	6
Hopfgarten im Brixental	1	2	24	6	6	-	-
Jochberg	1	1	20	6	3	1	20
Kirchberg in Tirol	2	2	29	-	5	1	29
Kirchdorf in Tirol	1	2	34	-	6	1	34
Kitzbühel	2	4	59	21	10	6	10
Kössen	2	2	37	1	6	1	37
Oberndorf in Tirol	2	2	29	14	6	3	10
St. Johann in Tirol	3	6	76	13	18	9	8
St. Ulrich am Pillersee	1	1	15	1	2	1	15
Schwendt	1	1	11	5	3	3	4
Waidring	1	2	36	1	4	2	18
Westendorf	1	2	24	1	6	-	-

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2015/16

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/ Befähigungsz. ¹	
KUFSTEIN	39	58	935	162	209	71	13
Alpbach	1	1	27	-	4	2	14
Angath	1	1	25	12	4	3	8
Angerberg	1	1	20	2	4	-	-
Bad Häring	1	1	24	1	3	-	-
Brandenberg	1	1	7	1	3	3	2
Brixlegg	1	2	26	5	7	3	9
Ebbs	2	3	53	9	10	1	53
Ellmau	1	2	21	1	5	2	11
Erl	1	1	24	5	7	4	6
Kirchbichl	1	2	46	8	13	6	8
Kramsach	1	3	46	-	8	4	12
Kufstein	9	12	207	43	53	8	26
Kundl	2	6	100	30	18	8	13
Langkampfen	3	4	39	17	11	2	20
Münster	1	2	24	3	5	3	8
Niederndorf	1	1	18	3	4	-	-
Radfeld	1	2	21	6	7	4	5
Reith im Alpbachtal	1	1	21	3	2	2	11
Scheffau am Wilden Kaiser	1	1	9	-	2	1	9
Schwoich	1	1	21	-	5	-	-
Söll	1	2	34	1	6	4	9
Thiersee	1	1	20	-	4	2	10
Walchsee	1	1	12	3	5	-	-
Wörgl	4	6	90	9	19	9	10

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2015/16

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/ Befähigungsz. ¹	
LANDECK	15	16	272	63	49	29	9
Fließ	1	1	11	-	2	1	11
Grins	1	1	20	5	5	4	5
Kaunertal	1	1	12	-	2	1	12
Ladis	1	1	19	12	2	1	19
Landeck	2	2	33	11	7	3	11
Pfunds	1	1	16	-	4	2	8
Pians	1	1	16	5	4	4	4
Prutz	1	1	19	4	4	3	6
Ried im Oberinntal	1	1	12	6	2	1	12
St. Anton am Arlberg	1	1	18	-	2	1	18
Schönwies	1	1	24	4	3	2	12
Serfaus	1	1	28	-	2	1	28
Zams	2	3	44	16	10	5	9
LIENZ	8	8	147	54	31	5	29
Lienz	4	4	74	26	18	4	19
Matrei in Osttirol	1	1	20	4	4	-	-
Nußdorf-Debant	2	2	37	18	7	-	-
Sillian	1	1	16	6	2	1	16
REUTTE	8	11	170	82	36	14	12
Breitenwang	2	3	43	35	10	4	11
Ehrwald	1	1	12	-	2	1	12
Elbigenalp	1	2	42	14	8	3	14

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2015/16

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je Kindergartenpädagogin mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/ Befähigungszeugnis ¹	
Lermoos	1	1	9	3	2	1	9
Reutte	2	3	53	26	12	4	13
Tannheim	1	1	11	4	2	1	11
SCHWAZ	29	41	683	125	135	77	9
Achenkirch	1	1	22	-	5	2	11
Aschau im Zillertal	1	1	31	3	6	4	8
Buch in Tirol	1	1	24	2	6	3	8
Eben am Achensee	1	2	41	-	9	6	7
Fügen	3	5	68	13	15	7	10
Gerlos	1	1	9	-	3	2	5
Hart im Zillertal	1	1	8	-	3	1	8
Jenbach	1	4	44	3	15	6	7
Mayrhofen	1	2	24	5	5	5	5
Ramsau im Zillertal	1	1	12	3	3	1	12
Schwaz	6	7	118	25	24	14	8
Schwendau	1	1	12	1	4	3	4
Stans	1	2	56	15	5	5	11
Stumm	1	1	17	10	4	2	9
Tux	1	1	17	4	2	-	-
Uderns	1	1	16	6	3	1	16
Vomp	2	3	39	1	6	5	8
Weer	1	3	59	32	7	3	20
Weerberg	1	1	38	-	4	3	13
Wiesing	1	1	16	-	3	1	16
Zell am Ziller	1	1	12	2	3	3	4

¹ Ausbildung als Kindergarten-, Sonderkindergartenpädagogin, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.4 Horte 2015/16

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/ Befähigungsz. ¹	
TIROL	82	130	2.962	485	344	90	33
INNSBRUCK-STADT	17	36	708	100	91	35	20
IMST	6	6	103	6	19	6	17
Imst	2	2	39	2	9	3	13
Längenfeld	1	1	15	-	2	1	15
Obsteig	1	1	20	1	3	1	20
Sölden	1	1	13	-	2	1	13
Sams	1	1	16	3	3	-	-
INNSBRUCK-LAND	24	42	1.044	120	114	18	58
Aldrans	1	1	46	-	5	1	46
Ampass	1	1	53	2	3	1	53
Axams	1	2	78	-	4	1	78
Fritzens	1	1	19	1	2	1	19
Fulpmes	2	4	72	37	15	-	-
Götzens	1	2	55	2	6	2	28
Hall in Tirol	3	4	95	5	11	2	48
Inzing	1	2	67	2	4	-	-
Kematen in Tirol	1	1	46	7	5	-	-
Neustift im Stubaital	2	4	86	51	12	1	86
Oberperfuss	1	1	24	-	2	1	24
Patsch	1	1	17	1	1	1	17
Scharnitz	1	1	11	-	2	-	-

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.4 Horte 2015/16

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/ Befähigungsz. ¹	
Seefeld in Tirol	1	3	66	11	7	-	-
Sistrans	1	1	33	-	2	-	-
Telfs	2	4	88	-	14	2	44
Volders	1	3	62	1	6	-	-
Wattens	1	2	41	-	4	3	14
Zirl	1	4	85	-	9	2	43
KITZBÜHEL	9	10	233	33	27	2	117
Fieberbrunn	1	1	12	-	3	-	-
Going am Wilden Kaiser	1	1	20	-	2	1	20
Hopfgarten im Brixental	1	1	50	-	2	-	-
Kirchdorf in Tirol	1	1	14	2	4	-	-
Kitzbühel	1	2	50	9	5	1	50
Kössen	1	1	9	-	1	-	-
Oberndorf in Tirol	1	1	20	-	2	-	-
St. Johann in Tirol	2	2	58	22	8	-	-
KUFSTEIN	7	7	173	1	21	7	25
Breitenbach am Inn	1	1	26	-	2	2	13
Ellmau	1	1	19	-	3	1	19
Kufstein	1	1	16	1	5	1	16
Kundl	1	1	55	-	2	1	55
Scheffau am Wilden Kaiser	1	1	5	-	2	-	-
Söll	1	1	36	-	3	2	18
Wörgl	1	1	16	-	4	-	-

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.4 Horte 2015/16

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. ¹
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/ Befähigungsz. ¹	
LANDECK	4	9	172	70	14	10	17
Fließ	1	2	22	-	4	3	7
Zams	3	7	150	70	10	7	21
LIENZ	1	1	30	15	5	-	-
Lienz	1	1	30	15	5	-	-
REUTTE	3	4	108	39	15	3	36
Breitenwang	1	1	36	32	8	-	-
Reutte	1	2	28	3	5	3	9
Vils	1	1	44	4	2	-	-
SCHWAZ	11	15	391	101	38	9	43
Achenkirch	1	1	22	-	3	1	22
Buch in Tirol	1	1	23	-	3	1	23
Eben am Achensee	1	1	48	1	3	1	48
Jenbach	1	2	35	-	4	-	-
Kaltenbach	1	1	13	1	2	-	-
Mayrhofen	1	1	30	10	2	1	30
Schwaz	3	6	140	63	16	3	47
Vomp	1	1	34	2	2	1	34
Weer	1	1	46	24	3	1	46

¹ Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

VERÖFFENTLICHUNGEN DER TIROLER LANDESSTATISTIK

IM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

- 1 Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 20.., jährlich seit 1982/83; ab 2004/05: Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 20..
- 2 Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.
- 3 Der Tourismus im Winter 20.., jährlich seit 1982/83
- 4 Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Personenstands-erhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- 5 Der Tourismus im Sommer 20.., jährlich seit 1983
- 6 Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der Dienststellen des Landes Tirol, Innsbruck Juni 1984, 37 S.
- 7 Jugendliche in Tirol - Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar 1985, 46 S.
- 8 Tiroler Wohnbaustatistik 20.., jährlich seit 1985 (bis 2003)
- 9 Jugend und Erwerbstätigkeit - Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler Jugendlichen 1971 bis 1996, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- 10 Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse, Innsbruck Jänner 1987, 101 S.
- 11 Familie in Tirol - Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck Februar 1987, 56 S.
- 12 Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- 13 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1990, Innsbruck Jänner 1990, 138 S.
- 14 Erhebungen und Studien des Landes Tirol 1986 bis 2013 - Ein Dokumentations- und Abfragesystem
- 15 Demographische Daten Tirol 20.., früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 20..“, jährlich seit 1990
- 16 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam mit: Insti-tut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 17 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer schriftlichen Befra-gung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Inns-bruck, Innsbruck März 1991
- 18 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991, Innsbruck Sep-tember 1992, 60 S.
- 19 Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- 20 Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck Dezember 1994, 73 S.
- 21 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1995, Innsbruck Mai 1995, 140 S.
- 22 SITRO - Datenkatalog 2000, Innsbruck November 2000, 124 S.
- 23 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Feb-ruar 2004, 94 S.
- 24 Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2003/2004 - Angebot und zukünftiger Bedarf, Innsbruck, Juni 2004, 104 S.
- 25 Die Tiroler Bevölkerung - Ergebnisse der Volkszählung 2001, Innsbruck September 2004, 165 S.
- 26 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2006, Innsbruck 2006, 381 S.

- 27 Einkommen und Armut in Tirol für die Jahre 2003/2004, jährlich seit 2005
- 28 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2008, 22 S.
- 29 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2009, Innsbruck Oktober 2009, 402 S.
- 30 Die Auswirkungen der Fußball-EM auf die Lebensmittelpreise, Innsbruck 2009, 4 S.
- 31 Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen in Tirol 2009, 13 S.
- 32 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2007, Innsbruck 2009, 24 S.
- 33 Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2009, 29 S.
- 34 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung der Jahre 2002 bis 2006, Innsbruck 2009, 25 S.
- 35 Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf den Tiroler Arbeitsmarkt, Innsbruck 2010, 7 S.
- 36 Die Tiroler Wirtschaft im ersten Jahr der Weltwirtschaftskrise 2008, Innsbruck 2010, 22 S.
- 37 Die Tiroler Wirtschaft im zweiten Jahr der Weltwirtschaftskrise 2009, Innsbruck 2011, 22 S.
- 38 SITRO - Datenkatalog 2011, Innsbruck 2011, 124 S.
- 39 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2011, 30 S.
- 40 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2010, Innsbruck 2013, 27 S.
- 41 Lohn- und Verdienststruktur in Tirol 2010, Innsbruck 2013, 56 S.
- 42 Die Tiroler Bevölkerung - Ergebnisse der Registerzählung 2011, Innsbruck 2014, 143 S.
- 43 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2011, Innsbruck 2014, 29 S.
- 44 Armut und soziale Eingliederung in Tirol 2014, 100 S.
- 45 Die Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2014, 33 S.
- 46 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2014, Innsbruck 2014, 420 S.
- 47 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2012, Innsbruck 2014, 32 S.
- 48 Armut und soziale Eingliederung in Tirol 2015, 46 S.
- 49 Die Tiroler Wirtschaft - Eine Analyse der Leistungs- und Strukturhebung 2013, Innsbruck 2016, 40 S.